

12

2021

44. JAHRGANG
525

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

966

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



XMAS ANTE PORTAS

**DAS KÖNNEN SIE
SICH SCHENKEN**

**Onkel
Fisch**

30.12. →

Bonn
Haus der
Springmaus



**New Model
Army**

**17.+
18.12. →**

Köln
Palladium



**Alli
Neumann**

13.12. →

Köln
Kantine



AB 5. DEZ BIS 26. DEZ

ALICE IM WUNDERLAND

FAMILIENSTÜCK

von Lewis Carroll | Regie Simon Solberg



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE

Inhalt 12

Dezember 2021

© DEAGREEZ - STOCK.ADOBE.COM



THEMA

14 **Das können Sie sich schenken** · Tipps zum Fest

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Die Pfaffenmütze

GASTRO

12 **Festtagsessen** · Von »Redüttchen«, »Pauke« und Co

MUSIK

19 **Klänge zum Fest** · Zum Beispiel in der Kreuzkirche

20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

26 **Neues vom Film** · Mütter, Männer, Liebe

28 **Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

30 **Supernova einer Liebe** · »Wer hat Angst vor ...«

KUNST

32 **Deutsches Museum Bonn** · Die KI-Dauerausstellung

33 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

35 **Lektüre, Lektüre** · Sachliches und Familiäres

36 **Comic des Monats** · »Im Kopf von Sherlock Holmes«

STANDARDS

08 **Abo**

37 **Branchenbuch**

41 **Kleinanzeigen**

42 **Veranstaltungskalender**

55 **Impressum**

KATALOG
UNTER:
MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

Maas.
natürlich leben ...

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
BONNGASSE 23 | 53111 BONN | MO-FR 10-19 UHR | SA 10-16 UHR

Besser Liegen. Süßer Träumen.

Zum Glück gibt es gute Matratzen - für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein - ob zum Probieren, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Alles so weit gesund bei Ihnen? Hoffentlich. Nicht zu viele Impfgegner und -skeptiker und/oder bauchgefühlgeleitete Kimmichanten und Prechtianer im Freundes- und Bekanntenkreis? Fein.

Dass wir entspannt in diese Weihnachtszeit gehen, kann eigentlich kein Mensch, der die (bundes)politischen Kabalen und Balztänze der vergangenen Wochen aufmerksam verfolgt hat, ernstlich vermutet haben – aber dass es so übel ist, wie es jetzt ist, schockt ja wohl selbst Pessimisten. (Man sollte von Pessimisten nicht zu schlecht denken. Diese Leute nerven zwar öfter, aber es gibt unter ihnen nicht wenige, die sich ehrlich freuen, wenn sie sich mal irren.)

Was eigentlich ist an dem, was Natur- und Medizinwissenschaftler zu den Gefahren dieser C-Pandemie (und den erforderlichen Maßnahmen dagegen) so klar wie möglich zu erklären und zu vermitteln suchen, so schwer zu verstehen, dass es immer noch so viele Leute gibt, die sich jeder Evidenz verweigern? Die ›es lieber drauf ankommen‹ lassen – worauf genau, ist nicht ganz klar. Auf ›freie Fahrt für freie Viren‹? Auf ›freies Spiel der Aerosole‹? Auf ›es stärkt mein Ego, als Menschenmops auch mal zu trotzen‹? Auf ›Was ein Virus ist, bestimme ich‹? Das alles wäre in seiner gedanklichen Schlichtheit einfach nur albern, wäre es nicht zugleich so gesellschaftlich unsolidarisch – und so gefährlich.

Dass Fußballer gelegentlich Quatsch reden, ist nichts Neues, insofern überrascht es nicht, was Mr Kimmich so erzählt. Der junge Mann wird nicht fürs Denken bezahlt, sondern fürs Kicken. Auf Richard David Precht (Berufsbezeichnung: Philosoph) und Svenja Flaßpöhler (Berufsbezeichnung: Philosophin) trifft das eigentlich nicht zu, die *werden*, dachten wir, fürs Denken bezahlt, dafür, dass sie ihren Kopf nicht in erster Linie zum Tragen einer Frisur benutzen. Nun, man kann sich irren.

Apropos irren: In Glasgow flossen Tränen. Der Klimagipfel kreißte und gebar wieder nur eine Maus – so, trauerten die angereisten Aktivisten und Innen wütend, ist der Klimabedrohung nichts entgegenzusetzen, so bewahren wir den Planeten nicht vor dem Kollaps und die Menschheit nicht vor Klimakatastrophen.

Nö, so wohl nicht. Man hätte aber nicht erst nach Glasgow reisen müssen, um das zu wissen. Ein Blick in den Müllcontainer einer ganz normalen Durchschnittswohnanlage irgendwo in NRW reicht, um zu wissen, dass es mindestens sieben von zehn Leuten immer noch egal ist, was sie kaufen, konsumieren und später in die Tonne kloppen. So wie ein Blick auf eine ganz

normale Straße zB in Bonn zeigt, dass sich acht von zehn Leuten nicht die Frage stellen, ob SUVs eigentlich noch zeitgemäße Mobilitätsvehikel sind.

Der Blick auf den ÖPNV zeigt andererseits wieder, dass auch die kommunalen Verkehrsbetriebe leider nicht wirklich auf dem Quivive sind: Ja, es gibt ein paar innerstädtische Bahn- und Busverbindungen, die attraktiv sind und gut getaktet. Aber es gibt zu wenige davon. Und: Der Bonner ÖPNV ist derzeit auf keinen Fall attraktiv genug, um wirklich viele zum Umsteigen auf Bus & Bahn zu bewegen. Und die Tickets sind viel, viel, viel zu teuer. Schon klar, mit dem ÖPNV lässt sich kaum Gewinn erzielen (hat ein ÖPNV aber im Wesentlichen *diese* Aufgabe? Hat er nicht in erster Linie nicht etwas mit dem Vorhalten von Grundversorgungsstrukturen zu tun, das von einer Kommune für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erbringen ist?). Aber wenn er so auf Sparflamme gefahren wird wie in Bonn, die Verbindungen und Takte im Schnitt eher mittelgut, die Fahrer überwiegend schlecht gelaunt sind, die Haltestellen vielerorts wirken wie *lost places* – dann

ist er erst recht ein Verlustgeschäft. So kann die so dringend notwendige Verkehrswende nicht klappen.

Owei – den Advent versauen wollen wir Ihnen aber um des lieben Christkinds willen auf keinen Fall. Deswegen haben wir natürlich wieder eine Gabentipp-Parade vorbereitet (sehr öko!) sowie eine Vorschau auf die schönsten (vor)weihnachtlichen Konzerte (ab Seite 19; hierzu sei auf die eventuell zu erwartenden Vorsichts- und Beschränkungsmaßnahmen hingewiesen). Außerdem verrät Kollege Tigchelaar, wo Sie etwas Gutes zum Schmausen herbekommen können, falls Sie nicht selber kochen möchten oder können.

And now:

Jauchzet! Frohlocket! Lobprei-se-het di-hie Tage! Oder, wie der Rheinländer sagt: Kutt erinn, Kinder, dä Baum brennt.

Frohes Fest wünscht
Die Redaktion



Leserpost

(zu Schnüss
10/2021;
»Ach City«)

Umwelt nicht nur in der City
Überall sammeln Jung und Alt, nicht nur in den Städten, Müll (...). in Bonn ist es auch oft zu lesen und zu sehen. Auch Kartons schaffen viele nicht kleinzureißen und in die vorhandenen Papiertonnen zu entsorgen. Bei dem Grünschnitt ist es für viele ähnlich. Es ist leichter, die Äste daneben zu legen, als sie etwas zu zerkleinern.

Am schlimmsten sind viele Raucher und Hundebesitzer. Sie lassen ihre Kippen überall rumliegen, besonders an Bus- und Bahnhaltstellen. Viele Hundebesitzer entsorgen auch nicht den Hundekot ihrer Hunde.

Bonn ist leider nicht picobello und hat zu viele Umweltsünder.

Mit freundlichem Gruß
Egon Vogel

Magazin

Die Local Heroes

Dumm und dummer

»Budenzauber in Bonn« war jüngst im **General-Anzeiger** ein Beitrag betitelt, der – im Ton leisen Befremdens – das Gedränge auf dem **Bonner Weihnachtsmarkt** beschrieb.

Ein Besucher, hieß es da, habe Sorge, »dass der Budenzauber wegen der hohen Inzidenzen bald wieder schließen könnte. ›Aber heute genieße ich das erst einmal«, sagte der 28-Jährige, der sogleich wieder in der Menge verschwand«.

Und noch weiteren Merkwürdigkeiten begegnete der **GA**-Mitarbeiter bei seiner Recherche: So berichtete ein Besucher überrascht, dass auf dem Weihnachtsmarkt »bis auf ein vorbildliches Geschäft eines Glühweinstandes auf der **Poststraße**« keinerlei Kontrolle stattfindet, lediglich »eine **Polizeistreife** zu Fuß« habe er wahrgenommen, Beamte des **Bonner Ordnungsamtes** seien hingegen nirgends zu sehen gewesen, Kontrollen habe es »auch in Innenbereichen« nicht gegeben. Und die Sache mit den roten Bändchen, die die Stadt an-

geblich an die Budenbetreiber ausgegeben hat, damit diese sie an G-kontrollierte Besucher verteilen? Irgendwie auch Fehlanzeige ...

Tja, wer hätte das gedacht. Dass auf dem **Weihnachtsmarkt** Gedränge herrscht! Na so was!! Liebe Leute – liebe Bonner Stadtverwaltung, liebe Budenbetreiber, liebe Besucher und Innen – eine solche Veranstaltung ist *genau dafür da*, dass sich dort **Menschenmassen** dicht an dicht vor Glühweinständen und in Grillhütten drängeln, um dubiose Heißflüssigkeiten zu schlürfen, fetttriefende Fleischzubereitungen in sich reinzustoßen und sich die Trommelfelle mit »Walkin' in a Winterwonderland« malträtiert zu lassen. Das, liebe Leute ist der einzige Zweck der Übung. Das konnte man übrigens bereits während der Aufbauzeit feststellen, als man, falls man das Pech hatte, etwas besorgen oder sich etwa zu den Postfächern im Postkarree begeben zu müssen – und kaum noch einen Weg dorthin fand, weil die Innenstadt nämlich schlicht und ergreifend mit Fressbuden *zugepflastert* ist.

Für dieses böse Wort bekam übrigens kürzlich **Hanno von Raußendorf** (Die Linke) Schelte – er

hatte sich deutlich gegen eine Erweiterung des Kirschblütenfests im kommenden Frühjahr ausgesprochen. **Nicole Bonnie** (CDU) befand, dass die Verwendung von Begriffen wie »Fressbude« gegenüber dem Veranstalter despektierlich sei – was uns zu der Frage veranlasst, wie, wer, Dame, Fressbuden denn Ihrem Gusto nach künftig heißen sollen: »Naschwerk- und/oder Delikatesskabäuschen«?

Nun, die Geschmäcker sind verschieden, gell. Wir zum Beispiel möchten für die einstmals so schöne **Poststraße** eine Umbenennung vorschlagen – wie wäre es mit »Zum Trog«?

Kein Örtchen nirgends

Ach ja, die **Deutsche Bahn AG**, die kann auch nichts richtig machen –immer wird gemeckert. Zum Beispiel können **Reisende** regelrecht nörgelig werden, wenn sie im Falle eines dringenden Bedürfnisses feststellen, dass es im Gebäude des **Bahnhofs Beuel** nirgends ein **WC** gibt. Ansprüche haben die Leute aber auch! Erst verlangen sie, dass Züge pünktlich und Tickets erschwinglich



MIT DER TELEKOM #DABEI

Wir sind – auch in diesem Dezember – stolzer Partner regionaler Kultur- und Sportveranstaltungen.

Wir wünschen allen Bonnern und Bonnerinnen eine erlebnisreiche Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest 2021.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

radfahrer?!

natürlich **RAD.de**

das Renn**RAD**.bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

sind, und dann wollen sie auch noch aufs Klo – als könnten sie das nicht gefälligst zuhause erledigen. Denn merke: Die Deutsche Bahn ist nicht zum WC verpflichtet!

Eine weitere Frechheit: Immer wieder dieses Gemosere über den seit einem halben Jahr fehlenden **Lift in der Unterführung des Bonner Hauptbahnhofs**. Als diene es nicht sogar der (von nicht wenigen Menschen sträflich vernachlässigten) körperlichen Ertüchtigung, mal einen richtig schweren Koffer (oder ein Fahrrad oder einen Kinderwagen oder einen Rollator) ein paar Treppen hinauf oder hinunter zu schleppen! Bahnhofsgebäude sind so etwas wie moderne Trimm-dich-Pfade – ganz kostenlos bereitgestellt. Statt ein solches Angebot dankbar anzunehmen, schimpft der Passant und nimmt so unschöne Begriffe wie ›Scheißbahn‹ oder Schlimmeres in den Mund. Ach ja, Deutsche Bahn, Reisende als solche sind grundsätzlich eine lästige Erscheinung.

Unser Mitgefühl [GITTA LIST]

Aus der akademischen Welt

Generalsanierung: Die Götter müssen umziehen – Akademisches Kunstmuseum der Uni Bonn geht für drei Jahre ins Interimsquartier

Für drei Jahre zieht **das Akademische Kunstmuseum der Universität Bonn** in ein Interimsquartier in der Römerstraße. In dieser Zeit wird das Museum am Hofgarten generalsaniert.

Das Akademische Kunstmuseum besteht seit 1818, zunächst im Hauptgebäude der Universität. 1879 zog das Museum in das Gebäude der früheren Anatomie auf der gegenü-

ber liegenden Seite des Hofgartens. Ab 1883 folgte der erste, ab 1907 der zweite Anbau. Das Gebäude wurde nach Plänen errichtet, die der Baumeister Karl Friedrich Schinkel maßgeblich beeinflusst hat.

Nun ziehen Skulpturen, Statuen, Reliefs und weitere Objekte für etwa drei Jahre aus. Das Akademische Kunstmuseum am Hofgarten wird generalsaniert. Tausende Exemplare aus Marmor, Ton, Bronze und Glas sind zu verpacken und zu sichern, damit sie unversehrt im Interimsquartier in der Römerstraße ankommen. Manche Objekte werden dort wieder auf kleinerer Fläche öffentlich zu sehen sein. Noch aber steht der Termin für die Eröffnung des Provisoriums nicht fest. Nach der Generalsanierung ziehen Sammlungen und Museum wieder zurück an den Hofgarten, dort dann wieder auf mehr als 2200 Quadratmetern Nutzfläche.

Saniert werden u. a. die Dächer, die Kanalisation, Fassaden, auch die gesamte Haustechnik; ferner stehen Brandschutzmaßnahmen auf der Agenda, auch die Barrierefreiheit. Der Eingang des Museums wird auf die Hofgartenseite verlegt und es entsteht ein neues Foyer. Auch die Depots sind betroffen und es wird eine neue Restaurierungswerkstatt geschaffen. Neue Vitrinen, eine verbesserte Beleuchtung, ausreichende Klimatisierung sowie neue Schaukästen begrüßen später wieder die Gäste. Schließlich werden auch Hörsaal und Bibliothek sowie der Terrazzoboden in der Gipsabguss-Sammlung restauriert.

uni-bonn.tv hat beim Einpacken zugeschaut:
<https://youtu.be/aoAI3jklRuA>



FOTO: UNI BONN

Pro & Contra

Sieh mal einer an: »Das traditionsreiche Auktionshaus Sotheby's versteigert am 18. November ab 18 Uhr (EST) die Kunstwerke der The Now Evening Auction. Mit dabei sind zwei Werke des Street-Art-Künstlers Banksy: ›Love is in the Air‹ und ›Trolley Hunters‹. Das Besondere an der Auktion ist nicht nur, dass Banksy bis heute anonym geblieben ist, sondern auch, dass in der Auktion seiner Werke ausschließlich mit Ethereum (ETH) geboten wird.« (aus dem Fachmagazin für Kryptowährungen, BTC-Echo, Nov 2021)

Das ganz Besondere: Gerade das, was an Street Art so besonders ist – die Philosophie des künstlerischen Gegenentwurfs zur Kommerzialisierung und Kommerzialisierbarkeit von allem, allen und jedem – wird aufs Profitabelste ad absurdum geführt wird. Oder nicht?

Dear Banksy,

da haben Sie ja wieder mal den perfekten Coup gelandet – Sie Meister der Ironie Sie. Während andere Street Artists sich mühsamer nähren als das sprichwörtliche Eichhörnchen, scheffeln Sie Kohle, dass es nur so scheppert. (Frage aus Entenhäusen: Kann man in Kryptogeld eigentlich auch *baden*? Ach egal, Coins sind Coins, und im Grunde ist ja alles, was im globalen Monopoly umläuft, bloß Spielgeld – oder hat, außer Dagobert, schon mal wer eine Billion Dolores auf einem Haufen gesehen?)

Wer sich darüber aufregt, hat nur nicht gründlich genug nachgedacht oder ist bloß neidisch oder beides. Denn was sagt zB Ihr Kunstwerk Trolley Hunters aus: Drei noch nicht ganz auf höherer Zivilisationsstufe angekommene Männer machen in der Steppe Jagd auf eine Gruppe von dortselbst friedlich umherstehenden Einkaufswagen. Das ist Konsumkritik vom Feinsten, gell. Und darf folglich teuer verkauft werden.

Sie lassen sich nicht verarschen wie ein Vincent van Gogh, der bescheiden lebte und an dessen Kunst sich nach seinem Tod so viele Gierhalse bereichert haben. Sie sind selber einer.

Krypto-Chapeau

PROF. DR. H2O ERLISTINGER

P.S. Kriege ich ein Autogramm?

Ach Banksy,

einst warst du die erfrischend aufmüpfige Straßenperle aus Bristol (oder so), heute bist du bloß noch ein Verräter deiner Zunft und damit eigentlich ziemlich langweilig geworden.

Und wieder einen ans System verloren. Schade.

Schwer enttäuscht, aber nur mäßig überrascht:

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Kirche für Köln und Cirque Bouffon präsentieren

Cirque Bouffon

Köln – St. Michael – Brüsseler Platz
24.11.2021 – 2.1.2022

Coeur à Coeur

EIN WEIHNACHTSTRAUM

www.cirque-bouffon.com

ROMS FLIESSENDE GRENZEN

ARCHÄOLOGISCHE LANDESAUSSTELLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

ROMS FLIESSENDE GRENZEN

25.11.2021
–
29.05.2022

www.roemer.nrw

LEBEN AM LIMES

LVR-LANDESMUSEUM BONN

LVR-LandesMuseum Bonn | LVR | Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
oder unter
reservierung@
pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show

Pauke-LIFE

Abo

**KEINE LUST DIE
SCHNÜSS ZU SUCHEN?**



**...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!**

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(10) Die Pfaffenmütze

Mit der Mondorfer Fähre überqueren wir nördlich von Graurheindorf den Rhein und gelangen so in das rechtsrheinische Mondorf, das zu Niederkassel gehört. Um wieder Bonner Stadtgebiet zu erreichen, spazieren wir an der Alt-Sieg entlang bis zur heutigen Sieg und nutzen die Gierfähre für die Überquerung (alternativ kann auch die Brücke genutzt werden). Auf der südlichen Seite der Sieg erreichen wir nun die Rheinmündung. Hier befinden wir uns in einem Teilbereich des Naturschutzgebiets »Sieg mündung«.

Ursprünglich handelt es sich bei der heutigen Landzunge um die Flussinsel *Kemper Werth*. Diese Rheininsel gehörte der Familie Kempen oder Kampen. Der Begriff

»Werth« bedeutet »Flussinsel« und findet sich heute noch in den Bezeichnungen *Nonnenwerth* oder *Herseler Werth* wieder. Im 17. Jahrhundert bekam der Ort den Beinamen »Pfaffenmütze«. Diesen Ort, eine ehemalige Festung, können wir heute entweder auf einem schmalen Fußweg durchschreiten oder bei Niedrigwasser auf den Steinen der Uferbefestigung entlang gehen.

Von der ehemaligen Bastion der Niederländer, die hier stationiert waren, ist heute nichts mehr erhalten. 1620 besetzten diese während des Dreißigjährigen Kriegs das Herzogtum Jülich-Berg und somit auch das heutige Beueler Stadtgebiet. Die Insel Kemper Werth wurde zu einer Festungsanlage ausgebaut, in der ca. 3000 Sol-

Die Niederländer terrorisierten nach 1620 die Orte Graurheindorf und Mondorf, zudem kontrollierten sie den Schiffsverkehr, was ein Ärgernis für das damalige Heilige Römische Reich war.



Ab 1623 waren es die Spanier, die Graurheindorf noch bis 1629 terrorisierten.

daten untergebracht waren. Da die Anlage einem Birett (Kopfbedeckung eines Geistlichen) ähnelte, wurde die Festung fortan »de Pfaffenmütze« genannt. Noch heute erinnert in Graurheindorf die Straße *An der Pfaffenmütze* an diesen alten Namen.

Die Niederländer terrorisierten fortan die Orte Graurheindorf und Mondorf, zudem kontrollierten sie den Schiffsverkehr, was ein Ärgernis für das damalige Heilige Römische Reich war. Deshalb engagierte das Reich Söldner, die die Niederländer vertreiben sollten. Da es 1620 sowie schon Auseinandersetzungen zwischen Niederländern und Spaniern gab, boten sich spanische Truppen für diese Aufgabe hervorragend an. Ab 1622 kam es dann zu ersten Angriffen der Spanier. Unter dem Markgrafen Heinrich von dem Bergh dauerten die Auseinandersetzungen fast ein Jahr, bevor im Januar 1623 der Anführer der Niederländer, Heinrich von Hatzfeld, aufgab. Es kursiert die Geschichte, dass letztendlich der Einsatz von »Achtzigpfündern« zum Sieg der Spanier geführt habe: Dabei sollen Jauchefässer auf die Pfaffenmütze geschossen worden sein, deren Gestank die Niederländer vertrieben habe.

Die Geschichte ist zwar nett, aber wahrscheinlich, wie man heute sagen würde, Fake News. Der Grund für die Kapitulation der Niederländer war, dass sie auf der Insel eingeschlossen waren und somit keinen Nachschub mehr bekamen. Es brachen Krankheiten wie die Rote Ruhr und Skorbut aus. Am Ende gewährten die Spanier den Gegnern freien Abzug Richtung Norden. Die Spanier besetzten aber nun ihrerseits die Festung auf der Insel. Sie gaben dieser Insel den klangvollen Namen »La Isla Donna Isabella«, in Reverenz zu der damaligen Statthalterin der Spanischen-Niederlande, des heutigen Belgien.

So schön der Name auch klang, für die Bewohner der Uferregionen änderte sich unter dem Strich also nichts. Es waren nun die Spanier, die Graurheindorf noch bis 1629 terrorisierten. Allerdings war die Festung bereits 1623 durch ein sehr starkes Hochwasser zur Hälfte abgetragen worden. Nach und nach verließen die Spanier die Insel, sie verwarhlöte. Der Teil zum rechtsrheinischen Ufer hin versandete mit der Zeit, und aus dem Rheinarm wurde das heutige Flussbett der Sieg. Die Insel wurde schließlich zur Landzunge.

1938 erfolgte eine komplette Rodung des Gebiets, es handelte sich dabei um eine »Arbeitsbeschaffungsmaßnahme«. Reste der Festung »Pfaffenmütze« sind bislang nicht aufgetaucht. Wahrscheinlich haben die vielen Hochwasser die Überreste weggespült, der Untergrund besteht nur aus Kies. Heute können wir diese Landzunge zu einem ausgedehnten Spaziergang Richtung Süden nutzen. Mit etwas Glück begegnen wir auch Schafen, die hier gelegentlich weiden. Schließlich erreichen wir die Nordbrücke, die offiziell *Friedrich-Ebert-Brücke* heißt. Hier auf der Nordseite der Brücke wird das Naturschutzgebiet mit einer Hinweistafel erläutert. Auf einer Vorgängertafel war der Begriff »Gyssel« erwähnt, dieser bezieht sich auf Ausläufe der Sieg und ist der Namensursprung für den Bonner Ortsteil Geislar, der etwas weiter östlich liegt. »Gyssel« hat sich heute noch in unserem Ausdruck »Gießen« erhalten. Der Name Geislar setzt sich aus »Geis« (Abwandlung von Gyss oder Gies) und »lar« (eingezäuntes Gelände) zusammen. Dies hat aber nichts mit einem Ziegenfeld zu tun, wie zu vermuten wäre. Es waren die vielen Ausläufe der

Sieg auf beackertes Gelände. Ein leider sehr stark besprayer Stein erinnert auf der Südseite der Brücke an die Fischereirechte der Fischereibruderschaft zu Bergheim. Es handelt sich um eine Grenzmarkierung: In dieser Höhe verläuft die Grenze für das Privileg der Fischerei.

Die Nordbrücke hat der Darmstädter Architekten Heinrich Bartmann entworfen. Die Ausführung des Baus erfolgte von verschiedenen Bauunternehmen, u.a. von Philipp Holzmann. Am 28. Juni 1967 wurde die Brücke für den Verkehr der A 565 freigegeben und stört seit dieser Zeit den ruhigen Rheinspaziergang. Nur ein paar Schritte weiter mischt sich der Verkehrslärm mit dem Rauschen der Schwarzpappeln, die sich auf dem jüdischen Friedhof hier in Schwarzheindorf befinden. Dieser älteste jüdische Friedhof auf Bonner Stadtgebiet stammt aus dem Jahr 1623 und erstreckt sich östlich des Hochwasserdamms von 1924. Ein Besuch dieses Kleinods lohnt sich in jedem Fall.

Rainer SELmanN

Die Alltagsbegleiter 
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Erleichterung für Ihren Alltag.
Entlastung für pflegende Angehörige.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Arztbesuche
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Haushaltsunterstützung bei Krankheit oder OP

Erstattungsfähig ab Pflegegrad 1
und die Abrechnung erfolgt direkt
mit der Pflegekasse.



Hilfe für Journalisten und Journalistinnen in Afghanistan

Mit der Machtübernahme der Taliban regiert nun einer der größten Feinde der Pressefreiheit in Afghanistan. Reporter ohne Grenzen tut alles, um bedrohten Medienschaffenden vor Ort und im Exil zu helfen.

Spenden Sie jetzt für unsere Hilfsaktion:
reporter-ohne-grenzen.de/hilfe-fuer-afghanistan

RF REPORTER OHNE GRENZEN

KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Bürger und Parteien

[Das Wort] »Bürger hat im Deutschen mehr Würde als das französische bourgeois ..., und zwar deswegen hat es mehr, weil es bei uns zwei Sachen zugleich bezeichnet, die im Französischen zwei verschiedene Benennungen [haben]. Es heißt einmal ein jedes Mitglied einer bürgerlichen Gesellschaft – das ist das französische citoyen –, es bedeutet zum anderen den unadligen Stadteinwohner, der von einem gewissen Gewerbe lebt – und das ist bourgeois.«

So formuliert es der Philosoph Christian Garve im ersten Band seiner *Versuche über verschiedene Gegenstände aus der Moral, der Literatur und dem gesellschaftlichen Leben* im Jahr 1792. Also drei Jahre nach der Französischen Revolution.

Der Philosoph Aristoteles hatte noch eine andere Vorstellung vom »Staatsbürgersein«. Im dritten Buch seines Werkes *Politik* notiert er: »Der Staatsbürger schlechthin lässt sich nun durch nichts anderes genauer bestimmen als dadurch, dass er am Gerichte und an der Regierung teilnimmt« (1275 a).

Garves Aussage scheint bis heute zu gelten. Denn mit den Begriffen »Bürger« und »bürgerlich« werden im Deutschen einerseits die Angehörigen einer schmalen Schicht oder Klasse und ihre Eigenschaften, andererseits aber die Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, das heißt alle Personen, insofern und insoweit sie mit Rechten und Pflichten einem Gemeinwesen angehören, bezeichnet.

Was sich hier sachlich herleiten lässt, wird im alltäglichen politischen Geschäft der demokratischen Auseinandersetzung allerdings weniger sachlich betrachtet. Oft genug werden hier bloße Meinungen propagiert, die einer historischen Analyse nicht standhalten.

Was ist damit gemeint?

Es vergeht kaum ein Wahlkampf ohne die Selbstbeschreibung einiger

politischer Akteure, die sich als Vertreter einer »bürgerlichen Partei« verstehen.

So wünschten und wünschen sich die Mitglieder und Anhänger der Unionsparteien »bürgerliche Mehrheiten«. Die Mitglieder und Anhänger der Freidemokraten wünschten sich bis vor kurzem noch die CDU und CSU als »bürgerliche« Partner.

So hat der Begriff bis heute Konjunktur. Ob im Radio- oder Fernsehen, in den Sozialen Medien oder in den Leitartikeln herkömmlicher Zeitungen – das »bürgerliche Lager« respektive die »bürgerlichen Parteien« sind Gegenstand von Analysen, Meinungen und Behauptungen. Klar und deutlich, offenkundig und evident scheint dabei die Tatsache zu sein, was darunter zu verstehen ist. Es scheint selbstverständlich oder schicksalhaft verhängt zu sein, dass nur diese Parteien den Anspruch auf die Bezeichnung »bürgerlich« erworben haben. Betrachten wir allerdings nur einige der bekanntesten Mitglieder dieser Parteien stellt sich die Frage nach der Korrektheit der Selbst- und Fremdzuschreibung »bürgerlich«.

Denn wieso wurde der gelernte Werkzeugmacher Norbert Blüm zu den bürgerlichen Politikern gezählt? Warum der ehemalige kaufmännische Angestellte Franz Müntefering sowie der ehemalige Buchhändler Martin Schulz aber nicht? Der lange Zeit im Bundestag als Abgeordneter tätige Müllermeister Michael Glos von der CSU galt und gilt als bürgerlich. Der Diplom-Volkswirt Peer Steinbrück musste als Mitglied der SPD lange darum kämpfen, als bürgerlich zu gelten. Gelungen ist ihm dies wohl erst nach seinem Abschied aus der Politik.

Dabei lässt sich die begriffliche Unterscheidung von »bourgeois« und »citoyen« historisch erklären. Mit dem Begriff »Bürgertum« ist einer-



FOTO/TEXT: MELCHERS

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.

seits die Vereinigung freier und gleicher Bürger zu einem politischen Gemeinwesen gemeint. Ob nun antike Polis, mittelalterliche Freie Städte oder die staatsbürgerliche Gemeinschaft des modernen liberalen und demokratischen Rechtsstaates – alle diese Formen repräsentieren diese Art der Vergemeinschaftung.

Andererseits aber bezieht sich »Bürgertum« auf den dritten Stand (die anderen sind Adel und Klerus) der traditionellen Ständegesellschaft sowie auf die herrschende Klasse der modernen Klassengesellschaft z. B. des 19. Jahrhunderts.

Die Mitglieder des politischen Gemeinwesens werden unterschieden in Staatsbürger und Mitglieder des Bürgerstandes bzw. der Bürgerklasse, die auch als »Wirtschaftsbürger« bezeichnet werden. Das moderne Bürgertum bildet sich erst im 17. und 18. Jahrhundert heraus. Seine Entstehungsgeschichte ist untrennbar mit dem Nationalstaat verbunden.

Es bedurfte dreier Revolutionen oder großer Umbrüche zur Etablierung von Bürgertum und Nationalstaat: Aufklärung, Französische Revolution und Industrialisierung. Das Bürgertum begreift sich in diesen

Prozessen zusehends als eine Gemeinschaft neuen Typs. Und in dieser Gemeinschaft gelten weitere Unterscheidungen. Als Bourgeois gilt ein Mensch, der im Gegensatz zum Proletarier sein Einkommen nicht aus lohnabhängiger Arbeit bezieht.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts grenzten sich konservative, liberale und konfessionelle Parteien von den Arbeiterparteien ab. Dies galt auch noch für das frühe 20. Jahrhundert und für die Weimarer Republik.

In der Industriegesellschaft lassen sich aber weitere Unterscheidungen ausmachen. Neben den Resten des ohnehin schon abgeschafften Adels stehen das industrielle Großbürgertum neben dem Bürgertum der mittleren Beamten, Angestellten und Freiberuflern sowie das Bildungsbürgertum in Gestalt von zum Beispiel Professoren, Lehrern, Museumsdirektorinnen. Daneben tritt das sogenannte Kleinbürgertum, wie es beispielsweise von Handwerkern und Gewerbetreibenden repräsentiert wird. Angesichts dieser und noch weiterer sozialer Differenzierungen stellt sich die Frage, ob heute die politische Kategorisierung in »bürgerlich« und »nicht-bürgerlich« noch gilt und damit sinnvoll ist.

Die deutsche Soziologie jedenfalls hat in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts damit aufgehört, Klassen und Schichten zu identifizieren. Sie spricht seitdem von »Milieus«, »Szenen«, individuellen Lebenslagen, die sich als Lifestyle zeigen. Individualisierung und Zivilgesellschaft sind die Zauberworte, die zur Beschreibung unserer Gesellschaft herangezogen werden. Und dies scheint auch richtig zu sein.

Denn wer von den SPD-Mitgliedern ist noch Arbeiter? Die meisten Mitglieder sind Akademiker und Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Wer von den SPD-Mitgliedern ist noch Arbeiter? Und wie viele Proletarier wählen Die Linke oder sind Mitglieder dieser Partei?

Und wer sich bei den Grünen engagiert oder sie wählt, gehört in der Regel nicht zu gesellschaftlichen Außenseitern; eher gehören Grüne zum gehobenen Mittelstand. Und wie viele Proletarier wählen Die Linke oder sind Mitglied dieser Partei?

Aber ist dann wenigstens Besitz beziehungsweise Eigentum ein Kriterium für die Bezeichnung »bürgerlich«? Wohl kaum. Denn heute leben Menschen jedweder politischer Couleur in materiell gesicherten Verhältnissen. So ist mit dem Begriff keine spezifische Gesellschaftsschicht mehr zu definieren, er wird damit der Bezeichnung sozialer Wirklichkeit nicht gerecht.

Historisch gesehen lassen sich dem Begriff »bürgerlich« Haltungen und Werte, wie Eigenverantwortung und Freiheit, Selbstbestimmung und Gemeinschaftssinn verbinden. Doch wer kann ernsthaft behaupten, dass dies nur auf Christ- und Freidemokraten zutrifft?

In der Demokratie sind wir alle Bürger. Die Unterscheidung zwischen Staats- und Wirtschaftsbürger spielt zur Legitimation demokratischer Machtansprüche keine Rolle. Dies

sollte die Rede von den »bürgerlichen Parteien« und dem »bürgerlichen Lager« eigentlich obsolet machen.

Der Begriff »bürgerlich« steht oft genug für Ausgrenzung und Diffamierung. Oder, was es nicht besser macht, seine Verwendung offenbart eine fundamentale historische Unbildung. Um ihr abzuweichen, empfiehlt sich beispielsweise die Lektüre dieser Werke: *Deutsche Gesellschaftsgeschichte. 1700 - 1990* von Hans-Ulrich Wehler und die *Deutsche Geschichte. 1800-1918* von Thomas Nipperdey.

Die Bezeichnungen »bürgerliches Lager« und »bürgerliche Parteien« sind Kampfbegriffe geworden. Sie sollten aus dem politischen Vokabular gestrichen werden.



Jetzt PTA werden:

Infotag / 4. Dezember / 10-13 Uhr

Nur mit tel. Voranmeldung: 0228 93 44 90

ICH BIN DABEI!

Am Standort **BONN**

Plittersdorfer Straße 48
53173 Bonn

Mit Studienberatung der

DIPLOMA

Hochschule

WEITERE INFOS
BLINDOW.DE

Jetzt Ausbildungsplatz sichern für Sept. 2022 (schulgeldfrei)



BERND
BLINDOW
SCHULEN

BERND
BLINDOW
GRUPPE

Gastro



Weihnachten vs. Corona

FESTTAGESSESSEN OHNE KOCHEN

Pünktlich zu unserem Dezemberheft steigen die Corona-Inzidenzwerte wieder rasant, sodass wir auch in diesem Jahr die Glaskugel gebrauchen könnten, um zu wissen, wie schlimm es an Weihnachten wohl werden wird und wo Sie gegebenenfalls essen gehen oder Essen abholen können. Nachfolgend eine (subjektive) Auswahl an Lokalen und Weihnachts-Events. Informieren Sie sich vorab auf den Internetseiten der Restaurants und beachten Sie bitte die aktuellen Corona-Maßgaben.

Redüttchen

Ein treuer Kandidat für unser Weihnachtsessen-Listing ist das Weihnachtsaufgebot im Restaurant Redüttchen in Bad Godesberg. Am ersten und zweiten Weihnachtstag wird ab zwölf Uhr mit einem Weihnachtslunch gestartet: Geflammtes Lachsfilet, Challans Ente, geschmorte Rinderbacke mit Schalotten und Kartoffeln sowie ein Apfelstrudel und ein »Süßer Abschluss« stehen zur Auswahl (drei Gänge zu 65 Euro, 4 Gänge zu 78 Euro, Weinbegleitung zu 27, respektive 34 Euro, Champagner auf Wunsch extra). Beim Weihnachtsdiner sind zusätzlich Steinbutt, Hummer, Blutwurst und Fregola Sarda auf der Karte, fünf Gänge zu 90 Euro, 4 Gänge zu 78 Euro zzgl. Weinbegleitung. Alle Details zu einem wundervollen

Abend sowie die Reservierungsmöglichkeit finden sich unter:

reduettchen.de/weihnachten

Weingut Sülz

Zum ersten Mal veranstaltet der Weingarten Gut Sülz in Oberdollendorf an jedem Adventswochenende (Fr-Sa 16-21 Uhr, So 13-20 Uhr) einen Weihnachtsmarkt im Innenhof, mit rund zehn verschiedenen Ausstellern. Neben einer Silberschmiedin, Mode, Schmuck und Accessoires gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Fruchtcider, Wildgulasch, Suppen und Waffeln, zudem das Burgermobil von Lieblingsburger und GlühGin von Roshain (dem Ginanbieter aus dem Siebengebirge). Es gibt Sitzmöglichkeiten im Weingarten-Zelt sowie an den Feuerschalen, und natürlich hat auch das zugehörige Restaurant geöffnet.

gut-suelz.de

Pauke

Hier gibt es ein Heiligabend-Special in Form eines Drei-Gänge-Menüs mit u.a. Maronenschaumsuppe, gegrilltem Zander mit Spinat-Safran-Risotto, Gänsebrust mit glasierten Maronen und Semmelkohl, Kalbschnitzel mit Rosmarinbrätlingen und einem Überraschungsdessert sowie einer Kaffeeköstlichkeit und Petit Fours

(36,80 Euro). Ein gesondertes Kindermenü wird ebenfalls angeboten. Gestartet wird um 17 Uhr, und natürlich wird um Reservierung gebeten. Alternativ darf das Menü auch vorbestellt und abgeholt werden. Am 26. Dezember wird überdies ein Weihnachtsbrunch zelebriert (um Reservierung wird auch hier gebeten), u.a. mit Waffeln zum Selberbacken und der »bodenlosen« Tasse Filterkaffee oder Tee (bzw. Kakao für Kinder unter zwölf Jahren). Details dazu unter:

pauke-life.de/events

Konrad's im WCCB

Über den Dächern der Stadt serviert das Restaurant Konrad's des Marriott-Hotels im WCCB ein »Gourmet-Weihnachtsdinner«. An Heiligabend und am ersten Weihnachtstag gibt es ab 18 Uhr jeweils ein Menü mit drei oder fünf Gängen (99 bzw. 129 Euro). Um Reservierung wird gebeten.

konrads-bonn.de/restaurant/weihnachten/

Bundeshäuschen

Gänsevorbestellungen für den 24. Dezember können von 11 bis 14:30 Uhr abgeholt werden, das Restaurant am Oberkasseler Rheinufer bleibt an Heiligabend geschlossen. Am ersten und zweiten Weihnachtstag ist von 11 bis 14:30 Uhr mit Reservierung geöffnet.

bundeshaeuschen.de

Sapore

Das italienische Restaurant in Poppelsdorf ist ebenfalls bestens auf Weihnachten eingestellt. Neben dem hausgemachten Limoncello (erhältlich auch für den Aperitif daheim: 250ml zu 15 Euro) gibt es u.a. gemischte Vorspeisen mit acht verschiedenen Köstlichkeiten (16 Euro), panierte Ziegenkäsemedaillons an Wildkräutersalat mit Feigenvinaigrette (15 Euro), Hirschcarpaccio mit feingeschnittenen Austernpilzen, Pinienkernen, Flocken von frischem Ziegenkäse und Trüffelöl (16 Euro), Wildlasagne auf Rotwein-Dattellecreme (19 Euro), Steinpilzrisotto mit schwarzem Trüffel (26 Euro) oder gedünstetes Zanderfilet mit knackigem Gemüse und Babykartoffeln (29 Euro). Eine Reservierung ist obligatorisch:

sapore-bonn.de

Restaurant Assenmacher

Im kreativ-gutbürgerlichen Restaurant in Schwarzerheindorf sind die Iglus auf der Außenterrasse das erste Highlight im Winter. Trocken, geschützt und muckelig finden hier jeweils 4-6 Gäste Platz, vor jedem Besuch wird frisch durchgelüftet, im Inneren des kleinen Lokals herrscht die 2G-Regel. Am 25. und 26. Dezember ist mittags und abends geöffnet. Bis zum zweiten Weihnachtstag gibt es in jedem Fall Gänsebraten (auch zur Abholung, am 24.12. von 15 bis 17 Uhr, alles natürlich auf Vorbestellung) mit Apfel-Balsamico-Rotkohl, Kartoffelklößen und Bratapfelkompott (23,50 Euro) und das beliebte Boeuf Bourguignon (Rindfleisch, Rotwein, Speck, Zwiebeln und Champignons mit Kartoffelpüree zu 17,90 Euro). Alle auf der Internetseite gekennzeichneten Speisen sind auf Vorbestellung auch vakuumiert erhältlich, um an Weihnachten schnell und unkompliziert ein Festtagsmenü zu zaubern.

restaurant-assenmacher.de

[KLAAS TIGCHELAAR]

KULINARIA

Weißburgunder

Die Gefilde des »Kölner Weinkeller« sind immer eine Reise wert, sofern man die Zeit mitbringt, sich durch die verschiedenen Abteilungen, Herkünfte und Lagen der dortigen Auswahl zu schnuppern und gegebenenfalls auch zu probieren. Der »Haus Klosterberg« beispielsweise ist ein verhältnismäßig günstiger Einstieg in die verlockende Welt des Winzers Markus Molitor,

der an der Mosel hoch gelobte und ebenso dekorierte (fünf Trauben im Gault-Millau 2017) Weine anbaut. Während die Cuvée »Composition M«, die unter seinem Namen beim Discounter Lidl vertrieben wird, nach Verkostung (nicht nur) bei uns lediglich ein Schulterzucken hervorrief, kann »Haus Klosterberg« doch zu kleinen Jubelstürmen hinreißen. Das Markierungsprinzip von Molitor für Riesling-Weine (weiße Kapsel gleich trocken, gelbe Kapsel gleich süß, grün liegt irgendwo dazwischen) trifft für diesen honiggelben Weißburgunder nicht zu: Seine Süße ist vor allem einer komplexen und vielschichtigen Frucht geschuldet, die eigentlich nichts mit »süß« oder »lieblich« zu tun hat. Sternfrucht, Quitte und eine leicht rauchige Textur machen diesen dichten und überaus sauber komponierten Tropfen zu einem echten Erlebnis. [K.T.]

Haus Klosterberg Pinot Blanc 2019 · Vom Weingut Markus Molitor
9,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Kölner Weinkeller, Stollberger Straße 92,
50933 Köln. Tel. (0221) 139 7280 · koelner-weinkeller.de

Tempranillo

Endlich will auch der Rotwein wieder munden! Wobei es fürwahr auch Kollegen und Bekannte gibt, die den französischen Roten auch an schwülen Sommertagen nicht stehen lassen. Aber angesichts der kahlen Bäume und des isseligen Wetters, wo in der guten Stube demnächst die erste Adventskerze brennt, wärmt ein guter Schluck Rotwein nicht nur das Herz, sondern auch das Wohlbefinden. Die Bodega Matsu, 1999 vom Unternehmer José Miguel Arambarri Terrero gegründet, bringt noch eine familiäre Komponente mit ins

Spiel: Die Etiketten ihrer Tempranillo Toro benennen mit dem »Spitzbuben« (»El Picaro«, der hier vorgestellt wird), dem »Starken« (»El Recio«) und dem »Alten« (»El Viejo«) drei Generationen von charakterstarken Weintrinkern; die Weine legen mit dem Alter auch an Intensität (und Preis) zu. Doch schon der »Spitzbube«, in tiefdunklem Violett und mit kräftigen Beeren- und Kirscharomen, garniert mit einem Hauch von Süßholz, legt einen beachtlichen Auftakt hin. Auf kalkhaltigem, sandigem Boden am Nordufer des Duero wachsen die verwendeten Tempranillo-Trauben an 50 bis 70 Jahre alten Weinstöcken. Immerhin heißt »Matsu« auf Japanisch »warten«, was für die noch älteren Reben der beiden anderen Tempranillos aus diesem Hause noch mehr Schmackes erwarten lässt. [K.T.]

El Picaro 2020 · Von der Bodega Matsu
9,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162,
53119 Bonn. Tel. (0228) 90 86 95 0 · edeka-mohr.de



Gänse Essen

zum Mitnehmen

GRATIS DESSERT*

Perfekt für die Weihnachtsfeier, zu Hause oder im Büro!

Freuen Sie sich auf Gänsebrust oder -keule mit hausgemachtem Rotkohl, Klößen, Maronen und Sauce uvm.

Jetzt Menü vorbestellen und unseren lauwarmen Brownie mit frischen Beeren als **Dessert gratis** dazu erhalten!

*Einfach bei der Vorbestellung den Code „Marktscheune2021“ angeben.

Jeden Freitag & Samstag Abholung ab 18 Uhr.

Alle Infos unter schneiders-marktscheune.de

Verwöhnzeit

Advent in der Marktscheune



Unsere Floristinnen zaubern herrliche Winter- und Adventsdekoration für Ihr Zuhause! Gerne auch auf Bestellung.

Genuss schenken!

Präsentkörbe in verschiedenen Größen mit unseren hochwertigen Produkten eignen sich wunderbar als kleine Aufmerksamkeit und Weihnachtsgeschenk.

In unserer Marktscheune finden Sie außerdem Obst aus eigenem Anbau, Gemüse von unseren Bauern aus der Region, Brote, Brötchen und hausgemachte Kuchen, regionale & hochwertige Spezialitäten aus unserer Metzgerei und Käsetheke, ein ausgewähltes Weinsortiment und Säfte sowie Feinkost, Eier & Milchprodukte und Hausgemachtes.

Wir freuen uns auf Sie – auch am Sonntag.



Schneiders
OBSTHOF
Marktscheune

www.schneiders-marktscheune.de
Schneiders Obsthof Marktscheune
Telefon 0228 - 55 09 92 10
Brunnengarten 1b • 53343 Wachtberg

XMAS ANTE PORTAS

DAS KÖNNEN SIE SICH SCHENKEN

Welch ein Genie Loriot doch war: Zwischen *Weihnachten bei Hoppenstedts* (1978) und Weihnachten anno 2021 liegen mehr als 40 (vierzig!) Jahre, und immer noch stimmt an diesem so boshaften wie vollkommen wirklichkeitsnahen Sketchpotpourri einfach alles. (Die Sache mit dem Atomkraftwerk-Bausatz mag inzwischen ein klein wenig out of time erscheinen, aber wirklich nur ein *Idee*chen – immerhin ist mit Christian Lindner gerade wieder so etwas wie ein schneller Brüter in Betrieb genommen worden, gell.)

Und nun also: Christfest 2021 – was genau feiert man da noch? Ach egal. Hauptsache, man hat Geschenke. Aber *welche*? Eine Jahr für Jahr aufs Neue quälende Frage. Kinder haben es gut, die basteln etwas aus Holzwäscheklammern (für Mutti einen Topfuntersetzer, für Vati einen Türkeil) und sind somit quasi aus dem Schneider. Doch was soll man als erwachsener Mensch tun?

Nun, es ist durchaus nicht so, als gäbe es nicht allerlei Möglichkeiten. Sogar in Bonn! Einem aufstrebenden jungen Mädchen kann man zum Beispiel einen Gutschein für ein Seminar in der Bonner »Wimperschule« schenken – sollte das Kind in Deutsch, Geschichte und/oder den MINT-Fächern unbegabt sein, lernt es so wenigstens, wie es sich die Härchen am Lidrand ondulieren kann, ohne zu erblinden.

Menschen, die ein Herz im Leib haben, lassen auch ihr Haustier nicht unbeschenkt. Es kränkt Möpse, Terrier, Retriever und sogar Dobermänner nämlich sehr, wenn alle etwas zum Auspacken und Sich-schrecklich-drüber-Freuen haben, nur sie nicht. Hier weiß die Bonner Hundeboutique »Ruby's« Rat: Mit einem Sortiment, das vom putzigen Speisegeschirr über Superleckerli (zB Erdnussbutter) bis zum hippen Anleingeschirr (mit und ohne Juwelen) reicht, erfreut dieser Shop alle, denen Tierwohl etwas bedeutet.

Alles nichts für Sie? Gute Güte, sind Sie etwa *anspruchsvoll*? Na gut. Auch für diesen Fall haben wir Vorschläge in petto. ★



Immer etwas anders:
Geschäfte in der Bonner Altstadt

SHE'S GOT THE LOOK(S)

Ein Besuch bei »WildeZeiten«
in der Breite Straße

Dass Heike Helbach etwas von Mode versteht, teilt sich gleich mit: Sie besitzt jenen unangestregten Schick, jene Stilsicherheit, den Menschen besitzen, denen Mode Passion ist oder Profession oder beides. Für Heike Helbach trifft letzteres zu und, keine Frage: Helbach ist in ihrer ganzen Erscheinung selbst die beste Botschafterin für ihr Modegeschäft in der Breite Straße. Seit mittlerweile zehn Jahren betreibt die ausgebildete Friseurin, Kosmetikerin und Maskenbildnerin, die viele Jahre lang erfolgreich für verschiedene Theater (Mainz, Essen, Oberhausen, Bonn) tätig war, im Herzen der Bonner Altstadt ihre »Mode und Lifestyle-Boutique« WILDEZEITEN.

Eine Frage also zu diesem Ladenjubiläum: Zehn Jahre selbstständige Geschäftsfrau im Einzelhandel, in der launischen Modebranche noch dazu – hat sie das je bereut? Nein, sagt Helbach ohne zu zögern. Das ist bemerkenswert, gibt es doch dieser Tage nicht wenige Geschäftsleute, die sich zu dieser Frage ganz, ganz anders äußern.

Gewiss, die vergangenen anderthalb (fast schon zwei) Jahre mit ihren verschärften Bedingungen infolge der Pandemie haben auch für Helbach Härten bedeutet. Aber als gestandene, berufserfahrene Frau wirft sie so leicht nichts um – außerdem konnte sie sich selbst in dieser angespannten Zeit auf ihre treue Stammkundschaft verlassen. Und diese sich auf das Angebot, das WILDEZEITEN selbst im Lockdown parat stellte, mit Instagram als Showroom: Unermüdlich präsentierte Helbach auf diesem Kanal neue Outfits und Ideen – nicht wenig Aufwand das, aber so blieb sie für die Kundinnen präsent, und die wiederum freuten sich, weil sie so zwischendurch auch mal etwas Erquicklicheres zu sehen bekamen als Inzidenzwerte.

Mode für ein breites Spektrum von Altersgruppen und für alle möglichen Anlässe (Business, Specials für besondere Gelegenheiten) oder eben auch Nicht-Anlässe (Basics, Casuals) – so lässt

Eine unserer Fragen galt übrigens nicht den Damen, sondern den Herren: Sind Männer eigentlich (inzwischen) schenkbegabt? Aber ja. Im Prinzip jedenfalls. Im Zweifelsfall steht ihnen Wilde Zeiten mit Rat oder je nachdem sogar konspirativer Hilfe zur Seite.

Und selbst falls guter Rat einmal zu teuer scheinen sollte, weiß Heike Helbach immer noch einen: In diesem Winter sind schicke Kerzen der Renner der Saison – voilà, auch die führt sie, in allen Pastellfarben.

sich das Sortiment von WILDEZEITEN beschreiben. Es ist schon eine Kunst, ein so breit aufgestelltes Spektrum in einem 80-Quadratmeter-Geschäft vorzuhalten und zu präsentieren, noch dazu, wenn sich das Angebot im erschwinglichen Preisbereich bewegen muss, schließlich ist die Bonner Breite Straße nicht die Düsseldorfer Kö.

Heike Helbach versteht sich auf diese Kunst offenbar ausgezeichnet; sie *hat* nicht nur einen guten Look, sie verkauft auch gute Looks - das, sagt sie, sei überhaupt das Schönste an ihrem Beruf: »Wenn Frauen aus der Umkleidekabine kommen und haben ein Strahlen in den Augen, weil sie sich gut fühlen.«

Kleidung ist eben viel mehr als »etwas zum Anziehen«. Kleidung ist auch (Selbst-)Aussage, kann ein (soziales) Statement, kann »sozialer Harnisch« sein, etwa im Geschäftsleben. Im besten Fall ist sie der Trägerin immer eine zweite Haut: die schützt, die den Vorzügen schmeichelt und sie ins rechte Licht rückt (so wie sie gewisse Partien kaschieren helfen kann) und in der man sich – vor allem! – *selbstverständlich* fühlt. Folglich ist es durchaus keine Beiläufigkeit, ein Kleidungsstück zu kaufen, es ist eine *Entscheidung*. Manchmal sogar, wer hat das nicht schon erlebt, eine große Sache.

Nächste Frage – wie steht es in WILDEZEITEN mit nachhaltig produzierter Mode? Wird zunehmend gern genommen, sagt Helbach, Kundinnen schauen durchaus auf Textilsiegel. Doch bis Textilien (ganz gleich ob im mittleren oder hochpreisigen Bereich) durchweg nachhaltig produziert sind, wird es, allein schon wegen der kleinteiligen Herstellungsprozesse, die daran beteiligt sind, noch dauern. Hinzu kommt, dass auch (gerade) für die Modebranche steter Wandel der Geschmäcker und stete Lust auf Neues fürs Geschäft essentiell wichtig sind – insofern ist es auch mit einer (ökologisch eigentlich sinnvollen) Reduzierung der Produktionsmengen noch nicht weit her.

Insofern hält Heike Helbach viel vom Vintage-Prinzip, in den Anfangsjahren hielt sie in ihrem Geschäft selbst noch eine Abteilung mit Second-Hand-Mode vor. Und auch heute finden sich bei WILDEZEITEN jede Menge Accessoires, die bestens geeignet sind, ein altes Schätzchen ins modische Up to date zu peppen – ob das Gürtel sind oder Schals, Hüte oder Schmuck oder Handtaschen.

Werte Geschlechtsgenossinnen: Wenn Sie diesen Laden betreten, begeben Sie sich mit hoher Wahrscheinlichkeit in Gefahr. Aber mit noch höherer Wahrscheinlichkeit gehen Sie ziemlich zufrieden (und mit Strahlen in den Augen) wieder raus.

[GITTA LIST]

WildeZeiten

Breite Straße 44, 53111 Bonn
Mo-Fr 10:00 bis 18:30 Uhr,
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr
wildezeiten-bonn.de
info@wildezeiten-bonn.de

Mehr aus der Altstadt

SCHENKEN UND HELFEN

Die »Lichterblüte« in der Bonner Altstadt ist zugleich ein Adventsfest für die Betroffenen der Ahrflut

Erstmals findet dieses Jahr in der Bonner Altstadt das Fest der Lichterblüte statt. Über die Weihnachtszeit sollen Besucher in besinnlicher Atmosphäre die Geschäfte des Viertels erkunden können. »Bei uns treffen Kunst und Kultur auf Restaurants, Hinterhof-Werkstätten und Modegeschäfte. Bei der Lichterblüte können Besucher die Altstadt mit allen Sinnen genießen«, erklärt Victoria Harlos, Mitbegründerin des Fests und zweite Vorsitzende der Altstadt Initiative Bonn. Besonders am 11. Dezember wird es zahlreiche individuelle Attraktionen der einzelnen Läden geben.

Es werden Lesungen stattfinden, es gibt Live-Paintings, bei denen Besucher mit einem Foto vorbeikommen können, aus dem vor Ort Zeichnungen entstehen. Es gibt Livemusik, selbstgemachten Glühwein, Kekse und den traditionellen Stollen der Büchergilde. Außerdem winken eine Tombola mit vielen tollen Gewinnen sowie eine weihnachtliche Schnitzeljagd.

Die Einnahmen aus der Tombola gehen an die Opfer der Flutkatastrophe an der Ahr. »Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, den Menschen dort vor Ort zu helfen. Wir Altstädter hoffen, dass ganz viele Besucher bei der Tombola mitmachen, damit wir Betroffenen eine kleine Weihnachtsfreude bereiten können«, sagt Harlos. Lose können bereits ab dem ersten Advent in der Altstadt gekauft werden.

Print & Paint
Breite Straße 65
53111 Bonn
E-Mail: info@printandpaint.de



Am dritten Adventswochenende (18.&19.Dez.) öffnet das Atelier 22 seine Türen für den Kunst- und Designweihnachtsmarkt. Der wohl charmanteste Weihnachtsmarkt der Stadt bietet kreative Geschenkideen für alle, die Wert auf lokale und nachhaltige Produkte legen: Einzigartigen Kunstdrucken, liebevolle Handarbeit, fair gehandelte Textilien und individuelle Einzelstücken - verpackt in einer gemütlichen Atmosphäre mit Glühwein & Co.

Damit sich jede*r sich wohlfühlen kann, bringt bitte einen gültigen 3G-Nachweis mit.



FOTO: BOOGRAPHICS

Nur drei Wochen nach Veröffentlichung ist die erste Auflage des Spiels *EifelLandFluss* bereits zur Hälfte verkauft. Daher wurde nun die erste Spende zugunsten der Flutopferhilfe überwiesen: 1.000 EUR gingen an die Aktion Deutschland hilft, die die von der Flutkatastrophe im Juli betroffenen Menschen in der Eifel und an der Ahr unterstützt.

Mit der Stadt-Land-Fluss-Variante *EifelLandFluss* können Freundinnen und Freunde der Eifel ihr Wissen über die Region unter Beweis stellen und gleichzeitig Gutes tun: Die mit dem Verkauf des Spiels erzielten Einnahmen gehen zu 100 Prozent an Hilfsprojekte für die von der Flutkatastrophe am 14./15. Juli 2021 betroffenen Menschen.

»Wir freuen uns riesig, dass das Spiel – und damit unsere Spendenidee – gut ankommt! Wir wünschen uns sehr, dass es so weiter geht und wir schon bald eine weitere Summe spenden können«, kommentiert Karin Scherer (ROTHERFADEN-PR) vom Projektteam den Erfolg. »Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns dabei unterstützen – nicht zuletzt auch bei allen Verkaufsstellen, die sich so tatkräftig und unkompliziert bereit erklärt haben, mitzumachen.«

Das Spiel *EifelLandFluss* ist eine Hommage an die Eifel und die Menschen, die hier leben. Die Stadt-Land-Fluss-Variante verführt Freundinnen und Freunde der Eifel dazu, über die Region nachzudenken. Ob alteingesessenen, neu zugezogen oder einfach Eifel-Fan: Alle lernen dabei die Eifel mit Land und Leuten, Kultur und sämtlichen netten Eigenheiten (noch einmal ganz neu) kennen. Das Spiel besteht aus einem 25-seitigen Spielblock und einer Spielanleitung und kostet 10 Euro (zzgl. Versand).

Das Spiel kann außerdem online bestellt werden unter: www.rotterfaden-pr-shop.com und www.etsy.com/de/shop/RoterFadenPR

Hinter dem Projekt stehen die Eifler Drechslerei Atelier 360° sowie die PR-Beratung ROTERFADEN-PR und die Grafikdesign-Agentur boo graphics aus Bonn.



Geschenke für den Gaumen

(KOCH)KULTUREN ERLEBEN

Afghanisch

Seit vielen Jahrzehnten macht Afghanistan fast nur durch Krieg, Zerstörung und Unterdrückung Schlagzeilen. Und die kürzliche Machtübernahme der Taliban lässt für das gesellschaftliche Leben dort (vor allem der Frauen) nichts Gutes erwarten. Dabei verfügt das multiethnische Land – bedingt durch seine Lage an der Seidenstraße – über ein reiches kulturelles Erbe. Auch die Kochtradition ist von Einflüssen diverser Länderküchen geprägt. Sie vereint in sich u. a. Elemente der indischen, persischen und türkischen

Küche. Außerdem ist sie einfach, bodenständig und würzig, sodass die Rezepte auch hierzulande leicht nachzukochen sind.

Imraan Safi präsentiert in *Salam* 60 Rezepte, die von erläuternden Texten und wunderschönen Fotos ergänzt werden. Diese bringen den Lesenden nicht nur die Kulinarik, sondern auch das Leben der Menschen dort nahe.

Transatlantisch

Gibt es irgendeine Länderküche, die man in New York nicht findet? Das darf man stark bezweifeln. Kaum eine andere Stadt ist so sehr von Migration geprägt wie die Metropole, in der über 150 Ethnien zu Hause sind – 120 davon allein in Queens. Eine der besten Adressen, um sich mit der Vielfalt an Länderküchen vertraut zu machen, ist der »Queens Night Market«. Er verbindet den Anspruch, erschwingliches Essen und kulturellen Austausch zu fördern. So präsentieren sich hier Samstag abends 300 Stände aus aller Welt, untermalt von bunten kulturellen Aktivitäten.

Das schön bebilderte Kochbuch *New York* beinhaltet 88 der besten Rezepte von dort, z. B. Injera mit roten Linsen, Kimchi-Pfannkuchen oder »Schwiegersohn-Eier«. Bei der Genussreise voller neuer Eindrücke beleuchtet es zudem in 50 Geschichten das Leben der VerkäuferInnen/KöchInnen und ihre kulturellen Hintergründe.

[MONA GROSCHKE]

Imraan Safi, Arina Meschanova, Vjacheslav Shishlov: *Salam*.

Christian Verlag 2021, 224 S., 29,90 Euro

John Wang, Storm Garner: *New York*.

88 neue Kulturrezepte aus über 40 Ländern,

Christian Verlag 2021, 272 S., 26,99 Euro



... und die Zutaten?

GEWÜRZE KAUFEN IN BONN

Die Zeiten, als Salz, Pfeffer, Maggi und Paprika die deutschen Gewürzregale dominierten, sind längst vorbei. Auch der Lockdown und die Pandemie sorgten dafür, dass hierzulande mehr und abwechslungsreicher gekocht wird: Im Jahr 2020 kauften die deutschen Haushalte erstmals Gewürze und Salz für rund 1 Milliarde Euro.

Nicht nur zur Weihnachtszeit sind Zutaten wie Sternanis, Koriander oder Kardamon gefragt. Die Auswahl im Supermarkt wird immer größer und Chili, Kurkuma oder Kreuzkümmel sind mittlerweile Standard in den Regalen. Doch, was tun, wenn man äthiopisches Huhn mit Berbere kochen möchte, für indisches Linsendal Bockshornklee sucht oder Zahtar für libanesisches Fladenbrot braucht? In Bonn finden sich einige Adressen, wo man auch bei ausgefalleneren Wünschen fündig wird. Hier eine kleine Auswahl:

Für viele Godesberger ist die Gerüche-Küche eine feste Instanz in Sachen Gewürze. Seit vielen Jahren spiegelt der Stand samstags auf dem Markt mit seinem Sortiment die Internationalität des Stadtteils wider. Dort findet man neben einer sehr guten Auswahl an Einzelgewürzen von Anis bis Zahtar und an Gewürzmischungen (sehr lecker: lila Curry) auch Kräuter, Tees und Feinkost. Wer nicht in Godesberg vorbeikommt, kann alles auch im Onlineshop erstehen.

Gute Adressen für ausgefallene Gewürze sind natürlich auch die Asia-Shops in Bonn, wie etwa der Thai-Viet Asia Markt Ecke Kölnstraße/Heerstraße. Dieser bietet in Hülle und Fülle, was asiatische Gemüse ausmacht. Die Palette reicht von trockenen Gewürzen über frische Zutaten wie Koriander und Galgant bis hin zu Currypasten aller

Schärfen sowie indischen Pickles und Chutneys (köstlich: Brinjal Pickles, also würzig-scharfe Auberginen). Echten Safran gibt es übrigens auf Anfrage günstig an der Kasse.

Wer ausschließlich biologisch angebaute Gewürze sucht, wird natürlich in den Bioläden fündig. Beim Beueler Urgestein Momo reicht die Auswahl weit über gängige Supermarktsortimente hinaus, man kann sogar häufig unter Gewürzen und Kräutern verschiedener Anbieter auswählen. Auch Außergewöhnliches wie gemahlene Bertramwurzel oder Tonkabohne hält man bereit.

Wer im Sinne der Nachhaltigkeit Gewürze lieber lose kauft, dem seien die Unverpackt-Läden ans Herz gelegt, wie etwa Et Bönnsche Lädche. Dort kann man von Basilikum über Pfeffer bis hin zu Zimt seine Würzmittel in Bioqualität selbst auffüllen und vermeidet so Verpackungsmüll.

Ein besonderer Tipp für diejenigen, die speziell nach Zutaten der maghrebinischen Küche suchen, ist der Kessenicher Online-Shop www.soukdumaroc.de. Hier findet man von Ras-el-Hanout bis hin zu Salzzitronen alles, was man z. B. für ein Couscous braucht.

In Sachen Onlinekauf von Gewürzen sei aber auch auf die Website www.reintueten.de hingewiesen. Das Unternehmen mit Sitz in Rhöndorf bezieht Gewürze direkt von Bauern und Kooperativen, die sie auf traditionelle Weise anbauen und ernten. Man achtet dort sowohl auf biologischen Anbau als auch auf faire Bedingungen und Nachhaltigkeit. Na denn – guten Appetit! [MONA GROSCHKE]

Gerüche-Küche

Bad Godesberger Wochenmarkt:

Sa. 7:00-13:00 Uhr

www.gerueche-kueche.de

Bioladen Momo

Hans-Böckler-Straße 1, 53225 Bonn-Beuel,

Mo.-Fr. 8:00-20:00, Sa. 8:00-18:00 Uhr

<https://bioladen.com>

Thai-Viet Asia Markt

Kölnstraße 121, 53111 Bonn; Mo.-Sa. 9:00-20:00 Uhr

Et Bönnsche Lädche

Wilhelmsplatz 4, 53111 Bonn,

Mo.-Fr. 10:00-19:00h, Sa. 9:00-13:00 Uhr

www.lieberunverpackt.de

www.reintueten.de

www.soukdumaroc.de



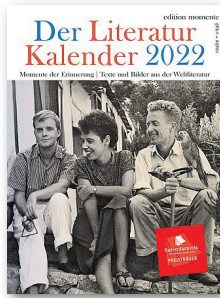
FOTOS: WIKICOMMONS

TIME AFTER TIME - KALENDER FÜR 2022

Die beiden Klassiker

Alle Jahre wieder ist man beeindruckt von der großen Auswahl an reizvollen Kalendern, die zum Jahreswechsel hin in den Buchhandlungen ausliegen, es ist wirklich ein Vergnügen, sich da umzutun. An ihre Wand allerdings lässt die Rezensentin (da gewissermaßen kalendarrisch monogam) stets nur diese beiden hier:

Der *Literatur Kalender* der edition momente (Textauswahl Elisabeth Raabe; Fotoauswahl Regina Vitali; Gestaltung Max Bartholl) ist gerade mit dem »Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels als bester Longseller« ausgezeichnet worden. Völlig zu Recht. Was kann es Besseres geben, als dem beständigen Fortrinnen der Zeit mit »literarischem Innehalten vor besonderen Momenten« zu begegnen. 2021 waren das »Momente der Hoffnung« (die wir bitter nötig hatten und haben), für 2022 sind es »Momente der Erinnerung« - im Monat Juni etwa an die wunderbare Judith Kerr, die vorletzte Woche im



August begleitet Truman Capote. Das sind schon mal zwei von 53 Anlässen, sich auf '22 zu freuen. Immerhin.

Der Literatur Kalender 2022. Momente der Erinnerung. Mit Texten und Bildern aus der Weltliteratur. Hg. von Elisabeth Raabe, 60 Bl., 53 Fotos farbig, 22 Euro

Weil ein Leben ohne Gedichte zwar möglich, aber sinnlos ist, muss unbedingt auch noch der *Kalender Fliegende Wörter* aus dem Daedalus Verlag her. »53 Qualitätsgedichte zum Verschreiben und Verbleiben« lautet die Produktbeschreibung kurz & knapp – fast zu bescheiden für diese lyrische Schatzkiste zum Aufhängen. Im kommenden Jahr dabei: Sarah Kirsch, Robert Walser, Dorothy Parker Nora Gomringer – und wie immer viele Gedichte aus Federn, die es noch kennenzulernen gilt. [G. I.]



Fliegende Wörter 2022. Postkartenkalender im 28. Jahrgang. Hg. von Alida Bremer, Andrea Grewe und Ulla Hahn. 56 Bl vierfarbig, 18 Euro



Mit grünem Daumen planen

So schön wie zugleich praktisch ist der taschenGARTEN. Viele gärtnernde Menschen möchten ihn nicht mehr missen, denn er ist nicht nur ein Terminplaner, sondern unterstützt auch beim Tun und greift aktuelle Hintergrundthemen rund um Landwirtschaft und Ernährung auf. Jedes Jahr widmet sich die herausgebende Marburger GartenWerkStadt einem anderen Schwerpunkt. 2022 dreht sich unter dem Titel »Kleiner Garten, große Ernte« alles darum, wie wir Äcker und Gärten so nutzen können, dass möglichst viele Menschen ernährt und Böden wieder fruchtbarer werden. Mithilfe der Tipps im Kalender kann man bereits auf circa 40 m² genug Gemüse für 2-4 Personen ernten. Dem »grünen Daumen« helfen auch eine Anbauplanung, wöchentliche Infos zu Aussaat- und Pflanzzeiten sowie ein gesonderter Beetplan. [MONA GROSCHKE]

Anja Banzhaf, Ann Kathrin Bohner: taschenGARTEN 2022. Oekom Verlag 2021, 192 S. 20 Euro



unsere produktion ist regional
wir verwenden ausschließlich recyceltes metall
viele unserer werkzeuge sind mehr als 50 jahre alt

und wir schaffen neue erinnerungen
mit gut gestalteten schmuckstücken

www.goldschmiede-weingarz.de



GEOLUX®

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56 Öffnungszeiten:
53111 Bonn Di-Fr: 10.30 – 18.30 Uhr
T 0228 90 871 90 Sa: 10.30 – 15.30 Uhr
Inh. Cornelia Gertz Montag geschlossen

www.geolux-mineralien.de



ALL I WANT FOR CHRISTMAS: KINO-GUTSCHEINE!

Verschenke Kinospaß und Schokogenuss im Set!



schon ab
12,90 €

Perfektes Weihnachtsgeschenk: Kino-Gutschein* ab 10 € mit Lindt Vollmilch Schokolade in süßer Geschenkverpackung.

Jetzt in den Sternlichtspielen Bonn oder unter shop.cinestar.de

*Kino-Gutschein wahlweise für 10 €, 15 €, 25 € oder 50 €

CineStar

So macht Kino Spaß.

Neue Bücher



J. Lesch/ M. Welzel
Das Beuel-Wimmelbuch



Gitta List
Das deutsche Wörterbüchlein



Dominik Böckling
Ungestochen schön

www.Kid-Verlag.de

NACHHALTIGE TUPPERWARE

Einfach selber das Klima retten

Die Klimakrise – das Problem ist schon lange da, aber gefühlt erst seit diesem Jahr endlich in aller Munde. Eine Bedrohung, deren Auswirkungen nach und nach immer sichtbarer werden und von der niemand genau vorhersagen kann, wie sie uns, unsere Nachkommen und deren Kinder möglicherweise in Zukunft umhauen könnte. Da werden auch die Rufe nach der Eigenverantwortung der Bürger immer lauter. Gut, wir haben diese Zerstörung gefühlt ja nur indirekt (durch zu viel Fleisch, zu viel SUV, zu viel Fernreisen, zu viel Achtlosigkeit und zu viel Konsumsucht) zu verantworten, aber was im Kleinen eine Wirkung zeigt, hat natürlich auch Auswirkungen auf das große Ganze. Wer hätte 1980 daran geglaubt, dass vegetarische Fleischersatz-Produkte sogar im Discounter-Supermarkt mal ein Verkaufsschlager werden würden?

Ein niederschwelliger Schritt in die richtige Richtung: Müllvermeidung und Wiederverwendung. Das geht mit gesundem Menschenverstand recht leicht von der Hand, und die nachhaltigen Tiefkühl Dosen aus Biokunststoff von »Ajaa!« sind da nur ein kleiner, aber vernünftiger Bestandteil.

Sie sind CO₂-neutral, enthalten kein Melamin, sind frei von Weichmachern wie BPA, werden auf mineralischer Basis gefärbt, sind vollständig recyclingfähig und werden in Deutschland aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Vegan und gentechnikfrei kommt noch obendrauf, viel ökologisch korrekter kann man solche Tupperdosen wohl kaum herstellen. Das Design? Nun ja, es sind Aufbewahrungsboxen für die Reste vom Abendessen, das geschnibbelte Obst oder den Einkauf im Unverpackt Laden, da ist das Erscheinungsbild eher zweitrangig. Leider gibt es sie momentan nur in hellem grau mit grünem Deckel, was eventuell nicht zu den Küchengardinen passt. Aber auf die Gefahr hin, dass Ihr Kind sie in der Klimakrisen-Pubertät später einmal böse angeht, vererben Sie ihm einfach frühzeitig ihr nachhaltiges Tupperdosenset. Oder eines der anderen ziemlich durchdachten Produkte mit Nachhaltigkeitsanspruch aus dem Sortiment. [K.T.]

Leider vorläufig nur online erhältlich unter www.ajaa.de



GENIALER STOFF

Filz ist ein Stück Lebenskraft

Die Eigenschaften von Naturfilz, also gewalkter Wolle, werden seit jeher geschätzt – beileibe nicht nur in Bayern. Filz, das weiß auch der Preuße allerspätestens seit Beuys, ist nämlich ein Stoff mit geradezu genialen Eigenschaften: Er ist dehnbar, druckelastisch, widerstandsfähig, ja sogar schallhemmend. Das robuste, ökovertägliche hergestellte Material isoliert gegen Hitze so gut wie gegen Kälte und Feuchtigkeit und lässt sich überdies hervorragend verarbeiten: zu Kleidungsstücken und Schuhen, zu Bodenbelag, zu Gebrauchsgegenständen für alle möglichen Zwecke und Bereiche. [G.L.]

Alles gesehen bei:
Maas Natur, Bonngasse 23
maas-natur.de



Für Küche und Esstisch: **Schicke Untersetzer**, für Töpfe oder Terrinen, robust und rutschsicher. (klein 13, groß 21 Euro)

Wer möchte, dass ein Mensch seines Herzens niemals kalte Füße kriegt, kann eine **Wärmflasche im Filzbezug** verschenken: klein und handlich, mit Power und von Dauer. (32 Euro)

Musik

DAS KÖNNEN SIE SICH SCHENKEN

Musik Musik Musik zum Fest

Ach ja, Weihnachtszeit. Dass diese letzten Tage des Jahres für Otto Normalo oft weit weniger besinnlich sind, als es ihm und seinen Mitnormalos allenthalben um die Ohren gehauen wird, ist hinlänglich bekannt. Andauernd dudelt und blinkt einem irgendwas penetrant entgegen (also mehr als sonst): Elvis von links, Rednose Rudolph von oben, weiter vorne ertönt schon wieder dieser Wham!-Song und hinter der nächsten Ecke lauert Santa höchstpersönlich. Und alle haben super Laune. Sie meinen, da gibt es kein Entrinnen? Könnten Sie recht haben. Was es aber sehr wohl gibt: Oasen. Musikalische Oasen, die den ganzen Zirkus zumindest für eine Weile vergessen machen.



Besonders empfehlenswert für Liebhaber klassischer Musik ist auch in diesem Jahr wieder das Programm der **Kreuzkirche**. Den Auftakt machen dort am 04. die **Wiener Sängerknaben** mit ihrem Weihnachtskonzert, am 07. findet im Rahmen der erfolgreichen Reihe »am 7. um 7« unter der Leitung von Stefan Horz das **Adventskalenderkonzert** statt und am 11. präsentiert der

Kammerchor der Kreuzkirche **Vox Bona** sein Weihnachtsprogramm »Mitten im kalten Winter«. Am 18. und 19. gibt es **Bachs Weihnachtsoratorium** und am 23. schließlich wird das **Beethovenorchester** dort sein Weihnachtskonzert anstimmen. Wer dann noch nicht genug hat, dem sei das festliche Weihnachtskonzert der **Bonner Philharmoniker** unter der Leitung von Ervis Gega empfohlen, das sich gemäß dem Motto der laufenden Saison der Wiener Klassik widmet und Werke von Bach, Händel, Vivaldi und Corelli spielen wird.

Wem der Sinn weniger nach Klassik steht, kann sich am 09. in der **Springmaus** von den vier begnadeten Sängern der schwedischen **Ringmasters** in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen, am 12. werden dort außerdem die Kölnerinnen **Lou's THE COOL CATS** mit ihrem »Christmas Kitsch« für einen Hauch von Exzentrik im Flair der Goldenen Zwanziger sorgen (siehe jeweils die Tagestipps im Veranstaltungskalender).

Am 11. und am 12. gibt's mit gleich drei Konzerten die Extraportion Besinnlichkeit auf Rheinisch: mit **Cat Ballou** im **Pantheon**, wo am 15. **Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** bei »Weihnachten mit Guido« doch noch alles gut werden lassen. Sie sehen, es gibt noch Hoffnung.

Es empfiehlt sich angesichts der Zugangsbeschränkungen für alle Veranstaltungen eine frühe Anmeldung. Weitere Informationen zu Tickets und Hygieneregeln unter:

www.kreuzkirche-bonn.de
www.beethoven-orchester.de
www.springmaus-theater.de
www.pantheon.de



U P D A T E

So. 28.11.2021 | Essigfabrik, Köln
MOLCHAT DOMA

Mo. 29.11.2021 | Jaki, Köln
PRIYA RAGU

Di. 30.11.2021 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KYTES

Mi. 01.12.2021 | Luxor, Köln
AYRON JONES

Do. 02.12.2021 | Luxor, Köln
MURDER BY DEATH
special guest: Jason Hawk Harris

So. 05.12.2021 | Gloria, Köln
**GUILDO HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE**

Sa. 11.12.2021 | Live Music Hall, Köln
JOHNOSSI

Mo. 13.12.2021 | Die Kantine, Köln
ALLI NEUMANN

Do. 16.12.2021 | Artheater, Köln
**DANIEL-RYAN
SPAULDING**

Do. 16.12.2021 | Die Kantine, Köln
**PRINCESS GOES TO
THE BUTTERFLY MUSEUM**

Mi. 01.12.2021 | Palladium, Köln
KUMMER

Fr. 21.01.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JAMES TAYLOR

Fr. 04.02.2022 | Palladium, Köln

ENTER SHIKARI

Mi. 09.02.2022 | Tonhalle, Düsseldorf

YANN TIERSEN

Mi. 16.02.2022 | Palladium, Köln

JACOB COLLIER

Do. 24.02.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BRING ME THE HORIZON

+ special guest: A Day To Remember + supports: Lorna Shore & Poorstacy

Mo. 07.03.2022 | Palladium, Köln

THE KOOKS

special guest: The Snuts

Do. 10.03.2022 | E-Werk, Köln

JXDN

Do. 10.03.2022 | Palladium, Köln

COUNTING CROWS

Fr. 11.03.2022 | Palladium, Köln

LEONIDEN

So. 13.03.2022 | Palladium, Köln

ROYAL BLOOD

Mo. 14.03.2022 | E-Werk, Köln

THE SCRIPT

special guest: Calum Scott

Mi. 16.03.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN 2022)

Do. 17.03.2022 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

köln ticket Hotline 0221
west ticket bonn ticket 2801

Mi. 12.01.2022 | Luxor, Köln
NATHAN EVANS

Fr. 14.01.2022 | Kulturkirche, Köln
HEINZ STRUNK

Sa. 15.01.2022 | Stadtgarten, Köln
CHIARA CIVELLO

So. 23.01.2022 | Kulturkirche, Köln
VILLAGERS

So. 23.01.2022 | Die Kantine, Köln
nothing,nowhere.
special guests: Guccihighwaters & Sulli

Di. 25.01.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
DANIEL SLOSS

Di. 25.01.2022 | Die Kantine, Köln
LIL TECCA

Mi. 26.01.2022 | Live Music Hall, Köln
**FRANK CARTER
& THE RATTLESNAKES**

Do. 27.01.2022 | Luxor, Köln
OLIVER FRANCIS

Do. 27.01.2022 | Essigfabrik, Köln
THE DRIVER ERA

Fr. 28.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
AARON FRAZER

LIVE
DIFFUS
JUBICE

kulturreis

MUSIK BLOG

VISIONS

IBO!

LIVE

DIFFUS

THE POSTER

Köln

LIVE

DIFFUS



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Tonträger



(Xtra Mile)

Skinny Lister A Matter of Life & Love

Ohne Berührungängste dampfen Skinny Lister mit ihrem fünften Album weiter auf geschmackssicheren Erfolgskurs. Bajuwarischer Ska, Pubrockstamper, räumige Seemannsattitüde, Madnessmelodien – die Londoner Kapelle, die einst mit waschechtem Folkrockpunk die Oxford Street aufmischte, wildert längst querbeet durch die Stile. Hauptsache, die Songs stimmen bei den Frontleuten Dan Heptinstall und Lorna Thomas. Skinny Lister arrangieren ihre Geschichten und Anekdoten aus Alltag und Allerwelt mal lustig, mal zum Heulen. Skinny Lister schunkeln fröhlich über die Wellen der Tristesse oder schnulzen Rotz und Wasser, bevor sie hemdsärmelig dem Viervierteltakt den Garaus machen. Und selbst für Folkpunkpuristen ist auf diesem schillernden Album noch die ein oder

andere Pogo-Ecke eingerichtet. Skinny Lister aber stürmen längst anderen Horizonten entgegen und schreiben perfekte Popsongs. Anspieltipp: »Life at a Loose End« [C.P.]



(Kranky)

Grouper Shade

Ganz leise rauscht die Stille. Wie es Schatten nicht ohne Licht geben kann, so tönt auch das vermeintliche Nichts des Raums, in dem Liz Harris ihre Stücke für »Shade« aufgenommen hat. Verwaschen und unheimlich schallt ihre Stimme aus der immensen Tiefe des schweigenden Rauschens, Gitarrensaiten quiet-schen und schnarren, und eine unwiderstehliche Intensität dröhnt aus den spärlichen akustischen Arrangements. Das Fremde klingt beinahe zu nah, zu intim. Die vermeintliche Nähe irritiert und fasziniert zugleich. Jeder Song klingt, als würde die Stille um ihn herum in nächster Sekunde zu einem Alptraum, als

würden Mauern und Haus einstürzen, ein Tsunami aus Unvorhergesehenem über die filigranen Gewebe von Groupers Musik hereinbrechen. Aber nichts geschieht. Nur das leise Nachhallen der Musik und der Stille, in die sie vergeht. Beklemmend, befreiend, unfassbar. Anspieltipp: »Disordered Minds« [C.P.]



(Groenland/
Rough Trade)

We Are Scientists Huffy

Huch, die gab's ja auch noch. »Nobody Move Nobody Get Hurt« war, äh, 2005 ein kleiner smarter Indie-Hit. Und offenbar haben die Burschen in der ganzen Zeit weiter tapfer Musik gemacht. Und klingen 2021, als seien die anderthalb Jahrzehnte nur ein Augenblick gewesen. Flott aufgespielter Indie-Rock, The Strokes mit Hummeln im Hintern, Blink 182 wiedergeboren als New Yorker Nerds, ordentlich Druck, schöne Refrains, Gitarren, die sägen und brutzeln, alles über einer tighthen Rhythmus-Gruppe, zwischendrin eckig funky, jubilierend, ungestüm. Wie kann man sich diesen jugendlichen Überschwang so erhalten? Schon Wahnsinn. Ist das schon Classic Rock für die Radio 1-Generation? Aber was soll's, peinlich ist diese prallvolle Indierock-Pralinenschachtel keineswegs. Sondern für alle, die 2005 für das beste Musikjahr aller Zeiten halten, eine schöne Bestätigung. [K.K.]

Und dräut der Winter noch so sehr ...

Noch ehe der Winter überhaupt angebrochen ist, schon an Frühling und Sommer denken: Auch das kann eine Oase sein – eine Oase der Vorfreude nämlich. All denen, die es nicht so mit kalt und drinnen haben und für die Konzerte erst unter freiem Himmel zum Genuss werden, hier also ein tröstlicher Ausblick: Ja, es wird auch im kommenden Jahr wieder Konzerte draußen geben, auf der malerisch zwischen Rhein und Siebengebirge gelegenen **Insel Grafenwerth** etwa, für die bereits große Namen wie **The Alpha Experience** (04.06.), **Andreas Vollenweider** (05.06.), **Patti Smith** (06.06.) und **ZAZ** (01.07.) fest im Terminkalender stehen.

Auch das bisherige Line-up des **Kunst!Rasen** kann sich sehen lassen: Ob Kultrock **Billy Idol** (24.06.), **Lionel Richie** (30.06.), die Altmeister von **Deep Purple** (05.07.), **Toto** (14.07.) oder die britischen **Simple Minds** (05.08.), hier geben sich die ganz Großen die Klinke in die Hand – und die haben wiederum ihrerseits Gäste eingeladen (u.a. Sam Fender, The Allman Betts Band und DeWolff), die schon jetzt Lust machen auf einen ganzen warmen Sommer voller Open Air. Na, ist ja nicht mehr so lange hin. [P.R.]

Weitere Informationen unter:
www.noisenow.de · www.kunstrasen-bonn.de

bentisch noch Abnehmer finden könnten. Dieses Jahr sind u.a. Annette Grotkasten (Bärchen) und ihre Milchbubis aus dem Regal gefallen. Als »Werkschau« bringt Tapete Records alle Songs ihrer EP (»Jung kaputt spart Altersheime«, 1980), der LP (»Dann macht es Bumm« 1981) sowie einige Live-Aufnahmen und Bonustracks als frisch gemastertes Bündel auf den Markt. Als die 1979 gegründete Band aus Hannover gemeinsam mit Bands wie Hans-A-Plast oder Rotzkotz den Punk nach Deutschland überführte und mit Wave-Strukturen und deutschen No-Future-Texten garnierte, war das subversiv und Pop zugleich. Immerhin adelte sie der *Musikexpress* 1982 als »gute, unpeinliche Popband«, während die *BRAVO* als selbsternanntes Sprachrohr der Jugend ein knappes »Superstark« beitrug. Dabei schien ihr rumpeliger Sound, gepaart mit sozialkritischen bis albernen Texten, im Rückblick so gar nicht massentauglich, erntete in Musikzeitschriften, Stadtmagazinen und sogar in der *Zeit* positive Kritiken und staubte sogar im Jahr 2012 im US-Kultmagazin *Maximumrockroll* einen posthumen Bericht ab. Wer die Platten nicht längst eingesammelt hat, findet 24 Songs nun neu aufgelegt im Plattenladen oder beim Streamingdienst – und zum Jahreswechsel sogar live auf ausgewählten Bühnen zwischen Hamburg, Hannover und Berlin, gemeinsam mit Die Liga der gewöhnlichen Gentleman. [K.K.]



(Phantasy/PIAS)

Houeida Hedf Fleuves de l'Âme

Immer schön, wenn man eine Musik gar nicht richtig einsortieren kann. Eine tunesische Percussionistin, die hier sehr schönen, tja, Ambient mit tunesischen Akzenten produziert. Klingt manchmal nach einem Update von Nicos »Desert Shore«, mal nach Ludovico Einaudi, dazu die tunesische Tonalität und ein ganz feines Gespür für Nuancen. Diese Komponenten machen dieses Konzeptalbum – jedes der Stücke ist einem anderen Fluss gewidmet – zu einer extrem interessanten und meditativen Sache. Eine Musik wie eine tagträumerische Erinnerung, nicht greifbar fliegen die



(Tapete/Indigo)

Bärchen und die Milchbubis Endlich komplett betrunken

Das Jahresende ist dafür bekannt, dass die Plattenfirmen noch mal einen Praktikanten ins Archiv schicken, um zu erkunden, ob dort noch unveröffentlichtes Material schlummert oder Live-Tracks, die am Ga-

PLATTE DES MONATS

(Royal Mountains)

Gustaf

Audio Drag For Ego Slobs

Aus der Zeit gefallen und doch mit-ten ins Herz einer verlotterten Gegenwart schallen Brooklyns Artpunker Gustaf über den Atlantik. Als fulminante Liveband jüngerst tatsächlich auf kleiner Europatour zu erleben, durchkreuzt das Quintett um Sängerin Lydia Gammill eine imposante Stilvielfalt. Hier rockig und ranzig in tiefster Postpunktradition scheppernd, dort verschleppt funkig auf der Suche nach dem verlorenen Glanz der Discokugeln, verwischen Gustaf gekonnt ihre Spuren mit einer ordentlichen Portion Humor. Die Stücke auf »Audio Drag For Ego Slobs« sind so tanzbar wie lässig, so hinter-sinnig wie zum Kugeln komisch. Gitarren sägen, der Bass bol-let, Orgel und Bläser wummern, alles rappelt und klappert, dass es eine Freude ist. Gustaf bringen den Spaß zurück in die Dunkelkammer des Indierock. Anspieltipp: »Best Behaviour« [C.F.]



Melodien dahin, um auf einmal sich zu einer intensiven Dringlichkeit zu verdichten. Insofern absolut passend zum aktuellen Damon Albarn-Album, und für jeden mit Entdeckerfreude ein wahres Fest. [K.K.]

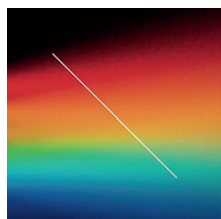


(Urban/Universal)

Lana Del Rey Blue Banisters

Neues aus Schnarchhausen. Na gut, das ist vielleicht polemisch und könnte auch auf das neue Album von Adele passen, aber Lana Del Rey ist die Königin der schlafverhangenen Nachteulendiven. Traumwandlerisch croont sie sich durch die im weitesten Sinne 60s-Hazelwoord/Sinatra-Balladen evozierenden Down Tempo-Nummern. Und das macht sie ja auch gut. Versuche, wie bei »Dealer«, musikalisch eine Mischung aus Portishead und Black Keys, neue stimmliche Ausdrucksformen einzusetzen, führen zu seltsamen Ergebnissen. Wie sie da plötzlich expressiv und auch ein wenig schief shoutet, ist leider unfreiwillig lustig. Dann doch lieber das Virgin Suicides-Geflirre des Titeltracks oder die ganz klassische Piano-Ballade wie etwa bei »Beautiful«, oder den Badalamenti-Kitsch von »Arcadia«. In diesem Sinne: More of

the same, aber das in gewohnter Qualität; wer es schon immer mochte, wird es auch jetzt mögen. [K.K.]



(Erased Tapes/
Indigo)

Rival Consoles Overflow

Für die Ambient-Sounds von Ryan Lee West hat *Musik-Express*-Autor Stefan Hochgesand den schönen Begriff »Autoren-Techno« erschaffen. Und dieses Schlagwort lässt sich auch auf diese mittlerweile siebte Albumveröffentlichung des Briten stempeln, der diesmal mit dem Choreografen Alexander Whitley für dessen gleichnamige Tanzproduktion »Overflow« zusammenarbeitete. Sounds und Rhythmen, die emotionale Reaktionen im Leben inmitten einer Vielzahl von Datenströmen abbilden, die aus dem Smartphone, von der digitalen Werbetafel an der Straße, oder vom Bildschirm mit der aktuellen Lieblings-Streamingserie gefüttert werden. Wer glaubt, das sei schon verstärkt kopflastig, darf sich noch auf ein Zitat des Komponisten freuen: Scanning sei ein Stück, »das auf einer elektromagnetischen Aufzeichnung aus dem Inneren eines iPhones basiert, aufgenommen, während man sich mit dem Gerät in den sozi-



U P D A T E

Fr. 28.01.2022 | Luxor, Köln

RAZZ

Fr. 28.01.2022 | Die Kantine, Köln

TREMONTI

special guest: Bad Wolves

Fr. 28.01.2022 | Live Music Hall, Köln

JUNGLE

Sa. 29.01.2022 | Live Music Hall, Köln

CALLEJON

special guests: The Disaster Area & As Everything Unfolds

Sa. 29.01.2022 | Luxor, Köln

CÄTHE

So. 30.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

MIMI WEBB

Di. 01.02.2022 | Gebäude 9, Köln

BLOSSOMS

special guest: The Lathums

Di. 01.02.2022 | Luxor, Köln

THE SLOW READERS

CLUB

Mi. 02.02.2022 | Luxor, Köln

DEATHSTARS

Do. 03.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

WIRTZ

Do. 17.03.2022 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

SCOOTER

Sa. 20.03.2022 | Palladium, Köln + Sa. 26.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund

MADSEN

Sa. 20.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund + Mo. 21.03.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen + Fr. 25.03.2022 | Palladium, Köln

JAN DELAY & DISKO NO.1

Mo. 21.03.2022 | E-Werk, Köln

FUTURE ISLANDS

special guest: DEHD

Mi. 23.03.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION WITH EVANESCENCE

special guest: Verida

Mi. 23.03. + Do. 24.03.2022 | Palladium, Köln

TASH SULTANA

Sa. 27.03.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln + So. 27.03.2022 | Capitol Theater, Düsseldorf

ILKA BESSIN

Mo. 28.03.2022 | Palladium, Köln

NOTHING BUT THIEVES

Mo. 29.03.2022 | E-Werk, Köln

ERIC NAM

Mi. 30.03.2022 | Palladium, Köln

SKUNK ANANSIE

Do. 31.03.2022 | Palladium, Köln

RAG'N'BONE MAN

Fr. 01.04.2022 | Lanxess Arena, Köln

SABATON

very special guests: The Hu + opening act: Lordi

Mo. 04.04.2022 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

Hotline
0221
westticket bonnticket
2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Pur 2

Samstag
08./01./22 20:00
Telekom-Zentrale

Beethoven
Sinfonie Nr. 5

Ta-ta-ta-taa!

Dirk Kaftan
→ Dirigent

Tilmann Böttcher
→ Moderator

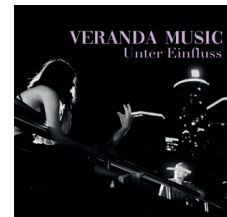
Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

alen Netzen bewegt«. »Overflow« wurde im Mai im Londoner Sadler's Wells Theater uraufgeführt und geht nächstes Jahr auf Europatour. Wirft man den Tanz-Aspekt und die inhaltliche Formel einmal beiseite, bleibt eine Sammlung pulsierender Klangteppiche, voll von analoger Wärme, die dem sonst eher profanesoterischen Genre »Ambient« nach wie vor die intellektuelle Autorenkappe aufsetzen können. Die Sounds sind immer einen Biss aggressiver, die in der Ferne wabernenden Melodien stets einen Hauch tiefgründiger, als es das Genre sonst hergibt. Wer Tanzveranstaltungen also nicht abkann, sollte sich das ruhig auf der Couch mit einem guten Rotwein zu Gemüte führen. [K.T.]

Gillespie »Heroin« dann doch recht ähnlich zum Original, kein Wunder, ist dieser Track doch eine der Keimzellen des Sonic Youth-Sounds. Und auch beim Zeitgenossen Iggy Pop, zusammen mit Matt Sweeney, hat man das Gefühl, einer Alternativ-Version von »European Son« zu lauschen. Und danach: Alle noch mal das Original hören. [K.K.]



(Staatsakt/Bertus/
ZebraLution)

Veranda Music Unter Einfluss

Das fünfte Album der Band aus Hamburg ist eine Hommage mit deutschen Texten geworden. Eine Hommage an den 1996 verstorbenen Sänger und Songwriter Tobias Gruben (Die Erde), dessen letzter musikalischer Partner Veranda Music-Keyboarder Felix Huber war. Der Wechsel zur deutschen Sprache hat auch damit zu tun, denn einige Songs sind Titel von Gruben, die er gemeinsam mit Veranda-Sänger/Gitarrist Nicolai von Schweder-Schreiner schrieb. Dazu gehören »Moni« (im Duett mit Pola Lia Schulten) und »Der Dan«, die im Album-Rahmen über eine schnöde Reste-Verwertung hinaus klingen. Nebenbei hat der Fokus auf die Songs von Gruben auch klanglich einige Veränderungen mitgebracht, alles wirkt reduzierter, rückt weg von Tom Waits und Nick Cave und reiht sich hinter Die Regierung oder Palais Schaumburg in die Liste von HH-Bands ein, die intellektuell geschätzt sind, aber insgesamt doch ewig unter dem Radar fliegen. Zu starken Songs wie dem erwähnten und gefälligen Uptempo-Countrypop »Moni«, dem überzeugenden Blumenmarkt-Funk von »Denk Nicht« oder dem soulig-verruchten »Schwachtes Lied« meint man bei anderen Songs jedoch konkrete Anspruchslosigkeit und schlichte Abwesenheit wahrzunehmen. »Guten Tag, Herr Filmproduzent« kann sein Country-Bullseye mit launigem Text und ungelinkig-verschleppter Akkordfolge nicht mal ansatzweise treffen. Auch der Opener »Seit es dich gibt« hat gleichermaßen mit gestocktem Swing und einer gewissen Plapperigkeit zu kämpfen, die reichlich belanglos dahingeschmiert amnutet. Mit ein paar



(Virgin)

Various Artists I'll Be Your Mirror - The Velvet Underground Tribute

Ach ja, kann man ja mal machen. Aber bei jedem Indie-Musikfreund haben sich die Originale natürlich so eingebrennt, da muss man sich schon strecken, um irgendwie originell zu sein. Michael Stipe und Matt Berninger mühen sich redlich, aber bleiben bemüht. Besser wird's, wenn man fast das Original vergisst und sich den Song komplett anverwandelt. »Hurz!«, möchte man bei St.Vincent und Thomas Bartlett's »All Tomorrows Parties« rufen, Kunstmusik es ist, aber interessant. King Princess macht aus »There She Goes Again« einen munter schlenkernden Garage-Rocker, schön schlampig geholpert. Auf gutem Weg auch Andrew Bird & Lucius, die »Venus in Furs« zum *Game Of Thrones*-Soundtrack machen, kurz bevor die Red Wedding passiert. Sharon Van Etten und Angel Olsen lassen die »Femme Fatale« noch zeitlupiger in einem süßen Sirup aus Streichern ertrinken, Kurt Vile macht »Run Run Run« zum mächtigen, zahllose Gitarren übereinanderschichtenden, fast schon Sonic Youth-artigen Gute-Laune-Rocker und schraubt die Spielzeit auf 7 Minuten, genial und geil! Und siehe da, Ex-Sonic Youths Thurston Moore macht mit Bobby

FESTIVAL 2022

Musik & Wein im Ahrtal

IT'S ALL
PINK
Tribute to Pink

Kings
of
Floyd

GÖTZ
ALSMANN

Fr. 17. Juni 2022 Sa. 18. Juni 2022 So. 19. Juni 2022

LIVE AT KLOSTERRUINE

Tickets an allen VK-Stellen

CITY MUSIC

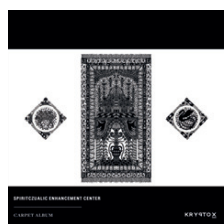
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

originellen Perlen reicht es nicht für die Album-Länge – aber dafür hat der Internetgott ja schließlich Playlists erfunden.

[K. T.]



(Kryptox/Indigo)

Spiritzualic Enhancement Center Carpet Album

Na, das ist mal Kraut-Rock. Und Ambient. Und Dudel-Funk. Und ein wirkliches Orchester, mit 18 Musikerinnen aus 17 Nationen. Oder die Antwort, wenn man sich immer schon fragte, wie Amon Düül und Faust wohl in einer Session mit den frühen Funkadelic geklungen hätten. Oder Can beim Aufwärmen. Anders als in den meisten Fällen heutzutage, wird sich hier nicht einfach ein Klaus-Dinger-Beat geliehen, um Gitarrenpop interessant zu machen, sondern es wird tief ins All der soundlichen Möglichkeiten gereist, die Tracks wuchern organisch wie Pilze am Baum, mäandern mit dem Sun Ra-Generator Richtung Andromeda und implodieren dann wieder, wie Visionen an der Endhaltestelle des Rausches. Dass das für Außenstehend bzw. Zuhörende vielleicht nicht immer so faszinierend ist wie für die Beteiligten, mag an der dann doch sehr amorphen Klanggestalt der Tracks liegen, die selten mal eine kritische Masse aus der Vielzahl der schwirrenden Elemente erreichen.

[K. K.]



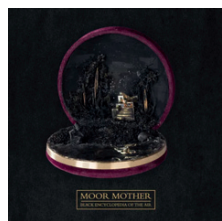
(Pias/Gentle Threat/Rough Trade)

Chilly Gonzales A Very Chilly Christmas

Bereits Anfang November hat Chilly mit seinem neuen Bescherungs-Album den Weihnachtsbattel eingeläutet. Wenn die Welt sich zwischen Champagnerschwenker und Weißweinschorle, Raclette, Weihnachtsente, Christmas-Craftbeer und Opas peinlichen Herrenwitzen so langsam zum trägen Stillstand hinabschwingt, ist Onkel Chilly mit dieser Platte ein

äußerst gefälliger Begleiter. Beginnend mit den kuschelig bis dramatisch adaptierten Klavierversionen von »White Christmas« und »Silent Night«, dann mit hierzulande weniger bekannten Standards wie »Good King Wenceslas« und »God Rest Ye Merry Gentlemen«, hat sich der aus Kanada stammende und seit längerem in Köln beheimatete charmante Dandy unter den Pianisten dann auch noch Feist und Jarvis Cocker ins Studio geholt, die mit ihren Stimmen Songs wie »Snow Is Falling In Manhattan« noch ein bisschen mehr Stimmung einhauchen. Die humorvolle Seite des studierten Jazzpianisten muss man in den feingliedrigen Zwischentönen suchen, die er den vielen Weihnachtsklassikern mit gekonntem Spiel unterjubelt. Wo ungeschulte Ohren seine Interpretationen von »Jingle Bells« oder »O Tannenbaum« als steife und wenig originalgetreue Versuche abstrafen mögen, entdecken Musikliebhaber und Chilly-Fans pure Spielfreude und kreative Verneigungen vor bekannten Weihnachtshits, die auch die lahmste Bescherung und das staubigste Festmahl zum gelungenen Event hochjazzen. Sofern der Vorrat an Millionärsbrause nicht ausgeht, natürlich.

[K. T.]



(Anti)

Moor Mother Black Encyclopedia of the Air

Zerschlagene Uhren pflastern den Weg von Moor Mother. Die wütende Dichterin der Apokalypse preist auf ihrem jüngsten Album »Black Encyclopedia of the Air« das Recht auf Zeitreisen und wettet gegen die Uhren der Herren, der Reichen, der Demokratie. Die wortgewaltigen Faltungen und Schachtelungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Moor Mother hallen durch eine Klangkulissee voller Rap-echos, Elektronik und Melodie-schnipseln. Zu verschleppten Beats knistert es gespenstisch und eine Geige schallt wie durch fernen Regen herüber. Oberflächlich glatt und gefällig, brodeln in der Tiefe der Tracks eine dröhnende Unruhe. Als sei die Zeit aus der Bahn geraten und alles in endloser Wiederholung, in Loops und Schleifen ausgelaufen.



Mo. 14.02.2022 | Gloria, Köln
THE SLOW SHOW

Di. 15.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
THE NOTWIST

Di. 15.02.2022 | Live Music Hall, Köln
YOU ME AT SIX

Mi. 16.02.2022 | Gloria, Köln
JAMES VINCENT MCMORROW

Do. 17.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
IANN DIOR

Fr. 18.02.2022 | Live Music Hall, Köln
BIG THIEF

Sa. 19.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
KIEFER SUTHERLAND

Sa. 19.02.2022 | Essigfabrik, Köln
KATATONIA & SÓLSTAFIR

So. 20.02.2022 | Live Music Hall, Köln
LORD HURON

Fr. 25.02.2022 | Die Kantine, Köln
DUNCAN LAURENCE

Do. 07.04.2022 | Palladium, Köln

FRANZ FERDINAND

Fr. 08.04.2022 | E-Werk, Köln

TOCOTRONIC

Sa. 09.04.2022 | Palladium, Köln

BOSSE

Mo. 11.04.2022 | Palladium, Köln

THE KID LAROI

Mi. 13.04.2022 | Palladium, Köln

PAROV STELLAR

Mi. 13.04.2022 | Tonhalle, Düsseldorf

MAX MUTZKE

Mo. 18.04.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

5 SECONDS OF SUMMER

Di. 19.04.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ONEREPUBLIC

Sa. 23.04.2022 | E-Werk, Köln

DAS LUMPENPACK

So. 24.04.2022 | Palladium, Köln

BONOBO

So. 08.05.2022 | Palladium, Köln

MESHUGGA

special guests: Zeal & Ador

Sa. 14.05.2022 | E-Werk, Köln

DODIE

Sa. 21.05.2022 | Palladium, Köln

CHRISTIAN STEIFFEN

Sa. 21.05.2022 | E-Werk, Köln

OK KID

Di. 24.05.2022 | Palladium, Köln

ILSE DeLANGE

köln ticket Hotline 0221
west ticket bonn ticket 2801



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rimah Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

DER SPIELTEPPICH FÜR BONN IST DA!

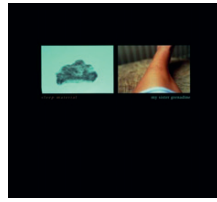
Format: 1,30 x 1,80 m
Ökotex100-Standard
Preis 89 Euro

Info und Bestellung:
info@kaenguru-online.de
Tel. 0221 - 99 88 21-0

KÄNGURU
COLONIA VERLAG

Vorbei die Zeit, gerissen die Fäden, einzig ausweglos Irren durch die Labyrinth der Welt bleibt in diesem Soundtrack eines endlosen Endes. Anspieltipp: »Clock Fight«.

[C.P.]



(Solaris Empire)

My Sister Grenadine Sleep Material

Seltsame Räume liegen zwischen Wachen und Träumen. Alles verschimmt, zerfällt, figuriert sich neu. Vincenz Kokot und Frieda Gawenda alias My Sister Grenadine reisen musikalisch entlang dieses unsichtbaren Limes. Die Stücke auf »Sleep Material« atmen leise, die Arrangements schleichen sich subtil und voller traumhafter Fragmente und Klänge hinter das vermeintlich Unscheinbare. Während Vincenz Kokot seine surrealen Songs mit der Gitarre begleitet, lässt Frieda Gawenda geheimnisvolle Miniaturen mit wechselnden Blasinstrumenten durch die Klangräume flirren. »Sleep Material« wandelt so zwischen Folk und Popkunstlied, lebt von behutsamen, aber dafür umso intensiveren Tönen. Sanfte Flötenklänge und warme Trompeten wirbeln wie Herbstlaub um die Melodien und entfalten eine Unruhe, die am Rande der Träume wachhält. Anspieltipp: »State of Denial«.

[C.P.]



(Major Label/
Broken Silence)

Alte Sau Öl im Bauch

Kann Jens Rachut singen? Kommt wohl drauf an, wen man fragt. Wenn er nicht gerade mit der Coverband (Rattengold) seiner eigenen Hamburger Kultbands (u.a. Dackelblut, Oma Hans, Angeschissen) unterwegs ist, tobt er sich (im Studio und auch live) an Projekten wie Alte Sau aus. Statt wütender Stakkatogitarren gibt es hier die volle Orgeldröhnung von Rebecca Oehms, zu der Bassist Thomas Wenzel und Schlagzeuger Raoul Doré ein knackiges, geradliniges

Rockfundament liefern. Und Rachut singt! Zumindest war er dieser Kunstform noch nie so nah wie in »Streifschuss«, während »Die Sibirischen Falten« (Becki, Piroška H. und Wiebke H.) daneben einen freundlichen Chorsteppich ausschütteln. Komponiert wurde bereits Anfang 2020, aufgenommen dann mit Ted Gaier (Die Goldenen Zitronen) in der geliebten Heimatstadt Hamburg. Tolle Texte, deren Fetzen Rachut irgendwo geknackt fanatisch aufklaubt und in sein sprachliches Sperrfeuer verwandelt, mischen sich mit leierndem Heimorgel-Geschwader und groovender Rhythmusfraktion – das klingt auf dem Papier extrem widersprüchlich, erstrahlt auf dem Tonträger aber zu einer scharfkantig-eingängigen, sicherlich verbotenen Mische aus Motown und Küstennebel. Wie schön, dass der »Wildschweinhasser und IC-Fan« (Auskunft der Plattenfirma) Rachut immer schön wütend bleibt. Und dass seine Musikprojekte (wie auch sein Textsammelsurium-Buch »Der mit der Luft schimpft«, zu dem Schlagzeuger Doré schöne Zeichnungen lieferte) immer deutlich mehr Genialität verströmen, als die Beteiligten draufzuhaben vorgeben.

[K.T.]



(Gondwana
Records/
Groove Attack)

Portico Quartet Monument

Schön, wenn man gar nicht weiß, wie man diese Musik nennen soll, die da so interessant und angenehm aus den Lautsprechern kommt. Post-Rock, Ambient, Jazz, Soundtrack? Und oft alles gleichzeitig? Das ist das Portico Quartet, offiziell als Jazz gelistet, gleichzeitig aber auf diesem Album extrem langweilig groovendes Post-Rock-Ensemble mit viel Elektronik. So. Einige Tracks könnten auch durchaus in Clubs laufen, wenn darüber nicht ein einsames Saxophon melancholische Strandspaziergänge unternehmen würde. Anderes ließe sich in einem Villeneuve-Style-Science Fiction verwenden, immer dann, wenn weite Landschaften vor die Linse rücken. Insofern vielleicht gar nicht so weit entfernt von Boards Of Canada, allerdings organischer, es wird auch mal gegroovt, oder auch um

die Ecke von diversen Neo-Classical-Schöntönern. Definitiv aber ziemlich einlullend schöne, melancholische Musik und der ideale Herbstsoundtrack. [K.K.]



(Damaged Goods)

The Courettes Back in Mono

Glöckchen klingeln fröhlich durch Breitbandgitarrenwände, feinste Bläserarrangements treiben ihr unwiderstehliches Spiel. »Back in Mono« ist ein feistes Meisterstück in Sachen 60er-Retro. Aus den Tiefen des Garagenrock kommend, hatten die Courettes stets ein sicheres Händchen für unwiderstehliche Melodien und die romantischen Harmonien einer vermeintlich unschuldigen Epoche. In den Songs wird hemmungslos geknutscht und das Tanzbein geschwungen. Feinstes Popappeal flirtet und glitzert durch diese restlos gestrige Musik. Und doch versinkt man unwiderstehlich in diesem Sumpf der Fröhlichkeit aus Doo-wop'n'Roll. Ob das nun neu oder alt ist ... wen interessiert's?! Einfach mal stilsicher aus der Zeit fallen. Anspieltipp: »Until You're Mine«. [C.P.]



(Mute/
Rough Trade)

Anita Lane Sex O' Clock

Da dieses Album bereits 2001 veröffentlicht wurde, und nun, pünktlich zum Weihnachtsfest und um eine Vinyl-Version erweitert, erneut das Licht erblickt, könnte man natürlich einen leisen Sellout-Vorwurf formulieren. Anita Lane hatte das Re-Issue allerdings selbst initiiert, bevor sie im April 2021 mit 61 Jahren recht unerwartet verstarb, was den pekuniären Fingerzeig schnell in Mitgefühl hüllte. Auch musikalisch erklingt hier abgeklärte Trübseligkeit, die im nicht enden wollenden Corona-Taumel dem Galgenhumor ganz gut zur Seite steht. Das Klavier klingt

gelassen nach hartem Fusel, und Lane selbst säuselt und grummelt mit einer Mischung aus Nico und Leonard Cohen der Verzweiflung entgegen, während ihr langjähriger musikalischer Partner Mick Harvey hinter dem Tresen Chanson, Barjazz und elektronische Popmusik im Martiniglas gut durchschüttelt. Vielleicht ist es aber auch die konservierte Erfahrung eines aufwühlenden Künstlerlebens, auf das die gebürtige Australierin schon vor zwanzig Jahren zurückblicken konnte. Als Gründungsmitglied von Nick Cave & The Bad Seeds und während der späteren Zusammenarbeit mit den Einstürzenden Neubauten, Gudrun Gut und Die Haut in Berlin hat sie die künstlerische Seite der melancholischen Popmusik-Ecke mitgeprägt, bevor sie 1988 eine Solokarriere begann. Nick Cave nannte sie unlängst »die mit Abstand Klügste und Talentierteste von uns allen«, was auch in diesen vorbeirieselnden Songs aufblitzt. Zwischen Paukenschlägen, Disco-Streichern und Gitarrenpickings buhlen ihre knarziggen Gesangslinien mit Erfolg um die verdiente Aufmerksamkeit. [K.T.]



(Partisan/PIAS)

Idles Crawler

Schon erstaunlich, dass so knarzig schlechtgelaunte Musik so viele Fans hat. Und das nicht nur in UK, wo das Vorgängeralbum »Ultra Mono« auf Platz Eins der Charts gelandet ist. Aber auch hier ist die Tour der Idles nächstes Jahr schon ausverkauft. Und da werden die Leute sicher zu so nihilistischen Brechern wie »The Wheel« pogen und toben. Post-Punk mit tiefhängendem Bass, fräsenden Gitarren, übellaunigem Bellen und Röcheln, mehr die Fortführung von Gang of Four, Joy Division und McLusky, als fein ziseliertes Gefrickel. Grund zur Wut kann man im Jahr 2021 in Post-Brexit-Großbritannien auch genug haben. Und wenn das so machtvoll und mit ständigem Sound-Alarm geschieht, dann lässt sich's trefflich die Fäuste ballen. Anspieltipp: »The New Sensation«, ein knüppelnder 4-Minüter, der sich monoton krachend in ein tribalistisches Delirium powert. [K.K.]



U P D A T E

Do. 17.03.2022 | Die Kantine, Köln

BALTHAZAR

Do. 17.03.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

HONNE

Fr. 18.03.2022 | Gloria, Köln

BLUE OCTOBER

Mo. 21.03.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ECHO & THE BUNNYMEN

Di. 22.03.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

TOM GRENNAN

Do. 24.03.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

OH WONDER

Fr. 25.03.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NNEKA

Fr. 25.03.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

MADRUGADA

Sa. 26.03.2022 | Essigfabrik, Köln

AVI KAPLAN

Sa. 26.03.2022 | Zeche, Bochum

So. 27.03.2022 | Die Kantine, Köln

ASAF AVIDAN

Do. 26.05.2022 | Palladium, Köln

CONAN GRAY

Mi. 01.06.2022 | Palladium, Köln

BAD RELIGION

Sa. 04.06.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LENA

Mo. 06.06.2022 | Palladium, Köln

KALEO

Mi. 15.06.2022 | Tanzbrunnen, Köln

KINGS OF CONVENIENCE

Fr. 17.06.2022 | E-Werk, Köln

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Fr. 17.06.2022 | RheinEnergieSTADION, Köln

KASALLA

Di. 21.06.2022 | Palladium, Köln

FOALS

Sa. 25.06.2022 | Palladium, Köln

JIMMY EAT WORLD

special guests: The Get Up Kids & Together Pangea

Fr. 29.07.2022 | Tanzbrunnen, Köln

FAT FREDDY'S DROP

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln

PARCELS

So. 06.11.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Mi. 07.12.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA K

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Kino

nonnen

Benedetta

Provokation war schon immer eine Herzensangelegenheit für den niederländischen Regisseur Paul Verhoeven, sei es nun durch Freizügigkeit (*Türkische Früchte*, *Basic Instinct*, *Showgirls*), Gewalt (*Robocop*, *Flesh and Blood*) oder krasse Militär-Satire (*Starship Troopers*). Schon vor einigen Jahren ist Verhoeven nach vielen erfolgreichen Filmen in Hollywood wieder nach Europa zurückgekehrt. Zuletzt brillierte er mit *Elle* und einer grandiosen Isabelle Huppert. Aber ärgern tut er immer noch gern. So nun auch in *Benedetta*. Protagonistin ist eine französische Nonne, die es tatsächlich gegeben hat und die im Italien des 17. Jahrhunderts wegen lesbischer Umtriebe angeklagt wurde.

Viel Geld hat ihr Vater bezahlt, damit die kleine Benedetta im Kloster von Pescia von den Nonnen aufgenommen wird. Als Erwachsene geschehen merkwürdige Dinge mit Benedetta (Virginie



mütter

Adam

Eine junge, hochschwängere Frau irrt durch die Gassen von Casablanca, klopft an Türen und bittet um Arbeit – vergebens. Es ist Samia (Nisrin Erradi). Auch von Abla (Lubna Azabal) wird sie zuerst weggeschickt. Doch als diese dann sieht, dass Samia auf der Straße übernachten muss, holt sie die Schwangere widerwillig ins Haus und bietet ihr eine Heimstatt für eine Nacht. Doch aus einer Nacht werden mehrere, zum einen, weil sich Samia und Ablas achtjährige Tochter Warda (Douae Belkhaouda) gut verstehen, zum anderen, weil sich Samia hervorragend auf die Zubereitung von Rziza versteht, einer marokkanischen Süßspeise. Damit kann sie Abla in ihrer kleinen Bäckerei unterstützen, aus dem Parterrefenster ihrer Küche heraus verkauft sie die Waren.

Die beiden Frauen kommen sich näher, obwohl Abla einen emotionalen Panzer um sich errichtet hat. Und wir erfahren nach und nach mehr vom Schicksal der beiden so unterschiedlichen Frauen: Ablas Mann, ein Fischer, ist bei einem »dummen Unfall« umgekommen, seither hat die Witwe jede Lebensfreude verlassen. Und Samia? Die ist schwanger von irgendwem, und das unverheiratet – in der marokkanischen Gesellschaft ein Skandal. Spätestens hier greift das Außen in den Mikrokosmos der beiden Frauen ein. Samia hat die Schwangerschaft geheim gehal-

Efira): Immer wieder treten die Wundmale Christi an ihrem Körper auf. Zweifel kommen auf, ob sie wirklich echt sind. Zweifel, die Verhoeven bewusst nicht ausräumt. Zugleich macht Benedetta Bekanntschaft mit der Novizin Bartolomea (Daphné Patakia) und lässt sich von ihr verführen. Eine heftige Affäre beginnt, prickelnde Sexszenen inklusive – schon immer eine Spezialität des Niederländers. Die Stigmata Benedettas verhelfen ihr sogar zum Posten der Äbtissin. Doch ihre Vorgängerin Felicita (Charlotte Rampling) ruft schließlich den päpstlichen Nuntius (Lambert Wilson) herbei, der zum Kloster kommt – und nebenbei gleich die Pest einschleppt.

Paul Verhoeven kennt sich in Sachen Religion aus, an den patriarchalen Unterdrückungsstrukturen lässt er kein gutes Haar. Die Katholische Kirche ist sicherlich not amused. Banalitäten wie ein aus einer Marienstatue geschnittener Dildo und die mitunter schroffe Inszenierung lassen an das Trashkino der 70er-Jahre denken. Zugute halten muss man Verhoeven, dass er nach *Black Book* und *Elle* erneut starke Frauen porträtiert. Doch auch die können nicht verhindern, dass *Benedetta* etliche Längen aufweist.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2021; Regie: Paul Verhoeven; mit Virginie Efira, Daphné Patakia, Charlotte Rampling, Lambert Wilson (ab 2.12.2021)

ten und ist aus ihrem Dorf nach Casablanca geflüchtet. Die Geburt rückt näher, schließlich ist der kleine Adam auf der Welt. Samia möchte ihn zur Adoption freigeben, weil durch »die Umstände« immer ein Makel auf ihm lasten würde.

Autorin und Regisseurin Maryam Touzani entwirft in ihrem Spielfilmdebüt eine Art Kammerstück, in dem nur das Fenster auf die Straße einen Blick auf die Welt da draußen eröffnet. In ruhigen Bildern erzählt sie von der allmählichen Annäherung der beiden starken Frauen, die einander brauchen, um den Weg ins Leben zurückzufinden. Ein intensives, hoch emotionales und doch leises Drama, das stets den richtigen Ton findet und mit Nisrin Erradi und Lubna Azabal zwei herausragende Schauspielerinnen hat.

[MARTIN SCHWARZ]

Marokko 2019; Regie: Maryam Touzani; mit Nisrin Erradi, Lubna Azabal (ab 9.12. Kino in der Brotfabrik)



showstars

Annette

In fast 30 Jahren hat der Franzose Leos Carax nicht allzu viele Filme gedreht, sich aber vor allem mit *Die Liebenden von Pont Neuf* (1991) und zuletzt mit *Holy Motors* (2012) als echter Kinovisionär entpuppt: mit bemerkenswerten Geschichten und flirrenden Kinobildern. Beides trifft nun auch auf seinen neuen Film zu, bei dem sich Carax mit zwei ungewöhnlichen Brüdern zusammengetan hat: Ron und Russell Mael von der Band Sparks. Sie hatten Mitte der 70er-Jahre Hits wie »This Town Ain't Big Enough For The Both Of Us« und erleben derzeit ein Revival, auch dank des neuen Dokumentarfilms *The Sparks Brothers* von Edgar Wright.

Gemeinsam mit den Maels schrieb Carax das Drehbuch zu *Annette*, von Sparks stammen auch alle Songs dieses Musicals. Bildgewaltig erzählt es von der Liebe zwischen Ann Desfranoux (Marion Cotillard) und Henry McHenry (Adam Driver). Sie ist eine gefeierte Operndiva, er einer jener erfolgreichen, schlecht gelaunten Stand-up-Comedians, wie sie in den USA so beliebt sind. Gegen alle Erwartungen lieben sich die beiden aufrichtig und erwarten ein Kind: die kleine Annette. Doch der selbstzerstörerische Henry kann mit der Situation nicht umgehen und es kommt zum einen zur Katastrophe, zum anderen zu einem Wunder: Denn Annette besitzt außergewöhnliche Fähigkeiten.

Immer wieder überrascht der Film mit Szenen, die so in einem Musical noch nicht zu sehen waren. Oder gab es schon mal Gesang während einer Entbindung, während eines Beischlafs? Und dann diese Bilder: Sie sind bewusst künstlich gehalten, Leos Carax badet förmlich in Farben und Settings, schafft herrlich fließende Übergänge zwischen den (alb)traumhaften Szenen. Nun ist es aber ein Merkmal des Musicals, dass Lieder die Handlung nicht gerade vorantreiben, sondern eher den jeweiligen (emotionalen) Status beschreiben. Hier ist die Handlung eher dünn und es wird sehr viel gesungen. So entpuppt sich diese Auseinandersetzung mit dem Showbusiness, mit Publikumserwartungen, Me-Too-Andeutungen und Selbstfindung während 140 Minuten als eine mitunter zähe Angelegenheit. Leos Carax erhielt dieses Jahr in Cannes den Regiepreis.

[MARTIN SCHWARZ]

F/USA 2021; Regie: Leos Carax mit Adam Driver, Marion Cotillard (ab 16.12.)

skurriles Der Schein trügt

Um es gleich klarzustellen: Bei *Der Schein trügt* handelt es sich nicht um die Verfilmung des Zweikters von Thomas Bernhard. Und der Film ist auch – wie die erste Dreiviertelstunde annehmen ließe – keine reine Komödie, wenngleich er mit einer Skurrilität beginnt: dem Heiligenschein, der Stojan eines Tages von einer Sekunde auf die andere schmückt, nachdem er einen Stromschlag erhalten hat. Stojan, seine Frau Nada und ihre Tochter Julija leben 1993 als Bürgerkriegsflüchtlinge in einem heruntergekommenen Dorf. Der leuchtende Kringel über dem Kopf lässt sich nicht wegwaschen und nur durch eine Kappe verbergen. Die Nachbarschaft wird misstrauisch, also drängt Na-



da ihren herzensguten Gatten dazu, möglichst viele Sünden zu begehen: Völlerei, Fremdgehen, Neid ... Schließlich beginnt Stojan, sich an den neuen Lebensstil zu gewöhnen, er mutiert zum unbarmherzigen Opportunisten. Acht Jahre später hat es Stojan so zum Direktor eines Gefängnisses gebracht. Es gilt ein Todesurteil zu vollstrecken: an dem geistig gehandicapten Gojko. Doch mit dem geschieht kurz vor der Vollstreckung etwas Seltsames.

Sprung ins Jahr 2026: Gojan ist mittlerweile Präsident, Gojko Maler. Ihm gelingt es, zwei seiner Bilder an eine Galerie zu verkaufen, die von Julija, der Tochter Stojans, geleitet wird. Und auch Nada taucht wieder auf. Auch in der dritten Episode geschieht ein Wunder: Die Bilder Gojkos haben eine ganz bestimmte Macht ...

Bekannt wurde Regisseur Srdjan Dragojevic 2011 mit der Komödie *Parada*. Mit *Der Schein trügt* nun macht er es dem Zuschauer nicht so leicht. Nach der eher stringent erzählten ersten Episode lässt er seine Erzählung bewusst ausfransen: In al-



le möglichen Richtungen lässt sich dieses Konglomerat aus christlichen Motiven, Gesellschaftskritik, Opportunismus und Wahnsinn deuten, da Dragojevic weitgehend darauf verzichtet, den Zuschauer bei der Hand zu nehmen. Dafür ist sein schräger Film gespickt mit deftigem Humor und etlichen Überraschungen.

[MARTIN SCHWARZ]

Serbien/Deutschland/Nordmazedonien/Montenegro/Slowenien 2021; Regie: Srdjan Dragojevic; mit Goran Navojec, Ksenija Marinkovic (ab 16.12. Kino in der Brotfabrik)

soulsisters Respect

Seit ihrem Tod im August 2018 ist die unangefochtene »Queen of Soul« Aretha Franklin (1942–2018) im Medium Film auf vielfache Weise wieder zum Leben erweckt worden. Nach dem faszinierenden Dokumentarfilm *Amazing Grace* (2018) und der Disney-Serie *Genius: Aretha Franklin* bereitet nun Regisseurin Liesl Tommy in *Respect* das Leben der Soul-Diva noch einmal für die große Kinoleinwand auf – und da gehört es auch hin.

»Deine Stimme gehört nicht deinem Vater. Sie gehört niemanden außer Gott«, sagt die Mutter, die seit der Scheidung im fernen New York wohnt und noch vor Arethas elftem Geburtstag stirbt. Ein Jahr später folgt ein weiteres traumatisierendes Erlebnis: Ein Partygast vergeht sich an dem Mädchen, das bereits im Alter von zwölf Jahren ein Kind und mit 14 das zweite Kind zur Welt bringt. Diese schweren Traumata sind prägend für den weiteren Lebensweg Arethas (Jennifer Hudson), deren Talent in den frühen Jahren ihrer Karriere maßgeblich von zwei Männern vereinnahmt wird: dem Vater (Forest Whitaker), der als baptistischer Prediger die talentierte Tochter seit ihrer Kindheit vorführt, sowie dem Manager Ted White (Marlon Wayans), der in der Ehe zu handgreiflichen Auseinandersetzungen neigt. Acht Jahre braucht Franklin, um sich aus der gewalttätigen Beziehung zu lösen. Derweil engagiert sie sich zunehmend in der schwarzen Bürgerrechtsbewegung, steigt zum internationalen Star auf und wechselt zu Atlantic Records, wo sie mit Produzent Jerry Wexler (Marc Maron) und einer Gruppe von hippen, weißen Musikern im Studio ihren eigenen Sound findet.

Respect erzählt Franklins Leben als Emanzipations- und persönliche wie musikalische Selbstfindungsgeschichte. Dass der Film, dessen Hauptdarstellerin von Franklin noch zu Lebzeiten abgesegnet wurde, an diesem Narrativ nicht erstickt, liegt daran, dass er maßgeblich über die Musik erzählt wird. Die Allgegenwart von Musik in Franklins Leben, die einzelnen Songs und ihre Entstehung von »I Never Loved A Man (The Way I Love You)« über »Respect« bis zu »(You Make Me Feel Like A) Natural Woman« nehmen gefühlt ein Drittel der 145 Filmminuten ein. Besonders gelungen sind die Szenen im Studio oder zu Hause am Klavier

mit den Schwestern als Background-Sängerinnen, in denen die Songs im kollektiven Musizieren Gestalt annehmen. Grandios sind natürlich auch die glamourösen Konzertauftritte, wo die begnadete Jennifer Hudson mit ihrer eigenen Interpretation der Soul-Klassiker auch die Herzen des Publikums im Kino zum Fliegen bringt.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2020; Regie: Liesl Tommy; mit Jennifer Hudson, Forrest Whitaker, Marlon Wayans (ab 25.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)



Kino ABC

Ab **DO.** 2.12.

Die fabelhafte Welt der Amélie

Französisches Kinomärchen von Jean-Pierre Jeunet aus dem Jahr 2001: voller Romantik, Witz, Turbulenzen, Melancholie und Paris. (Di. 7.12.; 19.30 Uhr; Sternlichtspiele)

Die Schule der magischen Tiere

Auf den ersten Blick ist die Wintersteinschule eine ganz gewöhnliche Schule, wie man sie überall in Deutschland finden kann. Nur wenige Eingeweichte wissen, was diese Schule so besonders macht: Hier gibt es magische Tiere. Auch die kleine Ida Kronberg geht ab sofort hier zur Schule. Welches Tier wird sie wohl aus der Zoo-handlung von Mister Mortimer Morrison erhalten? (So. 5.12.; 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 9.12.

Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle

O mon Dieu! Die quirlige Pariser Architektin Maud weiß nicht mehr, wo ihr der Kopf steht: Ihr Chef piesackt sie in einer Tour, ihr Ex belagert regelmäßig ihr Bett und, ups, jetzt ist sie auch noch schwanger. Da ist es zugleich Segen und Fluch, dass Maud wie durch Zauberhand die begehrteste Ausschreibung der Stadt gewinnt: Sie darf den historischen Vorplatz von Notre-Dame neu gestalten. Ob es ihr gelingt, zwischen Presserummel, liebestollen Männern und der exzentrischen Oberbürgermeisterin die Nerven zu behalten? Frech und fabelhaft: Regisseurin Valérie Donzelli schlüpft in ihrer Kino-Komödie auch gleich selbst in die Hauptrolle einer allein-erziehenden Mutter zwischen Karriere, Familie und großer Liebe. Die romantischen Turbulenzen verquickt sie mit wirklichkeitsfernen Ausreißern à la »Amélie« und charmantem Witz – eine weitere hinreißende Ode an Paris. (Di. 14.12.; 19.30 Uhr; Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Petterson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt

Der schrullige alte Erfinder und sein gewitzter, vorlauter Kater erkennen noch rechtzeitig, dass man auch ohne Weihnachtsbaum ein richtig schönes und besinnliches Weihnachtsfest feiern kann. Ein bezauberndes Vergnügen auch für die kleinsten Kinogänger. (So. 12.12.; 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sing Me A Song

Die Doku folgt dem jungen Peyangki, der in den Bergen Bhutans in einem malerischen Kloster lebt und studiert. Mehrere Jahre sind vergangen, seit Peyangki das letzte Mal »die Welt außerhalb der Klostermauern« gesehen hat, und nun sind Fernsehen und das Internet in dem entlegenen Land erlaubt. Täglich konkurrieren die strukturierten Rituale des Kerzenlichts und Rezitation von Gebeten mit der machtvollen Verlockung des Smartphones. Peyangkis Leidenschaft sind Liebeslieder, und er baut über WeChat eine Beziehung mit der jungen Sängerin



außenseiterinnen Encanto

Der neue Disney-Weihnachtsfilm *Encanto* entführt das Publikum nach Kolumbien, wo die Familie Madrigal in einem kleinen Städtchen versteckt in den Bergen lebt. Drei Generationen wohnen hier unter einem Dach, und das Haus selbst hat auch noch ein magisches Eigenleben. Denn die Madrigals sind keine gewöhnliche Großfamilie. Als Abuela Alma mit ihren drei kleinen Töchtern in die Berge flüchtete und ihr Mann erschossen wurde, betete sie um Rettung – und wurde erhört. Seitdem verleiht eine Zauberkerze jedem Kind der Madrigals eine besondere Gabe. Tochter Julieta kann mit ihren Kochkünsten alle Krankheiten heilen. Die schöne Enkelin Isabella lässt mit einem grazilen Wink Pflanzen gedeihen, während ihre ältere Schwester Luisa mit übernatürlicher Muskelkraft Häuser verrücken und ganze Eselherden Huckepack nehmen kann. Nur der jüngsten

Schwester Mirabel wollte sich keine magische Tür öffnen, sie ist die Einzige in der Familie, die nicht über eine Superkraft verfügt. Die liebenswerte Quasselstrippe mit der dicken Brille wird von allen im Dorf geliebt. Aber wenn sie tief in sich hineinhorcht, fühlt Mirabel sich doch als minderbegabte Außenseiterin. Als zuerst das Haus und dann die Geschwister ihre magischen Kräfte langsam verlieren, ist es indes an der aufgeweckten, empathischen Mirabel den Familiengeheimnissen auf den Grund zu gehen.

Encanto ist ein Familienfilm im wörtlichsten Sinne, denn er untersucht mit Herzenswärme, Temperament und viel Musik die Beziehungsdynamik einer Großfamilie, in der alle ihre Rolle spielen, aber von den familiären Erwartungen zunehmend erdrückt werden. Dass der Film endlich mal eine Heldin ins Zentrum stellt, die über keinerlei Superkräfte verfügt, ist nach einer Überdosis Marvel, Potter & Co im Kino eine willkommene Abwechslung.

Regisseur Byron Howard (*Zoomania*) gelingt es nicht nur musikalisch, sondern auch visuell, südamerikanische Kultur und Lebensgeist in den Film zu holen. Die knallbunte Farbpalette, die ins Tanzbein gehenden Rhythmen und das agile, aber keineswegs überdrehte Energielevel machen aus *Encanto* einen hochvergnügelichen Weihnachtsfilm mit Tiefgang und viel Herz.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2020; Regie: Byron Howard, Jared Bush (ab 25.11. Kinopolis)

dienstmädchen Ein Festtag

England, 1924, es ist die Zeit der Verluste und der großen Verunsicherung. Erst seit wenigen Jahren ist der Erste Weltkrieg vorbei, es ist wieder Frieden. Heute ist Muttertag: Diese 24 Stunden bekommen auch für Dienstmädchen Jane (Odessa Young) festliche Perspektiven. Ihre Herrschaften, Mr. und Mrs. Niven (Colin Firth und Oliva Colman), machen einen Ausflug und haben auch ihr einen freien Tag zugestanden. Als Waise hat sie zwar keine Mutter zu besuchen, dennoch radelt sie aufgeregt durch die Frühlingssonne, einem geliebten Menschen entgegen. Sie wird Paul, ihren Lover, besuchen. Der erwartet sie im prunkvollen Landsitz seiner Eltern. Da diese ebenfalls ausgeflogen sind, hat Paul die Gunst der Stunde genutzt und Jane erstmalig – und wohl auch letztmalig – hierhin eingeladen. Obwohl der Geliebte am späteren Tag aufbrechen muss, um seine Verlobung mit einer standesgemäßen, von der Familie für ihn bestimmten Ehefrau offiziell zu machen, nutzen beide die kurze verbleibende Zeit zu einem letzten leidenschaftlichen – im wahrsten Sinne des Wortes befreienden – Liebestreffen. Und dann schlägt das Schicksal für alle sehr unerwartet zu.

Dieses Handlungsmoment bildet nur den inhaltlichen Kern von *Ein Festtag*, der im Ganzen eine filmische Adaption des gleichnamigen Romans des zeitgenössischen Londoner Schriftstellers Graham Swift ist.

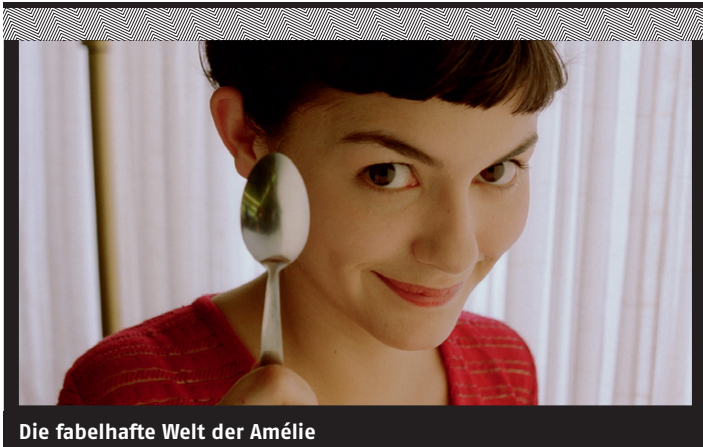


Die Ereignisse im Jahr 1924 werden rückblickend, reflektierend durch Janes Augen gesehen, als sie viele Jahre später diese Geschichte niederschreibt. Dabei findet sie die Worte, die damals von ihr hätten ausgesprochen werden sollen, es aber nie wurden. Gleichzeitig erfährt man von Janes augenblicklichem, wohl erfüllten Leben an der Seite eines dunkelhäutigen Mannes. Dass das Dienstmädchen von einst sich nicht nur beruflich-intellektuell aus ihrem Stand, sondern sich auch auf emotionaler-privater Ebene von gesellschaftlichen Konventionen befreit hat.

Ein Festtag ist eine verschachtelt erzählte, zeitübergreifende Emanzipationsgeschichte, die im opulenten *Downton Abbey*-Look daherkommt, ohne dabei altmodisch zu wirken.

[ULLI KLINKERTZ]

GB 2021; Regie: Eva Husson; mit Odessa Young, Olivia Colman, Colin Firth (ab 23.12.2021 Filmbühne, Rex)



Die fabelhafte Welt der Amélie

Nguyen aus der Hauptstadt Thiumphu auf. Uninteressiert an seinem Studium und oft durch seine Lehrer gemaßregelt, verkauft er medizinische Pilze, um genug Geld zu verdienen, damit der das Klosterleben hinter sich lassen kann auf der Suche nach »der Einen, von der er Tag und Nacht träumt«. Unerwartet und tiefgründig bietet die Doku einen erhellenden Blick auf die Einflüsse von moderner Technologie in die buddhistische Welt. (ab 9.12.; Kino in der Brotfabrik)

West Side Story

Regie-Veteran Steven Spielberg inszeniert zum ersten Mal ein Musical und hat sich für ein Remake des Broadway-Klassikers »West Side Story« (basierend auf Shakespeares »Romeo und Julia«) entschieden. Er hält sich dabei eng an

die Vorlage, Bernsteins Musik-Klassiker (»I'd like to be in America«) inbegriffen. Eigentlich sollten die rivalisierenden Banden Jets und Sharks schon im letzten Jahr auf der Leinwand tanzen, doch Corona sorgte für die einjährige Verspätung. (ab 9.12.; Kinopolis)

Ab **DO.** 16.12.

Elise und das vergessene Weihnachtsfest

Am 24. Dezember wacht die kleine Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch ihr Vater und die anderen Bewohner des Dorfes können ihr nicht helfen, denn dort, wo Elise herkommt, sind die Men-

schen sehr, sehr vergesslich. Als Elise auf dem Dachboden einen verstaubten Holzkasten mit 24 bemalten Türchen findet, auf dem »Fröhliche Weihnachten« steht, glaubt sie, eine heiße Spur zur Lösung des Rätsels gefunden zu haben. Für Elise beginnt eine unvergessliche Nacht voller Wunder. Entzückender norwegischer Weihnachtsfilm. (So. 19.12.; 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

SING 2 - Die Show deines Lebens

Fortsetzung des Blockbuster-Animationsfilms, in der Koala Buster Moon die beste Bühnen-Performance der Welt hinlegen will. Ihr Gesangstalent beweisen dabei auch Elefanten-Dame Meena, Gorilla Johnny und Hausschwein Rosita. (ab 16.12.; Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Spider Man: No Way Home

Ein drittes Mal zieht Schauspieler Tom Holland das Spinnenmann-Kostüm über – und muss sich auch in normaler Kleidung als Peter Parker mit seinen Superhelden-Aktivitäten auseinandersetzen: JJ hat das Gerücht in die Welt gesetzt, Peter Parker habe den beliebten Mysterio auf dem Gewissen. Da sind natürlich viele sauer auf ihn. (ab 16.12.; Kinopolis)

Wunderschön

Episodenfilm um fünf Frauen, die unterschiedlich mit ihrem Körper und ihrer »Selbstoptimierung« umgehen. Leichtfüßig und humorvoll inszeniert Karoline Herfurth hier in ihrer dritten Regie-Arbeit. Sie spielt auch selbst mit und hat noch taffe Kolleginnen wie Nora Tschirner, Martina Gedeck und Emilia Schüle an ihrer Seite. Wegen des Corona-Lockdowns startet die Komö-

die nun nach einjähriger Wartezeit. (ab 16.12.; Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 23.12.

Aline - The Voice Of Love

Spielfilm über die wichtigsten Lebensstationen der kanadischen Sängerin Céline Dion, die dem Kino vor allem den Titanic-Song »My heart will go on« schenkte. (ab 23.12.; Kinopolis, Sternlichtspiele)

Caveman

Moritz Bleibtreu versucht in der Verfilmung des bekannten Theaterstücks den Geschlechterkampf zu klären. (ab 23.12.; Kinopolis)

Drive My Car

Dramatisch-komischer Spielfilm aus Japan, der auf Haruki Murakamis Kurzgeschichte »Von Männern, die keine Frauen haben« basiert. (ab 23.12.; Kino in der Brotfabrik)

Matrix Resurrections

Eigentlich war die Science-Fiction-Saga abgeschlossen. Eigentlich. Nach fast 20 Jahren kehren Neo alias Keanu Reeves und Trinity alias Carrie-Anne Moss aber auf die Kinoleinwand zurück. Regie führt – diesmal allein – Lana Wachowski. (ab 23.12.; Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 30.12.

SILVESTER-Kurzfilmprogramm

Slapstick-Komödien (u.a. Stan und Olli) für die ganze Familie. (Silvester, 31.12.; 19.30 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Dezember 2021

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89



Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

Als **Bonner Erstaufführung** u.a. im Kino in der Brotfabrik zu sehen:

■ Ab 9. Dezember **ADAM**

Über eine außergewöhnliche Frauen-Freundschaft im heutigen Casablanca

■ Ab 16. Dezember **DER SCHEIN TRÜGT**

Spielfilm aus Kroatien über scheinheilige Heiligenscheine, die lange Leitung zu Gott und essbare Kunstwerke. Eine furios-groteske Bestandsaufnahme Osteuropas.

■ Ab 23. Dezember **DRIVE MY CAR**

Dramatisch komischer Spielfilm aus Japan, der auf Haruki Murakamis Kurzgeschichte »Von Männern, die keine Frauen haben« basiert.

■ **Silvester um 19.30 KURZFILMPROGRAMM** für die ganze Familie mit Komikern aus der Frühzeit des Kinos (u.a. Stan & Olli)

→ Und im **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 16 (immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr) präsentieren wir u.a.

■ am Freitag 10.12. **THE FRENCH DISPATCH** von Wes Anderson

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Theater

Vierhändig, vierfüßig

CocoonDance fasziniert mit neuer Tanzproduktion »Standard«

Fließend bewegen sich sechs Tänzerinnen und Tänzer über spiegelndes Parkett. Die Hände an die Brust gelegt, wagen sie den Ausbruch, ruckeln und verschieben Beine, Oberkörper, Hüfte gegeneinander, pulsieren aus dem Rhythmus. In der neuen Produktion »Standard« des Bonner Tanzensembles CocoonDance lassen Choreographin Rafaële Giovanola und Dramaturg Rainald Endrass die Körper aus dem Korsett gewohnter Paartanzkonventionen ausscheren und atemberaubende Konfigurationen entstehen.

Anfangs bewegen sich Cristina Commisso, Margaux Dorsaz, Álvaro Esteban, Clémentine Herveux, Marin Lemic und Colas Lucot noch beinahe vorsichtigen Schritts aus den Verschlingungen der Konventionen, lösen behutsam Zweierkontakte und synchrone Bewegungsabläufe aus dem Kontext. Aber haben sie erst einmal zögernd, dann hemmungslos ihre Hände und Arme befreit, verlieren Raumkoordinaten und Bewegungsrichtungen ihre Bedeutung. Unter pochenden Bässen und schwindendem Licht versinken die Körper in ihre eigenen Spiegelbilder, verwischen die Unterschiede zwischen Beinen und Armen, entstehen Figuren, die beinahe jede gewohnte Menschlichkeit verlieren.

Phantastische Gestalten beherrschen nun die Bühne, laufen vierhändig und vierfüßig, verschränken sich zu metamorphen, zweiköpfigen Wesen, fallen aus dem Takt und verschlingen scheinbar ihre eigenen Häupter und Gliedmaßen. Alles löst sich auf, Schritte tasten ins Ungewohnte, Hände greifen ins Nichts. Oben und Unten schwinden im freien Fall eines unheimlichen Schwindels, aus dem verkehrte Gesichter wie abgelöst von ihren Körpern ins Publikum blicken.

Es ist schlichtweg atemberaubend und absolut fesselnd, den Tänzerinnen und Tänzern bei ihren ununterbrochenen Verwandlungen zuzusehen. Umso verblüffender scheinen die so plötzlichen wie unerwarteten Phasen synchroner Choreographien. Nur kurz, für wenige Takte, aber um so intensiver fallen die sechs Körper in dem gleichen fließenden Rhythmus. Doch der mit einem Mal aufblitzende Standard hat ein eigenes Leben entwickelt und zerspringt in die Schönheit von Bewegungen, die stets in neuen Kontakten und Berührungen gipfeln. (CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: 10. und 11. Dezember.
Tickets und Infos: (0228) 79 79 01 oder
www.theater-im-ballsaal.de, www.cocoondance.de

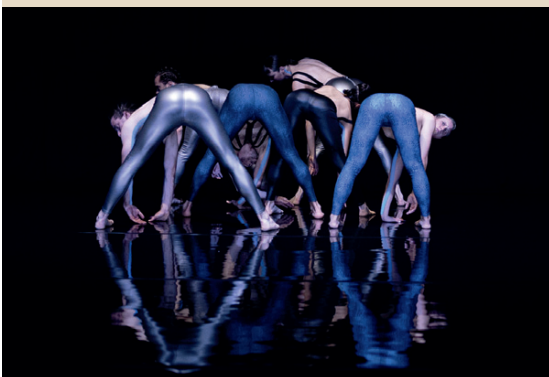


FOTO: COOONDANCE/ALESSANDRO DE MATTEIS



Supernova einer Liebe

»WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF ...?«
IM EURO THEATER

Zärtlichkeiten und Streit sind die Momente einer Liebesbeziehung, die man lieber nicht teilen möchte und als Außenstehender kaum ertragen, geschweige denn ignorieren kann. Nick, der ambitionierte und virile neue Biologie-Professor am Campus, und seine überspannt-naive Frau ahnen nicht, dass sie eine Arena betreten, als sie die Einladung zu einem Umtrunk bei George, dem Geschichtsprofessor, und Martha, der Tochter des Rektors, annehmen.

In der neuen Produktion »Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?« des Euro Theaters piesacken die Gastgeber sich ohne Rücksicht auf ihre Gäste, stochern geradezu fanatisch in den Wunden des anderen und füllen die eigenen ebenso eifrig mit Scotch und Bourbon. Letztendlich scheinen sie nur noch wandelndes Narbengewebe zu sein – verflucht durstige Narben, die saufen und wüten, als gäbe es kein Morgen. Ihre Agonie steigert sich zum Furor, jedes Flüstern wird zum Brüllen, aus jedem intimen Geheimnis wird ein grausamer Witz auf Kosten der anderen.

Das alles mag geradezu monströs anmuten, doch die Monster in Edward Albees bekanntestem Stück aus dem Jahr 1962 bleiben menschlich, ja, sogar sympathisch. Die wortgewaltige Schlammschlacht ver-

handelt nicht nur die privaten Probleme zweier Paare, sondern zwischen den Zeilen auch die großen Themen: die Erwartungen der anderen, die eigenen Illusionen, das Patriarchat, soziale Zwänge.

Für ein paar Störgeräusche in dieser fulminanten Inszenierung mit einem elektrisierend präsenten und nuanciert spielenden Ensemble sorgt die inkonsequente deutsche Übersetzung von Pinkas Braun, die hier und dort recht willkürlich mit deutschen Eigennamen und Begriffen hantiert (so wird z. B. aus Big Ben die Gedächtniskirche), ohne dass der Stoff auf solche Weise für ein deutschsprachiges Publikum zugänglicher gemacht werden müsste. Dabei machen gerade Zeit- und Lokalkolorit aus einer unterhaltsamen Fiktion ein Zeitzeugnis. »Wer hat Angst vor Virginia Woolf« ist nämlich auch eine Momentaufnahme der Silent Generation in den Swingin' Sixties. Silent? Mitnichten. Swingin'? Aber hallo. (CLAUDIA HARHAMMER)

Euro Theater Central Bonn
Die nächsten Aufführungen am 16., 17. und 18. Dezember um 20:00 Uhr
Infos und Karten: (0228) 65 29 51 oder
karten@eurotheater.de
www.eurotheatercentral.de

FOTO: EURO THEATER

Hybride Verbrecherjagd

»DIE SURFGUARDS -
NUR DAS EINE LEBEN«
IM JUNGEN THEATER BONN



Eigentlich wollte Julian einfach nur seinen 16. Geburtstag feiern, im vertrauten Kreis, mit Cocktails und Karaoke-Contest. Seine Freunde trudeln der Reihe nach in Hawaiihemden und Flip-Flops auf seiner Terrasse ein und füllen den eigens eingerichteten Konferenzraum auf der Videoplattform Zoom. Doch in der neuen Produktion »Die Surfguards« im Jungen Theater lässt ein offenbartes Geheimnis aus der munter startenden Sommerparty eine abenteuerlich gefährliche Verbrecherjagd entstehen.

Denn der zunächst schüchtern wirkende Ben, nuanciert gespielt von Syd Winkler, wird von Rechtsextremen bedroht. Die hat er in einem Online-Rollenspiel kennengelernt und wird von ihnen zum Mobbing eines Mitschülers getrieben. Endlich ausgesprochen, folgen Diskussionen, die Stimmung kippt. Doch die Jugendlichen finden

schnell wieder zueinander und schmieden einen Plan, wie sie gemeinsam ihrem Freund helfen und die Neonazis austricksen können.

Mit »Die Surfguards - Nur das eine Leben« (ab 12 Jahre) schließt Regisseur und Autor Moritz Seibert an den Erfolg der letzten hybriden Theaterproduktion an: Zuschauen ist sowohl per Stream als auch im Theater möglich. Auf Leinwänden arbeitet die Inszenierung geschickt Sehgewohnheiten ein, die man sonst nur aus der digitalen Sphäre kennt: Prank- und Unboxing-Videos, Videospiele und Livestreams, die stilistisch ein modernes Theater schaffen. In Kauf genommen wird damit jedoch die Irritation, die aus der durch viele Bildschirme geteilten Aufmerksamkeit folgt.

Doch lassen sich so einige Gefahren des digitalen Raumes veranschaulichen: Cybermobbing, Hass im Netz und rechte Mobilisierungstaktiken.

Die jugendlichen Schauspieler*innen, die bei der Entwicklung des Stücks mitgewirkt haben, zeichnen realistische, technisch hochversierte Figuren mit lebensechten Problemen und Ambitionen. Einige analoge Ausführungen zur Drogenaversion wirken hingegen etwas pädagogisch gewollt. Ein junges Publikum findet hier eine packende Story mit viel Identifikationspotenzial. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Spieltermine: 10. und 11. Dezember
Karten und Infos: (0228) 46 36 72 oder
www.jt-bonn.de

Highlights in unserem Spielplan im Dezember



PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

nach Motiven des gleichnamigen Films
nach dem Roman von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 5 Jahren

„Insgesamt kann das JTB sich freuen
über einen gelungenen Wiedereinstieg
in das Live-Programm“

GENERAL-ANZEIGER

Sa., 04.12. um 15 und 18 Uhr
So., 05.12. um 15 Uhr
Sa., 18.12. um 15 Uhr
So., 19.12. um 11 und 15 Uhr
So., 26.12. um 15 Uhr
Mo., 27.12. um 15 Uhr

VORFREUDE SCHENKEN

Mit den Geschenkgutscheinen des Jungen Theaters Bonn verschenken Sie Vorfreude pur - auf ein begeisterndes, beglückendes Theatererlebnis in unserem Theater, unseren Online-Streams, oder auf die Teilnahme an einem spannenden Workshop in unserer Schauspielschule.

Mehr Informationen unter
www.jt-bonn.de/preise/gutscheine

**JUNGES THEATER BONN
GUTSCHEIN**

JUNGES THEATER BONN

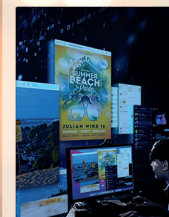


DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

nach dem Roman von Margit Auer
Für Publikum ab 7 Jahren

„Berührt mit viel Witz und Empathie.“
GENERAL-ANZEIGER

Tickets gibt es noch für diese Termine:
Di., 14.12. // 18.30 Uhr
Di., 28.12. / Mi., 29.12. / Do., 30.12. / Fr., 31.12.
Jeweils um 15 und 18.30 Uhr



DIE SURFGUARDS - NUR DAS EINE LEBEN

Für Publikum ab 12 Jahren

„Beeindruckt gleichermaßen
durch die virulente Thematik wie
durch spielerischen Witz.“
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 10.12. um 19.30 Uhr
Sa., 11.12. um 15 und 18.30 Uhr
(jeweils auch Live online)



DAS LETZTE AUFGEBOT

Für Publikum ab 13 Jahren

„Es ist ein beeindruckendes und
bedrückendes Schauspiel.“
BONNER RUNDSCHAU

Do., 23.12. um 19.30 Uhr

Kunst

Alexa weiß nicht alles oder Was kann KI (für) uns tun?

**DIE DAUERAUSSTELLUNG ZUR KÜNSTLICHEN
INTELLIGENZ IM DEUTSCHEN MUSEUM**

Viele Menschen tummeln sich an einem Mittwochmorgen im Deutschen Museum in Bonn, Schulklassen wie auch EinzelbesucherInnen. Denn das Haus hat sich mit der Dauerausstellung zur Künstlichen Intelligenz einem hochaktuellen Thema gewidmet und ist aus aktuellem Anlass in eine bunte Mitmachzone mit ansprechend gestalteten Nischen für Workshops verwandelt.

Nicht mehr ums Bewahren und Erhalten geht es hier, sondern um Aufklärung und kritisches Hinterfragen dieser höchst dynamischen Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Denn neben dem Klimawandel gilt die KI als wichtigstes Sujet unserer Zeit. Auf Augenhöhe mit dem Besucher versteht sich das Museum als Übersetzer und Begleiter, will aufklären über die Herausforderungen und Risiken einer von vielen als spröde und schwer zugänglich empfundenen Thematik.

Aber keiner wird allein gelassen in diesem Haus. Eine Gruppe von »MuseotainerInnen« begleitet alle Interessierten ca 15 bis 20 Minuten durch die Stationen der Ausstellung, gibt Erläuterungen und technische Hilfestellung und ist Partner für Diskussionen, so dass sich auch nicht-computeraffine BesucherInnen mit der KI vertraut machen können. Dies ist ein Luxus, den sich das Museum noch hoffentlich lange leisten kann, denn finanziell operiert man hier immer am Limit.

Ein »historisches« Stück Wissenschaftsgeschichte ist RHINO, ein Museumsroboter, der schon 1997 durch das Bonner Haus führte und die Ausstellungsstücke erläuterte. Er war bereits mit komplexen Steuerungsprogrammen und KI gefüttert (und konnte z.B. spontan auftretenden Hindernissen ausweichen), ein Vorläufer der noch unvergleichlich komplexeren Technologie, die beispielsweise für das autonome Fahren erforderlich wird. An selbstfahrenden Autos wird seit langer Zeit geforscht, hier im Museum kann man mit Hilfe von »Virtual Reality« autonomes Fahren »am eigenen Leib« erleben.

Es gibt Beispiele für Robotik als Alltagshelfer, z.B. beim Greifen von Objekten mithilfe einer künstlich gesteuerten Hand. Wir alle kennen (und schätzen) Navigationssysteme und wissen um die Vorteile (z.B. Face-ID beim Smartphone) und Risiken der Gesichtserkennung, etwa durch Überwachungskameras, die unsere Schritte verfolgen.

Und wie sieht es bei der Kreativität aus? Kann künstliche Intelligenz Neues erschaffen? Ein schönes Beispiel dafür war die kürzlich im Telekom-Forum aufgeführte 10. Symphonie von Ludwig van Beethoven, bzw. das, was Komponisten, Informatiker und Musiker aus den wenigen vorhandenen Skizzen aus der Hand Beethovens und mithilfe zeitgleicher Kompositionen »zusammengebastelt« hatten. Die Auto-



FOTO: DEUTSCHES MUSEUM BONNENBERG, ALEXANDER LICHTENSCHIEDT

rin hatte die Gelegenheit, die zwei Sätze dieses Experiments live hören zu können: Es fehlte das Nichtkonforme und Unerwartete, das für die Musik Beethovens so typisch ist. Hier sind der KI (noch) eindeutig Grenzen gesetzt. Künstliche Intelligenz kann eben nur soviel herausbringen, wie man in sie hineintrainiert. Phantasie und Kreativität lassen sich nur schwer »digitalisieren«.

Künstliche Intelligenz ist nur so schlau wie die Vorlagen, die sie bekommt, aber dafür ist sie beneidenswert lernfähig. Sehr anschaulich wird dies anhand eines künstlichen neuronalen Netzes zur Bilderkennung, dem man beim »Denken« zuschauen kann. In vielen Bildvorlagen nachvollziehbar, wird ein Objekt, z.B. eine Orange, in Muster zerlegt. Aber dass das System auch ziemlich doof sein kann, zeigt sich an einem weiteren Experiment an gleicher Stelle: Da hält es nämlich ein geflecktes Pferd für einen Dalmatiner. Da war das System eben nicht genügend trainiert.

Auch Alexa weiß natürlich nicht alles. Auf meine Frage nach der augenblicklichen Besucherzahl im Museum gibt sie mir eine jährliche Durchschnittsbesucherzahl an. Eben das, was sie als Information gespeichert hat. Aber das wollte ich gar nicht wissen.

Auch das ist ein wichtiges Anliegen in diesem »Forum für KI«: Kritisches Hinterfragen einer Technolo-

gie, die uns schon lange im Griff hat und bereits auf vielfältige Weise unser Leben bestimmt.

Die wenigen hier genannten Beispiele bilden dabei nur eine Facette der vielen Möglichkeiten von KI ab, die das Forum im Deutschen Museum Bonn aufzeigt. Und dieses befindet sich in ständiger Veränderung und Erweiterung, wie eben die KI auch. Demnächst soll z.B. »Deepfake« zum Thema werden (realistisch wirkende Medieninhalte, die durch KI verändert und verfälscht werden) – ein weiterer wichtiger (und zu problematisierender) Aspekt unter den unzähligen, die sich durch die KI immer wieder neu eröffnen.

Der Besuch hier sollte ein Muss für neugierige und kritische Jugendliche und ihre Eltern sein und ist auch sonst allen wärmstens zu empfehlen.

Ansprechende Informationen zum Thema bietet die Internetseite deutsches-museum.de

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Auf dem Weg zum Forum für Künstliche Intelligenz«; Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Di-Fr und So: 10:00-17:00 Uhr, Sa: 12:00-17:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do–fr 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Douglas Swan. Ein moderner Klassiker** Der schottische Maler Swan wurde 1930 in den USA geboren und starb 2000 in Bonn, wo er seit Mitte der 1970er Jahre lebte. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Werken aus der Bonner Zeit des Künstlers, die als wichtigste Phase seines Schaffens gilt (*bis 16.1.2021*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Inside Beethoven. Das begehbare Ensemble** Bei dieser Installation sind die Besucher eingeladen, die Bühne zu betreten. Sie können das Ensemble durchschreiten, gehend erforschen und bedeutende musikalische Werke aus ganz neuen Perspektiven kennenlernen und erleben (*bis 16.1.2021*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lateinisch von matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Museums widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*bis 22.12.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, do–so 14–18 h → **Frauen.Bewegen.Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als

BesucherIn, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*neue Dauerausstellung nach Modernisierung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Frühjahr 2022*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive** Die Ausstellung präsentiert ein umfassendes Porträt des großen deutschen Filmemachers im Spiegel seiner Zeit. Seine Arbeiten und seine Biografie werden in der Ausstellung anschaulich mit der damaligen deutschen Lebensrealität verknüpft (*bis 6.3.2022*). → **Bundespreis für Kunststudierende. 25. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Alle zwei Jahre stellen sich die 24 Kunsthochschulen Deutschlands dem großen Bundeswettbewerb und schicken jeweils zwei ihrer besten Studierenden ins Rennen. Aus den Nominierten wählt eine Fachjury bis zu acht PreisträgerInnen aus. In der Ausstellung bespielen die GewinnerInnen jeweils einen Raum mit ihren Werken (*bis 30.1.2022*). → **»Adam, Eva und die Schlange«**. Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann (siehe Fotokasten) (*bis 13.2.2022*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Nur nichts anbrennen lassen. Neupräsentation der Sammlung** (*bis 31.1.2022*). → **Sung Tieu. Fall. Ausgezeichnet #5. StipendiatInnen der Stiftung Kunstfonds** Ausgezeichnet ist ein gemeinsam mit der Stiftung Kunstfonds konzipiertes Ausstellungsformat. Jeweils im Herbst bespielen ehemalige StipendiatInnen des Kunstfonds einen Raum in der Sammlung im Kunstmuseum Bonn (*bis 12.12.*).

→ **Passierschein in die Zukunft. Joseph Beuys, Katinka Bock, Christian Jankowski, Jon Rafman** Mit den drei im Beuys'schen Werk her-



Kunst- und Ausstellungshalle der BRD, Bonn:

»Adam, Eva und die Schlange«.

Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann

Mit fast 200 hochkarätigen Werken aus Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur, Installation und Videokunst präsentiert das Haus einen umfangreichen Überblick moderner und zeitgenössischer Kunst aus der bedeutenden Privatsammlung von Erika und Rolf Hoffmann. Erste Ankäufe unternahm das Ehepaar bereits in den 1960er Jahren. Dabei waren der direkte Dialog und ein intensiver Austausch mit den Künstler*Innen die grundlegende Basis für ihre Entscheidungen. Die Ausstellung erlaubt einen tiefen Einblick in die Sammlung in ihrer Individualität, Subjektivität und auch Privatheit – bezeichnet Erika Hoffmann die Werke doch auch als »Familienmitglieder«.

Begriffe wie Energie, Radikalität, Vergänglichkeit, Körperlichkeit oder Flüchtigkeit werden durch die Arbeiten von Künstler*innen wie Carla Accardi, Yael Bartana, Christian Boltanski, Monica Bonvicini, Isa Genzken, Georg Herold, Barbara Kruger, Yayoi Kusama, Ernesto Neto, Julian Rosefeldt, Frank Stella, Wolfgang Tillmans oder Andy Warhol lebendig (*bis 13.2.2022*).

vertretenden inhaltlichen Schwerpunkten der Ausstellung: Bild – Welt / Natur – Prozess / Sprache – Aktion, interagieren drei zeitgenössische Positionen: Bock, Jankowski und Rafman. Es entsteht ein komplexer, generationenübergreifender Dialog, in dem Impulse aufgegriffen und neu formuliert werden (*bis 9.1.2022*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen

Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2022*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Das LVR-LandesMuseum Bonn feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag – und hat nach einem umfangreichen Umbau wieder geöffnet (*Dauerausstellung*).

MONICA BONVICINI. NOT FOR YOU. 2006. SCHKUNG SAMMLUNG HOFFMANN. STAÄTLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrastraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de

lung). → **Herbert Döring-Spengler** Döring-Spengler (*1944 in Köln) ist ein renommierter (Foto-)Künstler mit Präsenz in zahlreichen öffentlichen Sammlungen und Preisträger des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises 2020 (bis 23.1.2022). → **Roms fließende Grenzen. Archäologische Landesausstellung NRW. Leben am Limes** Ein großes interaktives Limes-Modell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig (bis 29.5.2022).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (Dauerausstellung). → **Paolo Venini. Venedigs Glanz in Glas** Venini – der Name der italienischen Glasmanufaktur steht wie kein anderer für Glas aus Venedig. Die Wurzeln dieser ruhmreichen Manufaktur reichen zurück bis ins Jahr 1925, als Paolo Venini (1895-1959) zusammen mit Napoleone Martinuzzi und Vittorio Zecchin das Unternehmen gründete. Die Ausstellung beleuchtet diese glanzvolle Zeit, in der Venini Weltruhm erlangte. (bis 13.3.2022).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kunst-kammer Rau. In Form!** Was macht klassische

Bildhauerei aus? 59 in der Kunst-kammer versammelte Bildwerke der Sammlung Rau für UNICEF veranschaulichen Facetten der historischen Entwicklung von Skulptur und Plastik vom Mittelalter bis zur Moderne (bis 30.1.2022). → **Stella Hamberg. Corpus Hamberg** (*1975, lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg) gehört zu den spannendsten und vielversprechendsten Bildhauerinnen ihrer Generation. Im Zentrum ihres Schaffens steht das Ringen mit der zeitgenössischen Darstellbarkeit der menschlichen Figur und ihren formalen wie existenziellen Fragestellungen (bis 27.2.2022). → **Bettina Pousttchi. Fluidity** Pousttchi (*1971 in Mainz) lebt und arbeitet in Berlin. Ihre international mit großem Erfolg präsentierten Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie (19.12. bis 12.6.2022).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Surreale Tierwesen** Die Ausstellung widmet sich mit rund 140 Werken von 74 internationalen KünstlerInnen der Welt der Tiere und der erdachten Geschöpfe (bis 6.2.2022).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30

h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Maria Lassnig. Die Sammlung Klewan** Das Haus stellt nun erstmals die Porträtwerke aus dem Sammlungsbestand in den Fokus einer eigenen Ausstellung (bis 9.1.2022).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Boaz Kaizman. Grünanlage** Aus Anlass des Festjahres 2021. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland hat das Museum Ludwig den Künstler Boaz Kaizman (1962 in Tel Aviv geboren, lebt und arbeitet seit 1993 in Köln) eingeladen, eine neue Arbeit zu entwickeln (bis 9.1.2022). → **August & Marta. Wie August Sander die Malerin Marta Hegemann (und ihr Kinderzimmer!) fotografierte** In der Präsentation im Fotoraum unternimmt das Haus den Versuch, ein Kinderzimmer, für das Marta Hegemann 1929 mehrere Wandgemälde entwarf, erlebbar zu machen. Außer Fotografien, die August Sander aufnahm, ist davon heute nichts mehr erhalten. Zusammen mit Porträts und Originalgrafiken von Hegemann nähern wir uns ihren Entwürfen für die Wandgestaltung und laden explizit die ganz Jungen dazu ein, sie zu erkunden (bis 23.1.2022). → **Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR** Die Ausstellung zeigt politische Werke, etwa das Gemälde Massaker in Korea (1951) aus dem Pariser Musée Picasso. Neben sie treten rund 150 Exponate, die Picassos Werk in seinen Wirkungen spiegeln (bis 30.1.2022). → **Hier und jetzt im Museum Ludwig. zusammen dafür und dagegen** Mit der Ausstellung zusammen dafür und dagegen konzentriert sich das Haus auf Positionen zeitgenössischer Kunst in Japan und ihre historischen VorläuferInnen. Eine Leihgabe historischer Fotografien von Minoru Hirata ist Ausgangspunkt der siebten Ausstellung der Projektreihe (bis 13.2.2022). → **Marcel Odenbach. Wolfgang-Hahn-Preis 2021** Marcel Odenbach wird mit dem 27. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. Marcel Odenbach, *1953 in Köln, lebt und arbeitet in Köln, Berlin und Cape Coast, Ghana (bis 20.2.2022).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Entdeckt! Maltechniken von Martini bis Monet** Die KunsttechnologInnen des Hauses untersuchten in den letzten zwanzig Jahren Gemälde prominenter Malern. Mit Röntgenstrahlen, Infrarot und Stereomikroskopen schauen die ExpertInnen nicht nur auf die Malschicht, sondern auch in sie hinein und durch sie hindurch. Die dabei zu Tage geförderten Forschungsergebnisse sind spektakulär und werden in der Ausstellung präsentiert (bis 13.2.2022). → **Linie lernen. Die Kunst zu zeichnen** Parallel zur Ausstellung „Entdeckt! Maltechniken von Martini bis Monet“. widmet sich das Haus in seinem Graphischen Kabinett dem Erlernen des Zeichnens als Grundlage der Künstlerausbildung und ästhetischen Erziehung (bis 13.2.2022). → **Unter die Haut. Der ergreifende Naturalismus des spanischen Barocks** Ribera, Zurbarán und Murillo: Drei Namen, drei Künstler, ein Königreich, eine Epoche – sie alle bringt das Haus in seiner nächsten Jahrespräsentation zusammen. Die drei Stars des spanischen Barock und ihre naturalistischen Malereien werden den

BesucherInnen laut Ausstellungstitel »Unter die Haut« gehen (bis 24.4.2022).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Produktive Bildstörung. Sigmar Polke und aktuelle künstlerische Positionen** Zum 80. Geburtstag von Polke realisiert die Anna Polke-Stiftung gemeinsam mit der Kunsthalle ein Ausstellungsprojekt, das unter dem Thema Produktive Bildstörung Werke von Sigmar Polke aktuellen künstlerischen Positionen gegenüberstellt (13.11. bis 6.2.2022).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken** »Was repräsentiert eine Sammlung?« In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Georges Braque. Erfinder des Kubismus** Die Ausstellung konzentriert sich auf die wichtigsten Jahre des Schaffens des bahnbrechenden Künstlers der französischen Avantgarde, auf das besonders spannende und ereignisreiche Frühwerk zwischen 1906 und 1914 (bis 23.1.2022). → **Boakye. Fliegen im Verbund mit der Nacht** Yiadom-Boakye (*1977) ist Malerin. Sie erschafft fiktive Figuren, die sich in rätselhaften, meist unbestimmt bleibenden Räumen bewegen. Ihre figurativen Gemälde und Zeichnungen speisen sich aus verschiedenen Quellen: aus dem Studium des Lebens, aus Fotografien und aus Sammlungen gefundener Bilder (bis 13.2.2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Marcel Odenbach. So oder so** Der in Köln, Berlin und zeitweise in Ghana lebende Künstler Odenbach (*1953) arbeitet seit 1976 mit Video. Seine filmischen Collagen, Installationen und Performances haben dazu beigetragen, dass Videokunst heute zentrales Medium der internationalen Gegenwartskunst ist (bis 9.1.2022).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Samlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Captivate! Modefotografie der 90er. Kuratiert von Claudia Schiffer** Erstmals kuratiert Claudia Schiffer, Fashion-Insiderin und Modelikone, eine Ausstellung (bis 9.1.2022). → **Electro. Von Kraftwerk bis Techno** Das Haus präsentiert seine erste große Ausstellung zum Thema Musik. Erstmals stellt ein Museum in Deutschland die über 100-jährige Geschichte der elektronischen Musik und ihrer Verbindungen zur Kunst so umfangreich dar (9.12. bis 15.5.2022).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Kinder, Kinder! Vom Badefrust zur Badelust?** Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Körperhygiene mit dem Fokus auf Babys und Kindern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute (bis 2.1.2022).

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Literatur



Haut-nah

Schönheit, sagt ein Sprichwort, liege im Auge des Betrachters, wahre Schönheit komme von innen, ein anderes – aber dass Schönheit, wie immer man sie definieren mag, im Leben eine wichtige Rolle spielt, wird kaum jemand bezweifeln. Schönheitsideale spielen in diesem Zusammenhang eine große Rolle, so unterschiedlich (und wandelbar) sie sein mögen – von Region zu Region, von Generation zu Generation, von Epoche zu Epoche.

Menschen helfen dem, was sie für sich selbst unter Schönheit verstehen, mit Styling nach: Frisur, Schminke, Kleidungsstil, Schmuck, all das sind »ganz normale« Mittel, sein eigenes Erscheinungsbild so zu gestalten, dass man damit zufrieden ist, sich vorzeigbar fühlt. Ebenfalls nicht wenige Menschen gehen für ihr Schönheitsideal noch weiter: mit Eingriffen in den Körper. Schönheits-OPs mögen bei uns (noch) eher eine Ausnahme denn die Regel sein, aber sich Piercing(s) und Tattoo(s) stechen zu lassen, ist mittlerweile nichts Spektakuläres mehr, sondern populär.

Es gibt indes auch nicht wenige Menschen, denen die Vorstellung, sich auch nur ein Ohrloch (geschweige denn Tattoo) stechen zu lassen, alles andere als geheimer ist. Zu ihnen gehören die 25 im Band *Ungestochen schön* von Dominik Böckling porträtierten Männer und Frauen – wobei (wie der Autor schon in seiner Einleitung anmerkt) diese »klar in der Mehrzahl sind«. (...) Die Ergebnisse der Leipziger Tattoo-Studie und die Statistik zu ästhetischen Eingriffen zeigen Körperschmuck und Schönheits-OPs als »unter Frauen weiter verbreitet«. Dementsprechend sei es »spannen-

der, sich mit ihren Motiven, ihre Haut im »ungestochenen« Naturzustand zu belassen, zu beschäftigen. Und zum anderen sei, schreibt Böckling (seines Zeichens promovierter Geograph) weiter, die Bereitschaft, sich für diesen Text-Bildband fotografieren zu lassen, bei Frauen wesentlich höher gewesen als bei Männern.

Was die Porträtierten jeweils zu ihrer Motivation zu sagen haben, ist so unterschiedlich, wie es ihre Physiognomien, ihre (Kleidungs-)Stile sind und ihr Habitus vor der Kamera. Was alle gemeinsam haben: Sie fühlen sich ganz offensichtlich wohl in ihrer Haut, so wie sie ist. Ihre Statements sind dezidiert, zielen indes selten darauf, Gepiercte oder Tätowierte selbst zu kritisieren – es geht eher darum, dass man nicht versteht, warum jemand der eigenen unversehrten Haut »ohne Not« eine Markierung beibringt, die nicht mehr rückgängig zu machen ist.

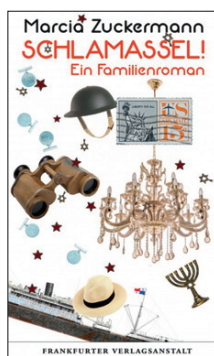
Inwieweit hierfür kulturelle Kodizes eine Rolle spielen, behandelt der Gastbeitrag von Anette Rein, der »Ursprünge, Traditionen und Rituale von Körpermodifikationen« aus ethnologisch-soziologischer Perspektive betrachtet. Warum macht jemand seine Haut unwiderruflich zur »Leinwand«, zur Mitteilungsfäche – und was soll da mitgeteilt werden? Rein zeigt Unterschiede zwischen traditionell motivierten Eingriffen und »Körpermodifikationen in der Leistungsgesellschaft« auf – ihr Aufsatz lässt aber auch den Schluss zu, dass der Umgang mit dem Organ und Medium Haut (die sozusagen physisch das Ich umhüllt) eigentlich immer Statement ist – auch dem konsequenten Verzicht auf (bleibende) Modifikationen liegt ja eine Aussage zugrunde: Noblesse qua Natürlichkeit. »Natürlichkeit? Besteht zwischen Natur und Kultur nicht per se ein Spannungsverhältnis, wie es Freud beschrieb?

Spannende Frage. Die auch der von Böckling zum Thema interviewte Dermatologe nicht beantworten kann. Doch er bezieht aus seiner ärztlichen Sicht klare Stellung zu den gesundheitlichen Risiken, die mit Piercings und Tattoos verbunden sein können, und erläutert, worauf zu achten ist. Darum zu wissen, ist in der Tat (besser noch: davor) von Vorteil.

Der Band ist so interessant, weil darin – auch wenn Titel und Interviews ein Konzept markieren – kein moralisierender Subtext transportiert ist. *Ungestochen schön* ist weniger ein Statement gegen, sondern vielmehr für eine *bewusste* Einstellung zur Haut, in der man ein Leben lang steckt.

[GITTA LIST]

Dominik Böckling: *Ungestochen schön*. Kid Verlag 2021, 196 S., 29,90 Euro



All diese Scherereien mit den Juden

Schlamassel, Miss-Geschick: Was soll eine jüdische Familie prägen, wenn nicht dies. Die Familie, von der Marcia Zuckermann in ihrem zweiten Roman über »die Mischpoke« erzählt, ist eine davon. Die Geschichten, die Zuckermanns Erzähler, John Segall mit Namen, über seinen weitverzweigten und weit verstreuten/verheirateten Clan zutage fördert, handeln davon, wie Menschen es schafften, sich wider Schlamassel zu behaupten, den Terror der Nazis zu überleben – und manche das nicht schafften.

Es ist das Foto der Ermordung seines Vaters Zacharias, das es John Segall späterhin aufgibt, eine Mizwa (heilige Pflicht) zu erfüllen, die der »stumme Schrei im wütend-fordernden Blick meines Vaters« einfordert: »Wer steht für mich ein?!«

Also schreibt John die Chronik seiner Leute auf bzw zeichnet sie nach, erzählt vom Vater, von Else und Selma und Raffael und César und all den anderen. Von den Verbrechen der Nazis und von den Unerträglichkeiten, die seine Onkel, Tanten,

Cousins (und er selbst) auf den Wegen ihres in alle Himmelsrichtungen zerstreuten Exodus zu ertragen hatten. Juden auf der Flucht waren ja keineswegs überall willkommen. Der Rest der Welt hat es nicht zur perfiden Vernichtungspferktion der Nazis gebracht, doch antisemitische Ressentiments waren (und sind) nicht auf Deutschland begrenzt. Auch in der Schweiz, auch in England und wo immer es sie hinverschlug (aussuchen konnten sie sich den Ort ihres Exils selten), bemisstraute man die »Juden ohne Papiere. Staatenlos. Geächtet«, wenn sie denn überhaupt Aufnahme fanden. Was unter britischer Mandatmacht selbst in Palästina nicht immer der Fall war.

Johns Ton ist unverblümt, unumwunden, manchmal schroff, nirgend und niemals jedoch übertrieben, effektheischend, larmoyant. Zuckermanns Roman pflegt keine Opferperspektive, die ums Erduldet-Haben kreist. Die Segalls, Bukofzkers, Kohanims, Rubins sind Leute, die Rückgrat besitzen und die, wenn ihnen der Untergang ins Gesicht zischt, den Kopf nicht ein- und sich nicht zurückziehen. Es sind Helden unter ihnen und auch Schuffte, wie es eben so ist in einer großen Familie – in der man im Übrigen alles andere als zimperlich miteinander umgeht.

Schwarzer Humor sei, sagte Zuckermann während eines Interviews auf der Buchmesse, ein Abwehrmechanismus gegen Leid. Ihr Buch zeigt, dass sie davon etwas versteht. Im selben Interview bezeichnete sie die Erfahrungen, die im NS-Regime Verfolgte, Enteignete, Inhaftierte während der Entschädigungsprozesse der 1960er Jahre machen mussten, als »die wahre Niederlage«: Zwanzig Jahre nach dem Ende der Nazidiktatur hatten im Rechtswesen immer noch Altnazis zu sagen – und folglich die Möglichkeit, systematisch Recht zu beugen und Geschädigte ein weiteres Mal zu schädigen. Ein Skandal. Samt der höchst unrühmlichen Rolle übrigens, die (heutzutage immer noch hoch verehrte) deutsche Nachkriegspolitiker darin spielten.

[GITTA LIST]

Marcia Zuckermann: *Schlamassel!* Frankfurter Verlagsanstalt 2021, 399 S., 24 Euro



Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Am 2.12.21 um 17 Uhr
öffnen wir ein Türchen des
Beueler-Adventskalenders

**BücherBartz
GmbH**

Besuchen Sie auch gerne unseren
Onlineshop: www.buecherbartz.de

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Literaturbühne Tannenbusch

Vor Ort im Laden oder Live per Videostream



1. Dezember 2021
Elke Pistor
„Kling und Glöckchen“
Vergnügliche
Weihnachtskrimilesung



17. Februar 2022
Gerrit Winter
„Sei eine Stimme, nicht nur ein Echo“
Musikalische Buchlesung



25. März 2022
**Ursula Kollritsch, Stephanie Jana
und Wolfgang Werner**
„Sommerträume auf Sylt“
Premierenlesung mit Musik



1. April 2022
**Ralf Kramp, Tatjana Kruse, Elke
Pistor und Isabella Archan**
„Ich lach Dich tot“
Krimi-Comedy-Cocktail

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 - Paulusplatz 2, 53119 Bonn



COMIC IM DEZEMBER

Das Gift der Langeweile

Im Oberstübchen von Sherlock Holmes reihen sich Regale voller Bücher aneinander, geordnet nach Rubriken wie »Mord«, »Gesetze« oder »Gifte«. Ein Zettelkasten enthält Spuren der laufenden Ermittlungen. Bis unter den geräumigen Dachstuhl ragt ein Regal zum Thema »Verbrechen«, davor steht auf einer schwindelerregend hohen Leiter eine große, schmale Gestalt in blauem Anzug und hantiert mit Büchern. In einem Papierkorb vorne rechts im Bild steckt unter anderem: Ein Buch mit dem Titel »Das Sonnensystem«. Willkommen *im Kopf von Sherlock Holmes*.

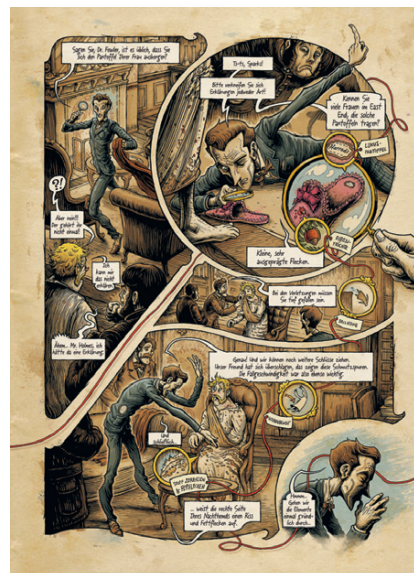
Szenarist Cyril Lieron und Zeichner Benoit Dahan haben dem Meisterdetektiv mit *Das Rätsel der skandalösen Eintrittskarte* einen neuen Fall auf den hageren Leib geschneidert: In einer Novembernacht 1890 flutet Sherlock Holmes seine »Hirnmansarde« mit intravenös verabreichter grüner Flüssigkeit zwecks Stimulanz, denn: »Sie wissen doch, Watson«, entgegnet er dem missbilligenden Freund, »Was meine kleine Dachkammer wirklich zersetzt, ist das Gift der Langeweile.« Dann aber bringt die Polizei einen Kollegen von Watson in die Baker Street 221 B: Dr. Herbert Fowler, in zerrissenem Nachthemd und Frauenpantoffel, hat ein gebrochenes Schlüsselbein und eine riesige Gedächtnislücke. Fest steht nur, dass er am Abend zuvor die Theatervorstellung eines geheimnisvollen chinesischen Magiers besucht hat. Holmes' Ehrgeiz ist geweckt, und er beginnt sein geniales Spiel der Deduktion, das Watson und ihn zu einem spektakulären Verbrechen und ebensolchem Finale führt.

Lieron und Dahan nutzen dezidiert die Mittel des Comics. Der sprichwörtliche rote Faden schlängelt sich über die opulenten Seiten und immer wieder durch den Querschnitt des Kopfes von Sherlock Holmes. Die Panels sind in viktorianischer Manier verschnörkelt oder in Vignettenform in einen Stadtplan von London geklinkt. Hier und da wird aufgefodert, eine Seite umzubiegen, gegen das Licht zu halten oder ein Bild auf dem Kopf zu betrachten. Eine wunderschöne Spielerei!

[BARBARA BUCHHOLZ]

Cyril Lieron/Benoit Dahan: Im Kopf von Sherlock Holmes.
Das Rätsel der skandalösen Eintrittskarte.

ÜS: Harald Sachse, Splitter Verlag, 96 S., 28 Euro



ABBILDUNGEN AUS »IM KOPF VON SHERLOCK HOLMES«, © SPLITTER VERLAG GMBH

AKG
Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

**SPENDEN
FINALE
REGENWALD**

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den „Bonner Regenwald“

www.spendenfinale-regenwald.de

**MUSEUM
KOENIG**

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, **Kreativlabor 60 plus** ...
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Kompetenztrainings, Betriebs- und Personalräte sowie Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Coaching – Beratung
Tel. 0228 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 – 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

MUSIK

feierklang

Dieses Lied handelt von Dir!

Maßgeschneiderte Liedkompositionen mit Text nach Ihren Vorgaben. Das besondere Geschenk für Geburtstag, Hochzeit und Jubiläum. Die Hymne für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.

www.feierklang.de

RAT & HILFE

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen, Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewegung • Tanz • Entspannung

Kurse: Bewegungsspielraum – achtsame Körperarbeit & Tanz, Autogenes Training. Krankenkassengefördert, Bildungsurlaube. Hildegard Freundlieb – wachsen im tun 0160 6925 319; www.hildegard-freundlieb.de

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannen im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathieinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

**Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
Coreina Wild (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie
wertschätzend – fundiert – wirksam
Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Identitätsorientierte Psychotherapie (IoPT)
Nach Prof. Franz Ruppert
in Meckenheim
Marina Charwath, Tel. 0228-35 06 93 12
www.hppsycharwath.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 021-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Altstadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tobias Gräßer
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle
Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-
285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Studio 52
Yoga in der Südstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse,
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen
für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Berg-
ischen. www.seebach-keramik.de. Tel.
02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrekturat und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-/Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Kinder

Nikolaus oder Weihnachtsmann kommt in die Familie! Auch Gruppen- oder Firmenbesuche sind möglich. **T. 0228 - 614415** oder www.schoene-beschegung.de

Kontakte

Wer hat Lust (+59) rund um die Feiertage kleinere Unternehmungen gerne in der Natur etc. ganz entspannt im Hier und Jetzt gemeinsam zu unternehmen? Ich freue mich darauf. **Chiffre »Sternenglanz«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciere: www.chorkonzerte-in-bonn.de

Endlich wieder selbst Musik machen! Wenn ihr Lust auf sinfonische Blasmusik habt, kommt zu unserer offenen Probe am 4.12.2021 ab 10 Uhr im Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Straße 38, 53343 Wachtberg. www.rheinblaeser-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslers Nest), Naturmatten und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatten,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Seminare / Workshops

Neue Jahresgruppe ab Januar für Frauen und Männer, die mehr über sich selbst und ihr so-Sein im Miteinander in einer festen Gruppe erfahren wollen. Informations- und Kennenlerntermin zur Entscheidungsfindung am Sonntag 16.01.2022, 11 Uhr. Anmeldung bei: **Coreina Wild, Therapeutin für körperorientierte Regressionsanalyse (HP), Rochusstr.110, 53123 BN, Tel.: 227 337 5**

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Intensive und wirksame

LOS-LÖSUNG

- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.

www.loesung-coaching.de
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler



Training
Coaching
Mediation

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Reisen

Griechenland-Segeln, 22.4.-7.5. od. 13.5.-28.5.22 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Diverses

Heiligabendlachen und Silvesterlachen 2021, Neujahrs-lachen 2022: Lach-Yoga mit Heidemarie A. Schneider, jeweils 17:45 bis 18:25 Uhr per Zoom, kostenfrei wegen der aktuellen Lage, Zoomlink bitte bis 1 Tag vor dem Event erfragen unter **Tel.: 0176 / 50 300 282**

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

■ **Lösungsfokussierendes Coaching**

• Seminar im Dezember 2021

■ **NLP-Practitioner (zert. DVNLP)**

• Ausbildungsbeginn Feb / Okt 22

■ **NLP-Master (zert. DVNLP)**

• Ausbildungsbeginn April 2022

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

IN SITU ART SOCIETY präsentiert

Σοφία

Ein Festival zum 90. Geburtstag von **SOFIA GUBAIDULINA**

Kammerwerke 1957–2013

NATALIA PSCHENITSCHNIKOVA Stimme
MIKHAIL MORDVINOV Klavier • **EVA ZÖLLNER** Bajan
ASASELLO QUARTETT • **ENSEMBLE MUSIKFABRIK**

EINTRITT: €18 | €12 ermäßigt • 4-TAGE-PASS: €54 | €36 ermäßigt

INFORMATION | KARTEN: www.in-situ-art-society.de
tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0177 4046531

2.-5. Dezember 2021 | 20:00
DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
 Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

www.rtp-bonn.de

Die TOTEN ÄRZTE Tribute To HOSEN/ÄRZTE
4.12. Beginn: 20 Uhr

BIG DADDY WILSON
15.12. Beginn: 20 Uhr

BJÖRN HEUSER "Kölsche Lieder + Weihnachtssongs"
7.12. Beginn: 20 Uhr

B.B. KING Experience
12.12. Beginn: 19 Uhr
 fällt aus!

Vorschau: Januar 2022

- 7.1. REGGATA DE BLANC (POLICE)
- 8.1. SOUL UNITED (Best Of Funk+Soul)
- 14.1. SIMON AND GARFUNKEL Revival Band
- 15.1. BOUNCE (BON JOVI)
- 19.1. BERNARD ALLISON
- 21.1./22.1. MAM "Affrocke"/ 23.1. MAM "Akustik"
- 30.1. SPIRIT OF BLUES (feat. ABI WALLENSTEIN u. a.)

Bonn-HARMONIE

Die IRRLICHTER "Mittelalterliche Weihnachtsshow"
10.12. 20:30 Uhr | **18.12. BURG LÜFTELBERG**
 Bonn-Endenich Trinitatiskirche | Meckenheim, Schlossstr. 8
 Brahmsstr. 14 | Familienvorstellung: 16 Uhr
 Abendvorstellung: 20 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnicket.de 0228

Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO

BONN
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN
 20:00 **Melchi Vepouyoum & Crew** Melchis Texte in seiner Muttersprache Bamoun, Französisch und Englisch thematisieren den Alltag in den Dörfern Westkameruns. Eintritt: VK 17,- → Harmonie, Frongasse 28-30
 20:00 **Wandelkonzert »Licht und Nähe«** Rendezvous von Kunst und Musik in der Münsterbasilika. Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Arvo Pärt, Max Richter und Ari Benjamin Meyers. Eintritt: VK 20,- → Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz

KÖLN

18:30 **im zentrum lied!** Heute: Konzert 2 - Liederabend mit der Pianistin Jovita Zähl, die zusammen mit der Kölner Sopranistin Nicole Ferrein ein außergewöhnliches Programm mit zeitgenössischen Aspekten gestaltet hat. → *Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40*
 20:00 **Ayron Jones** Der 35-jährige bewegt sich spielerisch zwischen Grunge und Soul, Blues und HipHop, Hardrock und Urban Street Music. Eintritt: VK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
 20:00 **Cassia - »Magnifier«-Tour** Das englische Trio mit ihrer Kombination aus britischem Indie-Pop, eingängigem Songwriting und ansteckenden Riffs. Support: Luke Noa. Eintritt: VK 18,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
 20:00 **Dans les arbres** Improvisation mit dem französischen Klarinettenisten Xavier Charles, dem norwegischen Pianisten Christian Wallumrød, dem Gitarristen Ivar Grydeland und dem Schlagzeuger Ingar Zach. Eintritt: VK 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Jonas & Jaki** Schlagzeuger Jonas Burgwinkel startet mit Jonas & Jaki seine neue Konzertreihe. Für die Premiere am 1. Dezember ist der Gitarrist Lionel Loueke eingeladen. Eintritt: VK 12,-/8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Kummer - »Kiox«-Tour** Sologoprojekt von Felix Brummer, dem Sänger der Band Kraftklub. Special guest: Blond. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Wingenvelder - »10 Jahre«-Jubiläums-Tour** Die Band der Brüder Kai und Thorsten Wingenvelder von Fury In The Slaughterhouse. *Verschoben auf den 6. Mai 2022.* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

JOTT WE DE
 20:00 **Cat Ballou** Das Weihnachtskonzert 2021. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

BONN
 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, Alexandra von Schwerin und René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Martin Zingsheim - »Normal ist das nicht«** Martin Zingsheim stellt sich in seinem aktuellen Programm dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Eintritt: VK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN
 11:00, 20:00 **Störfall** Ein multimediale Inszenierung aus Hörspiel,

1. Mittwoch

BÜHNE

Martin Zingsheim



Immer gut, wenn man sich selbst auf der richtigen Seite wähnt. Politisch, ökologisch und mental. Im Stau stehen, um zur Arbeit zu gehen, und durch den Wald laufen, damit man wieder sitzen kann. Bekloppt sind immer nur die Anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität. Martin Zingsheim stellt sich in seinem aktuellen Programm dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Witzig, relevant und im positiven Sinne verrückt. Unter uns: normal ist das nicht!

20:00 → Bonn, Pantheon

2

1. BÜHNE

Tino Bomelino



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

Schauspiel, Tanz und Videokunst von distance project nach Christa Wolf. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Triefot, Dagoberstr. 32

20:00 **Lenz** Erster Teil der Trilogie »Auf-Brüche« nach dem Fragment von Georg Büchner. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Martin Sonneborn - »Krawall und Satire«** Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimedialespektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation. Eintritt: WK 23,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Sascha Thamm - »Thamm Solo«** Sascha Thamm wird seine liebsten Texte im Gepäck haben. Eintritt: 18,-/14,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **»Türken, Tucken, Temperamente«** Die Satireshow mit Markus Barth & Moritz Netenjakob. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:15 **Onkel Fisch - »Der WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick«** Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2021. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 **Tino Bomelino - »Mit der Kraft der Power«** Comedy. Eintritt: WK 14,50/11,60 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Adam, Eva und die Schlange« - Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **Art Abend - Passierschein in die Zukunft** Hintergrundinformationen für Studierende zur aktuellen Ausstellung. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

18:00 **Wednesday_Late_Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks. Eintritt: WK 10,-/6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

20:00 **Elke Pistor - »Kling und Glöckchen«** Vergnügliche Weihnachtskrimilesung. Eintritt: WK 15,- → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2

20:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

10:00 **Würfelgeklimper** Eine musikalische Versuchsordnung von Ulrike Stöck. Zwischen Würfel-Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum ab 4 Jahren zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufalls-Experimenten eingeladen. → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

KÖLN

11:00 **Krippenwelten in Neapel** Die Präsentation von Referentin Dr. Angelika Dierichs widmet sich ausführlich den Krippenszenarien des 18. und 19. Jahrhunderts in Neapel. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

EXTRAS

18:00 **»Neunzigtausendsiebenhundert«** Unter diesem Namen wird zum Welt-Aids-Tag ein Kunstwerk ausgestellt, organisiert von der Aids-Hilfe Bonn. Heute: Rahmenprogramm zur Vorstellung des Projektes. → studio_bn, Franziskanerstr. 3

18:15 **Die gesellschaftliche Bedeutung der Lehrkräfteausbildung** Die Ringvorlesung der Universität Bonn widmet sich dem Lehramtsstudium aus vielschichtiger Perspektive. Heute: »Religion auf Lehramt als Chance und Herausforderung für Religionsgemeinschaften und Gesellschaft« mit Prof. Dr. Klaus von Stosch, Schlegel-Professur für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn. Moderation: Prof. Dr. Andreas Krebs. → Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität

20:30 **Wortklangraum 100 »final«** Heute mit dem Klarinetten-duo Beate Zelinsky & David Smeyers, dem Asasello-Quartett u. a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

19:30 **Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergei Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

KÖLN

18:00 **Chanukka** Anlässlich der 1700-Jahr-Feier zum jüdischen Leben im Rheinland hält Gabriele Wasser einen Vortrag über das jüdische Lichterfest Chanukka, seinen Ursprung und seine Traditionen. Im Anschluss findet im Museumsgarten das Entzünden des Chanukkaläuchters statt, umrahmt von Chanukkaliedern und Klezmermusik mit Bella Liebermann und der Band Kol Colé. Kosten: 7,-/5,50 → Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

JOTT WE DE

20:00 **Elke Pistor - »Kling und Glöckchen«** Vergnügliche Weihnachtskrimilesung. Eintritt: WK 15,- → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2

Donnerstag

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

20:00 **50 Jahre Ton Steine Scherben** Akustikprogramm mit den Gründungsmitgliedern Kai Sichter (Bass) und Funky K. Götzner (Schlagzeug seit 1974, jetzt Cajón) zusammen mit Gymmick (Gesang, Gitarre, Piano). Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Ein Festival zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina** Zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina veranstaltet der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society vom 2. - 5. Dezember ein kleines Festival mit ihren Werken. Heute: Lamento (1977), Quasi Hoquetus (1984/1985), Freue dich! (1981/1988) und So sei es (2013) mit dem Ensemble Musikfabrik. Eintritt: 18,-/12,- (4-Tage-Pass: 54,-/36,-). → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 **Werner Krotz-Vogel - »Soulkiss«** CD-Release des Bonner Gitarren- und Ukulelen-Virtuosens. Eintritt: 15,-/10,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

11:00 **BVHT - »Pre-Stadium Pt. II«-Tour** Eintritt: WK 17,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Ancient Future Five - »Beyond the Roots Series«** Das Projekt ist ein Zusammentreffen von fünf Musiker*Innen, die sowohl ihre gemeinsame Liebe zu Experiment und Improvisation eint, als auch ihre Betätigungsfelder in alter und transkultureller Musik. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Anika** Musik, in der Post-Punk und No Wave ebenso Platz

haben wie Dub, avantgardistische Elektronik und Krautrock. Eintritt: WK 16,- → Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

20:00 **Femi Kuti** Der älteste Sohn der Afrobeat-Legende Fela Kuti. Eintritt: WK 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Ilse DeLange** Niederländische Country- und Pop-Sängerin. Eintritt: WK 34,50 Verschieden auf den 24. Mai 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Lina Maly** Eintritt: WK 22,- Verschieden auf den 20. Februar 2022. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Murder by Death** Das Quintett aus Kentucky spielt seit 20 Jahren irgendetwas zwischen Indie-Rock und Alternative-Country, auch Rockabilly, Gospel, Walzer, Gothic und Western mischen sich immer wieder ein, wobei das Cello in fast jedem Stück eine Hauptrolle spielt. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Soniq - New Folk Songs** Jazz, Folk, Improvisation. Eintritt: WK 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Broken Witt Rebels** Das Quartett aus Birmingham bietet einen Mix aus Blues Rock, Indie Pop und eingängigen Melodien. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

18:00 **Mädchen wie Die** von Evan Placey. Schonungslos und unterhaltsam sezient Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

18:00 **U27 Preview: Don Carlo** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter alesia.heider@bann.de. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

2. Donnerstag

KONZERT

50 Jahre Ton Steine Scherben



Wenn für irgendeine deutsche Band das Wort »Legende« angebracht ist, dann für Ton Steine Scherben. 1970 spielten sie Ihr erstes Konzert beim »Festival der Liebe« auf Fehmarn. Kurz nach dem dritten Lied »Macht kaputt was euch kaputt macht« stand die Bühne in Flammen. Gründungsmitglied Kai Sichter (Bass) und Funky K. Götzner (Schlagzeug seit 1974, jetzt Cajón) zelebrieren zusammen mit Gymmick, dem Songpoeten aus Nürnberg (Gesang, Gitarre, Piano) die unvergesslichen Songs Rio Reisers und der »Scherben« live. Alle Highlights seit 1970, zeitlos und frisch wie am ersten Tag, in all ihrer rauen und ungeschliffenen Schönheit.

20:00 → Bonn, Harmonie



QUATSCH KEINE OPER!



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
SA. 08.01.2022 um 20:00 Uhr



SÖHNE HAMBURGS
SO. 27.02.2022 um 17:00 Uhr



LISA ECKHART
SO. 27.02.2022 um 20:00 Uhr



GERBURG JAHNKE
DO. 17.03.2022 um 20:00 Uhr



AXEL PRAHL & DAS INSELEORCHESTER
SO. 04.09.2022 um 19:00 Uhr



HAGEN RETHER
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



SERDAR SOMUNCO
MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



GERHARD POLT & WELL BRÜDER
MO. 17.10.2022 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
SO. 30.10.2022 um 19:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

WWW.ITA.BA.SZ KLUSPRODUKTION THEATER BONN

- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Pastal, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **FuckUp Nights Bonn – Student Edition #3** Studienzweifel gehören inzwischen zur Tagesordnung. Das beweisen bei der FuckUp Nights Bonn mutige Speaker*innen, die von ihren gescheiterten Studienebenen, gepulsten Karriereerzählungen und der Zeit danach erzählen (Livestream www.uni-bonn.de/fun). → *online*
- 20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 11:00, 20:00 **Störfall** Ein multimediale Inszenierung aus Hörspiel, Schauspiel, Tanz und Videokunst von distance project nach Christa Wolf. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Triefort, Dagoberstr. 32*
- 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Krisbaum, Kriskind, Krisdekri«** Weihnachtsspecial. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Katsong – »Frauen an der Steuer«** Kabarett, Theater & Songs. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Lenz** Erster Teil der Trilogie »Auf-Brüche« nach dem Fragment von Georg Büchner. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Leticia Wahl – »Du hast die Wahl«** Leticia Wahl gehört zu den vielversprechendsten Wortakrobaten in der Slam Poetry-Szene. Eintritt: 18,-/14,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 20:30 **Erwin Grosche – »Warmduscherreport Vol. 4«** Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Felix Lüttge – »Auf den Spuren des Wals«** Felix Lüttge erzählt die Geschichte der Walfänger, die den Walen, und der Wissenschaftler, die wiederum den Walfängern folgten. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

JOTT WE DE

- 19:00 **»Das Feuer, die Schuld und das Schweigen«** Udo Weinbörner liest aus dem Roman »Das Feuer, die Schuld und das Schweigen«, ein packender historischer Roman über den Stadtbrand von Plettenberg im Sauerland im Jahr 1725 und das, was zwischen Tuchmachern und Magistrat wirklich geschah. Lesung (teilw. szenisch mit Anne Labus) und ein kurzer Film zur Einstimmung. 2G-Regel, Anmeldung erforderlich. Eintritt 8,- → *Eselstall, Drachenfelsstr. 14, Königswinter*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** nach Motiven des gleichna-

migen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 10:00 **Würfelgeklimper** Eine musikalische Versuchsanordnung von Ulrike Stöck. Zwischen Würfel-Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum ab 4 Jahren zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufalls-Experimenten eingeladen. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 11:30 **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** Kinderoper nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Baltscheit. Eintritt: 7,- bis 20,- → *Oper Köln im Staatenshaus, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 19:00 **Thomas Manns Goethe-Rezeption** Vortrag von Dr. Gisela Bensch, Goethe-Gesellschaft. Themen, Motive und sein Roman »Lotte in Weimar« werden exemplarisch vorgestellt. → *Stiftung Pfingnsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:00 **Musult61** Kneipenabend mit Tumult. → *Kulti1, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Die unsichtbare Institution** Vortrag von Prof. Dr. Martin Hartmann, Luzern, zur Rolle des Vertrauens in Politik und Wirtschaft. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

KÖLN

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → *St. Michael, Brüsseler Platz*
- 20:00 **Dr. Leon Windscheid – »Altes Hirn, Neue Welt«** Psychologie live erleben. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

2.

BÜHNE

Cirque Bouffon



19:30 Uhr → Köln, St. Michael

3

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 29*

KONZERT

BONN

10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Competition Bonn 27** Pianist:innen aus 13 Ländern stellen sich dem Wettbewerb, der das Klavierrepertoire Ludwig van Beethovens ins Zentrum stellt. Heute: Erste Wettbewerbsrunde. Eintritt frei. → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

20:00 **Ein Festival zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina** Zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina veranstaltet der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society vom 2.-5. Dezember ein kleines Festival mit ihren Werken. Heute: Garten von Freuden und Traurigkeiten (1980/1993), Aus den Visionen der Hildegarde von Bingen (1994) und Galgenlieder à 5 (1996) mit Natalia Pschenitschnikova – Stimme, Eva Zöllner – Bajjan und dem Ensemble Musikfabrik. Eintritt: 18,-/12,- (4-Tage-Pass: 54,-/36,-). → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

20:00 **Newcomer-Nacht** Heute mit One Two (Electronic Pop Blues), Fish in the Elevator (Alternative Rock) und Stranger's Dopamin (Indie Rock). Eintritt: 3,-/1,- → *Kulti1, Hochstadtenring 41*

20:00 **Queen Kings** A Tribute to Queen & Freddie Mercury. Eintritt: VK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Bandcontest. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Neustart.Krach** Heute mit illegale Farben und Dissolver. Eintritt: VK 14,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:00 **Ohrenfeind!** Rockband aus St. Pauli. Support: Formosa. Eintritt: VK 22,- *Verschoben auf den 10. Dezember 2022*. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Haluk Levent** Türkischer Rockmusiker. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Songlines** Heute: Pop & Soul mit Cage. Eintritt: VK 12,-/8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Unholy Passion Fest Redux** mit Ultha & Sun Worship. Eintritt: VK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

- 19:30 **Blues & Rock Club** Heute: Moore and More. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Jaja, Frankfurter Str. 75, Hennef*
- 20:00 **Brings – »singsalautdekannts«** Das Mitsingkonzert. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:30 **15 Jahre MAM** Die BAP-Cover-Band feiert ihr Bandjubiläum. VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickrei-

3. Freitag

BÜHNE

Früher war mehr Lametta!



Andreas Etienne und Michael Müller haben vor einigen Jahren zwei wunderbare Weihnachtsprogramme geschrieben, auf die sie immer wieder angesprochen werden. Ok. Überredet. Die beiden haben die witzigsten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Herausgekommen ist eine »Zapfenauslese«, das Beste vom Besten inklusive Trinchen und Finchen, den beiden dauerbeduselten Omas mit ihrer Weihnachts-Kochsendung »Als die Oma noch was wusste«. Das fröhliche und urkomische Weihnachtsprogramm dieser beiden Vollblutkomödianten gibts auch am 4., 6. und vom 9.-11.12. zu sehen.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

cher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Pastal, Godesberger Allee 69*

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Alte Liebe** nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Vögel«** von Tarjei Vesaas. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Früher war mehr Lametta!** Weihnachtscomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Jakob der Lügner** »Ein Märchen aus der Hölle« von Jurek Becker. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Lennard Rosar – »Laubharke im Wind«** Mit satirischen Erzählungen aus dem alltäglichen Leben und poetischen Kurzgeschichten weist der Kölner spielerisch und humorvoll auf heutige Gesellschaftsprobleme hin und liefert Denkanstöße für Veränderungen. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

19:00 **Saskia Rudat – »Defining (I)dentiy«** Angetrieben von profundem Kopfschütteln verhandelt Defining (I)dentiy binäre Geschlechterbezüge und Sexualitätsmythen mit viel Humor, Persönlichkeit und Rock'n'Roll. Eintritt: VK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Aydin Isik – »ehrllich gesagt...«** Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Jens Heinrich Claassen – »Ohne Liebe rostet nicht«** Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Lenz** Erster Teil der Trilogie »Auf-Brüche« nach dem Fragment von Georg Büchner. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Störfall** Ein multimediale Inszenierung aus Hörspiel, Schauspiel, Tanz und Videokunst von distance project nach Christa Wolf. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Triefort, Dagoberstr. 32*

20:15 **René Sydow – »Heimsuchung«** Kabarett. Eintritt: VK 26,40 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:30 **Hennes Bender – »Ich hab nur zwei Hände«** Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

JOTT WE DE

20:00 **Alich & Pause – »Weihnachtsspezial«** Alle Jahre wieder, mitten hinein, genau zwischen den 11.11. und Aschermittwoch, schiebt sich gnadenlos das Weihnachtsfest. Zeit der Päckchen und Zwischen-Bilanzen und die beiden Vereinsphilosophen Fritz und Hermann nutzen sie wie jedes Jahr. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Heinz Gröning ist der unglaubliche Heinz – »Verschollen im Weihnachtstollen«** Das Comedy-Weihnachtsprogramm. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

20:00 **Herbert Knebel's Affentheater – »Außer Rand und Band«** Wiedermal setzt Herbert Knebel auf die altbewährte Mischung aus Musik, herrlich blöden Ensemble-Nummern und natürlich die schönen Knebel Geschichten. Eintritt: VK 30,- → *Jungholzhalde, Siebengebirgsring 4, Meckenheim*

20:00 **Matze Knop – »Mut zur Lücke«** Knop nimmt die Absurditäten des Alltags, die Tücken der Technik und die Peinlichkeiten von Promis und Politikern scharfsinnig auf die Schippe. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Puderdose – »Auf Teufel komm raus«** Musikkabarett mit Claudia Schuma und Irene Weber. Eintritt: VK 18,50 → *KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Bibi Blaskberg – »Alles wie verhext!«** Musical des Cocomico Theaters aus Köln. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

11:30 **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** Kinderoper nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Baltscheit. Eintritt: 7,- bis 20,- → *Oper Köln im Staatenshaus, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

15:00 **Leben am Limes** Die Führung bietet neue Einblicke in die Vielfalt der Menschen und Kulturen am Limes. Kosten: 3,- → *IWR – Landes-Museum Bonn, Lohmanstr. 14-16*

16:00 **Philosophie und Kunst** Was schulden wir der Natur? Hintergründige Perspektiven auf die ökologische Frage mit Prof. Dr. Martin Booms, Direktor ASK. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

16:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*

18:30 **U27-Preview: Alice im Wunderland** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter johanna.gremme@bonn.de. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

19:30 **»Brot und Seele«** Lesung mit Musik: Susanne Riemer vertont Norbert Scheuer. Mit Norbert Scheuer – Lyrik, Susanne Riemer – Kompositionen, Gesang, Trompete, Flügelhorn, Piano und Wilhelm Geschwind – Arrangements, Gitarre-Bass-Hybrid, Percussion. Kartenreservierung erforderlich unter 0228-461515. Eintritt: 20,-/15,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

KINO

BONN

► **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Competition Bonn** 27 Pianist:innen aus 13 Ländern stellen sich dem Wettbewerb, der das Klavierrepertoire Ludwig van Beethovens ins Zentrum stellt. Heute: Erste Wettbewerbsrunde. Eintritt frei. → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

► 12:00 **Musik zur Marktzeit** mit dem Bonner Kammerchor. Zur Aufführung kommt klangvolle A-cappella-Chormusik u. a. von Ludwig van Beethoven, Benjamin Britten, Morten Lauridsen und Eric Whitacre, die durch traditionelle Adventslieder ergänzt wird. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*

► 16:00 **»Sonja'Zk'** Heute: Samba Bom - Bossa Nova & Samba do Brasil. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

► 16:00 **Toys2Masters** Heute: Final Level mit den Bands Bring Your Own Beer, Famous You, Fish In The Elevator, Gritzel x DJ Kanisterkopf x Veminoir, Joker's Kingdom & Juicy May. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 17:00 **Gospel im Advent mit Wave of Joy** Der Bonner Gospelchor konnte für dieses adventliche Konzert den Solo-Sänger David Thomas gewinnen. → *Matthäi-Kirche, Gutenbergstr. 10*

► 18:00 **Konzertchor Bonn - »Machet die Tore weit!«** Weihnachtliche Musik für Chor a capella von Distler, Hammerschmidt, Reger, Poulenc u. a. Eintritt frei. → *Apostelkirche, Lieveingsweg 162*

► 19:00 **Le Bon(n) Ton** Für Weihnachten und den Jahreswechsel wird das Salonorchester die schönsten Werke und klassische Stücke von berühmten Komponisten spielen, ausgewiesene Solisten (Gesang und Instrumente) bereichern das Programm mit zusätzlichen Beiträgen. In der Reihe »Hardtberger Herbst 2021«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

► 20:00 **Chormusik zur Adventszeit** mit dem Bonner Kammerchor. Zur Aufführung kommt klangvolle A-cappella-Chormusik u. a. von Ludwig van Beethoven, Benjamin Britten, Morten Lauridsen und Eric Whitacre, die durch traditionelle Adventslieder ergänzt wird. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Marien, Burgstr. 45*

► 20:00 **Clara Clasen** Clara Clasens Musik zeichnet sich durch ihren variablen Gesang sowie durch ihr spannungsvolles Songwriting aus, das mit Einflüssen aus Blues,

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2021 ist der: **7. Dezember 2021**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

4. Samstag

BÜHNE

30. Offene Bühne Rheinland



Hier werden Nummern zum ersten und manchmal auch zum letzten Mal gespielt. Zwei Stunden gibt es mindestens sechs verschiedene Künstler, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf die Bühne passt. Die »rheinische« Version dieser Talentschmiede, die ursprünglich im Bergischen Land startete, begeistert nun auch das Publikum in Bonn: Eine Wunderwelt der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Punk und Pop spielt. Infos: atelierbuehne.de. Eintritt: 8,- → *Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18*

► 20:00 **Die Toten Ärzte - »Punkige Weihnacht«** Tribut an Die Ärzte & Die Toten Hosen. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Ein Festival zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina** Zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina veranstaltet der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society vom 2.-5. Dezember ein kleines Festival mit ihren Werken. Heute: Klavierquintett (1957), Chaconne (1962), Klavier Sonata (1965) und Rosen (1972) mit Mikhail Mordvinov - Klavier, Natalia Pschenitschnikova - Stimme und dem Asasello Quartett. Eintritt: 18,-/12,- (4-Tage-Pass: 54,-/36,-) → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

► 20:00 **Old Sheep Streetband** Irish Folk. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

► 15:00 **Musenkuss** Kammerkonzert mit Werken von Richard Strauss, Wolfgang Rihm, Jörg Widmann, Franz Schreker und Leos Janacek. → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

► 16:00, 21:00 **Guilido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** Weihnachten mit Guilido. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 18:00 **ZFBM Soli Concert** Punkrock & Stoner Rock mit Transonic Science, Mad Woosh & Crimson Ghosts. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Moscow Death Brigade** Hip-Hop-Gruppe aus Moskau. WK 16,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 19:30 **Neustart Kultur** Heute: Harald Grosskopf & Axel Heilhecker. Eintritt: WK 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Goldsby-Nuss-Nuss. Eintritt: WK 12,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Painkiller Party** Electronicore & Deathcore. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 20:00 **Pietro Lombardi & Band** Pop. Support: Orry Jackson. Eintritt: WK ab 44,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:30 **Big Mike Colonia** Das Powerpaket hat sich den Elektronik-Gen-

res der 80er Jahre mit deutsch-kölschen Texten verschrieben. Eintritt: WK 16,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:30 **Zeltiger Band - »Das Heimspiel«** Jürgen Zeltiger & Band feiern ihr 41-jähriges Bestehen mit einer ihrer legendären Heimspiel-Shows. Eintritt: WK 27,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 21:30 **Mary Lee & The B-Side Brothers** Honky Tonk & Roots Country aus Brasilien. Support: Big Bull & His Selfish Band. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 18:30 **»A Celebration of Christmas«** Konzert mit Top-Solisten der Musical-Szene. Eintritt: WK 20,- bis 35,- → *Kloster der Steyler Missionare, Arnold-Janßen-Str. 30, St. Augustin*

► 20:00 **Brings - »singsulautdekannt«** Mitsingkonzert. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

► 20:30 **15 Jahre MAM** Die BAP-Cover-Band feiert ihr Bandjubiläum. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Hänsel und Gretel** Die Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 18:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Pa-last, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **30. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre

Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Alain Frei - »Grenzlos«** Schweizer Stand-Up Comedian & Kabarettist. Eintritt: WK 27,50 → *Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

► 20:00 **Alte Liebe** Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **fringe ensemble - »Die Vögel«** von Tarjei Vesaa. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Früher war mehr Lametta!** Weihnachtscomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Tanz I Doppelaufführung mit Cocoon Dance - »Viv Motrix« & »Recaptchak«. Mit diesem Doppelabend lädt die Bundeskunsthalle ein, der Company Cocoon Dance auf ihrer Suche nach dem »unge-dachten Körper« zu folgen. Eintritt: WK 19,-/13,- → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 20:00 **November** von Sascha Havemann. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Schauspielhaus Graz - »The Who and the What«** Ein Stück von Ayad Akhtar über Bruchlinien innerhalb einer muslimischen Familie im heutigen Amerika. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Thilo Seibel - »Schon rum!«** Der politische Jahresrückblick 2021. → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

KÖLN

► 15:00 **»Jeder Mensch kann Kölner werden«** Die Köln-Show. Eintritt: WK 19,- → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

► 19:00 **Bachmann** von Thomas Hüpfner. Nach der Auseinandersetzung mit den Schriftstellern Lenz und Kafka beschäftigt sich der dritte Teil der Trilogie »Auf-Brüche« des movingtheatre.de mit Ingeborg Bachmann. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

► 19:00 **Ferdinand Linich - »Kommt, setzt Euch zu mir«** Satirische Weihnachtsbescherung. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

► 19:00 **Saskia Rudat - »Defining (I)dentitY«** Antrieben von profundem Kopfschütteln verhandelt

Defining (I)dentitY binäre Geschlechterboxen und Sexualitätsmythen mit viel Humor, Persönlichkeit und Rock'n'Roll. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

► 20:00 **Das süße Verzweifeln** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*

► 20:00 **Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln«** Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► 20:00 **Michael Feindler - »Ihr Standort wird berechnet«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Störfall** Ein multimediale Inszenierung aus Hörspiel, Schauspiel, Tanz und Videokunst von distance project nach Christa Wolf. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

KUNST

BONN

► 15:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung. Kosten: Museumseintritt. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 17:00 **»Adam, Eva und die Schlange« - Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann** Kuratorinnenführung mit Eva Kraus, Intendantin, und Susanne Kleine, Kuratorin. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

JOTT WE DE

► 16:00 **Eröffnung: In Vitro II** Die Ausstellungsreihe zeigt die Leuchtkörperausstellung der Glas-künstlervereinigung NRW. Ausstellungsdauer: 4.12.21 - 27.2.22. → *Glaspavillon, An der Glasfachschule 4, Rheinbach*

KINDER

BONN

► 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► 15:00, 18:00 **Pippi in Taka-Tukaland** nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Eintritt: 12,-/18,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

KÖLN

► 15:00, 17:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach den Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

► 15:00 **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** Kinderoper nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Baltscheit. Eintritt: 7,- bis 20,- → *Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1*

SPORT

BONN

► 20:30 **Telekom Baskets Bonn - EWE Baskets Oldenburg** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Bas-ketsring 1*

MARKTPLATZ

BONN

► 11:00 **Werksverkauf in der Bonner Kaffeebrennerei** von 11-14 Uhr: Handwerklich geröstet, von ausgesuchten Plantagen aus Brasilien, Guatemala und Indien. → *Bonner Kaffeebrennerei, Klara-M.-Faßbinder-Str. 6*

DRINK NO EVIL
4.12.21 VON 11 BIS 14 UHR
WERKSVERKAUF BONNER KAFFEEBRENNEREI
KLARA-M.FASSBINDER-STR. 6, BONN

KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

► 11:00 **Der Super Weihnachtsmarkt** Fashion-Unikate, Accessoires, Schmuck, Papeterie, Kunst, Fotografie, Möbel-/Produktdesign und Bio-Slow-Food von 11-19 Uhr. Eintritt: 5,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

Meyer-Konzerte Du findest uns auf

Alle Infos zu 2G/3G auf unserer Website!

Ralf Schmitz
SCHMITZEFREI

28.04.22 Brückenforum Bonn

SASCIA GRAMMEL
FAST FERTIG!

07.04.22 Telekom Dome

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

EXTRAS

BONN

10:00 **Tag der offenen Tür** Berufsinformationsabend an der Bernd-Blindow-Schulen Bonn von 10-13 Uhr mit Studienberatung und Informationen zur Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA). Weitere Informationen unter blindow.de. Telefonische Anmeldung unter 0228-934490 erforderlich. → **Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48**

11:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → **Treffpunkt: Lehrkräuter FBS, Lennéstr. 5**

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

JOTT WE DE

10:00 **Offene Probe der Rheinbläser Bonn** Von 10-16 können alle, die Lust auf sinfonische Blasmusik haben, das breite Repertoire kennenlernen. Informationen unter rheinbläser-bonn.de. → **Hense-ler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 38, Wachtberg**

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Wettbewerb Bonn 27** Pianist:innen aus 13 Ländern stellen sich dem Wettbewerb, der das Klavierrepertoire Ludwig van Beethovens ins Zentrum stellt. Heute: Erste Wettbewerbsrunde. Eintritt frei. → **Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140**

11:00 **Jazzprix-Quintett** Das Jazzprix-Quintett präsentiert sein aktuelles Weihnachtsprogramm unter dem Motto »We wish you a jazzy Christmas«. In der Reihe »Hardtberger Herbst 2021«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

11:00 **Singender Advent** Der Kinder- und Jugendchor präsentiert auch in diesem Jahr wieder bekannte und unbekannt Lieder zur Weihnachtszeit. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

16:00 **Konzertchor Bonn - »Machet die Tore weit!«** Weihnachtliche Musik für Chor a capella von Distler, Hammerschmidt, Reger, Poulenc u.a. Eintritt frei. → **St. Barbara, Röttgerer Str. 30**

19:00 **Christian Meringolo & Friends - »Una Notte Italiana«** Italienische Nacht. Eintritt: VKK 30,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **»Bräute des Winds Frauen im Surrealismus«** Bettina Marugg, Albrecht Maurer und Norbert Rodenkirchen entwickeln eine collageartige Klangperformance mit eigenen Kompositionen und Improvisationen über Texte der Surrealistinnen Leonora Carrington, Mina Loy, Meret Oppenheim und Alejandra Pizarnik. In der Reihe »Lyrik Sound & Co«. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Ein Festival zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina**

Zum 90. Geburtstag von Sofia Gubaidulina veranstaltet der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society vom 2. - 5. Dezember ein kleines Festival mit ihren Werken. Heute: De Profundis (1978), Streichquartett Nr. 3 (1987), Streich trio (1988), Silenzio (1991) und Reflections On The Theme B-A-C-H (2002) mit Eva Zöllner - Bajan und dem Asasello Quartett. Eintritt: 18,-/12,- (4-Tage-Pass: 54,-/36,-). → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

11:00 **Gegenwelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und François Leleux (Oboe) spielen Werke von Alberto Ginastera, Richard Strauss und Johannes Brahms. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

18:00 **1. Kölner ShantyChor - »Weihnachten auf hoher See«** Weihnachtskonzert. Eintritt: VKK 26,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

18:00 **Emiliano Sampaio & Cologne Contemporary Jazz Orchestra** Brazil, Jazz & More. Eintritt: WK 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzerthaus, Venloer Str. 40**

18:00 **Klaro! Klaro!** verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

19:00 **Guilido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** Weihnachten mit Guilido. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

19:00 **Rebecca Lou Metal** aus Dänemark. → **MT, Zülpicherstr. 10**

19:30 **Mila Mar** Das Alternativ-Quartett erschafft eine beeindruckende Musikkulisse, in der Einflüsse aus Skandinavien, Afrika und dem Orient zu hören sind. Daraus ergibt sich eine einzigartige Kombination aus Folk, Mittelaltermusik, Mystik und atmosphärischer Elektronik. Eintritt: VKK 20,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Jane Krautrock-Urgesteine** aus Hannover. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Stoppok solo** Eintritt: VKK 28,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

JOTT WE DE

16:00 **Chormusik zur Adventszeit** mit dem Bonner Kammerchor. Zur Aufführung kommt klingvolle A-cappella-Chormusik u. a. von Ludwig van Beethoven, Benjamin Britten, Morten Lauridsen und Eric Whitacre, die durch traditionelle Adventslieder ergänzt wird. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **St. Johannes, Meindorfer Str. 5, Troisdorf**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: VKK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30, 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

16:00 **PREMIERE: Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VKK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

18:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

5. Sonntag

KONZERT

Guilido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe



Nachdem das letztjährige Konzert leider ausfallen musste, wird es in diesem Jahr nun wieder weihnachtlich orthopädisch! Zu Bratäpfeln, Kokosmakronen und Punsch serviert die wohl sympathischste Kombo des Landes traditionelles adventliches Liedgut nebst in weihnachtliches Gewand gekleidete Klassiker aus Rock und Pop wie Everlasting Love, In The Ghetto, Eternal Flame oder Fairytale Of New York – das alles garniert mit den besten Schlagerfiletstückchen der 70er Jahre.

Wahrhaft göttliche Unterhaltung also von Guilido Horn und seiner grandiosen Band: Addi Mollig, der musikalische Leiter an den Tasten, Kikki Pfeifer am Schlagwerk, der ewige Strull und Horst Dieter Hopfen an den Bässen, Lotus Zander an der Gitarre und die fabulöse Mademoiselle Gazelle aus Nizza am Saxophon. Weihnachtlicher wird's nicht mehr.

19:00 → **Köln, Gloria Theater**

18:00 **La Cenerentola** Seinen Zeitgenossen galt Gioachino Rossinis »La Cenerentola« als der Inbegriff einer komischen Oper. Rossini stützte sich bei der Geschichte vom Aschenputtel vor allem auf die Version von Charles Perrault, dessen »Cendrillon ou La petite pantoufle de verre« von 1697 stammt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Schauspielhaus Graz - »The Who and the What«** Ein Stück von Ayad Akhtar über Bruchlinien innerhalb einer muslimischen Familie im heutigen Amerika. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Lalelu - »Weihnachten mit Lalelu«** A Cappella Comedy. Eintritt: VKK 25,90/20,40 **Abgesagt!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VKK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

11:00 **Marie-Luise Marjan - »Weihnachten mit Mutter Beimer«** Satirisches aber auch Besinnliches aus Gedichten, Liedern und Geschichten. Eintritt: WK 19,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

12:00 **Ferdinand Linzenich - »Kommt, setzt Euch zu mir«** Satirische Weihnachtsbescherung. Eintritt: VKK 26,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

15:00 **Denken ohne Geländer** Hannah Arendt im Selbstversuch für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: 15,-/10,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

18:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VKK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

zuprobieren. Kosten: 7,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:15 **Offenes Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder von 12:30-15:30 Uhr. Heute: »Schreibt mal wieder« - Es werden weihnachtliche Grußkarten erstellt. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbelegungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

15:00, 17:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schüring für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00, 17:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach den Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 **Der Super Weihnachtsmarkt** Fashion-Unikate, Accessoires, Schmuck, Papeterie, Kunst, Fotografie, Möbel-/Produktedesign und Bio-Slow-Food von 11-19 Uhr. Eintritt: 5,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

11:15 **Leben am Limes** Die Führung bietet neue Einblicke in die Vielfalt der Menschen und Kulturen am Limes. Kosten: 10,-/7,50 → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

12:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14:00 **Nordstadt - Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

16:00 **»Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann«** Referentin: Barbara Mast. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

KÖLN

14:30, 17:30 **Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

5. Sonntag

KONZERT

Mila Mar



19:30 Uhr → **Köln, ARTheater**

DIEFANTASTISCHENVIER
FÜR IMMER 30 JAHRE LIVE WDR 5

TICKETS AUF ALDI-TICKETS.DE UND DIEFANTASTISCHENVIER.DE
13.05.22 BONN, HOFGARTENWIESE

40 YEARS OF
NEW MODEL ARMY
• FIVE HOUR SHOW ACROSS TWO NIGHTS •

17./18.12.21 KÖLN, PALLADIUM

ZAZ

01.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

SIMPLEMINDS
40 YEARS OF HITS TOUR 2022

05.08.22 BONN, KUNST!RASEN

THE ALPHA EXPERIENCE
ULI JON ROTH
KÖLNER SYMPHONIKER

04.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Andreas Vollenweider & Friends

05.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Patti Smith and Band

06.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

IDOL
THE ROADSIDE TOUR 2022

24.06.22 BONN, KUNST!RASEN

wishbone ash
VENICE
MITCH RYDER + ENGERLING

09.02.22 BONN, HARMONIE
17.02.22 BONN, HARMONIE
06.03.22 BONN, HARMONIE

SAVOY BROWN
FEAT. KIM SIMMONDS
THE NEW ROSES

24.03.22 BONN, HARMONIE
07.04.22 BONN, HARMONIE

GAZPACHO
PURE REASON REVOLUTION
Shakatak

11.04.22 KÖLN, KANTINE
28.04.22 BONN, HARMONIE

GOTTHARD
EUROPEAN TOUR #13
SPECIAL GUEST **MAGNUM**

27.04.22 KÖLN, CARLSWERK

WINCENT WEISS
WW

29.06.22 BONN, KUNST!RASEN

LIONEL
+ Sam Ryder

30.06.22 BONN, KUNST!RASEN

NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS

02.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

VAN DER GRAAF GENERATOR

28.04.22 KÖLN, KANTINE

DEEP PURPLE
The WHOOSH Tour
+ THE ALLMAN BETTS BAND

05.07.22 BONN, KUNST!RASEN

LIVE ON TOUR - SUMMER 2022
NICO SANTOS

06.07.22 BONN, KUNST!RASEN

MELISSA ETHERIDGE

12.07.22 BONN, KUNST!RASEN

TOTO
+ DE WOLFF

14.07.22 BONN, KUNST!RASEN

LEA TREPPENHAUS SOMMER TOUR 2022

15.07.22 BONN, KUNST!RASEN

Tom Jones
Surrounded By Time

28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

pixies

30.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

THE BOSSHOSS
JETHRO TULL

07.08.22 BONN, KUNST!RASEN
10.10.2022 ESSEN, LICHTBURG

SARAH CONNOR
SOMMER TOUR

10.08.22 BONN, KUNST!RASEN

ROLAND KAISER
OPEN AIR

13.08.22 BONN, KUNST!RASEN

URIAH HEPP
KINGS

12.09.2022 ESSEN, LICHTBURG
22.10.22 RUHRCONGRESS, BOCHUM

The Black Crowes
KIM WILDE
THE GREATEST HITS TOUR

08.10.22 RUHRCONGRESS, BOCHUM
16.10.22 KÖLN, E-WERK

6

Montag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Competiti-on Bonn** 27 Pianist:innen aus 13 Ländern treten zum Wettbewerb an. Heute: Zweite Wettbewerbsrunde. Eintritt frei. → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

► 19:30 **Rudelsingen** Mitsingkonzert präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Olivia Trummer** Piano solo zwischen Klassik und Jazz. WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 15:30, 19:30 **Björn Heuser - »Janz besinnlich...«** Nur begleitet mit der Gitarre oder dem Klavier gibt es neben vielen kölschen Songs aus der Feder des Liedermachers auch mal Weihnachtliches. Eintritt: WK 24,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Artidür - »Vetrarsokl«** Weihnachtskonzert der isländischen Indie-Folk-Band mit einer Mischung aus traditionellen isländischen und nordischen Weihnachtsliedern. Eintritt: WK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Bukahara** Vierköpfige deutsche Pop-Band, die Elemente aus Folk und Swing mit nordafrikanischen Einflüssen und Singer-Songwriter vereint. Eintritt: WK 28,- → *Verschoben auf den 22. April 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Gegenwelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und François Leleux (Oboe) spielen Werke von Alberto

6. Montag

KONZERT

Nils Landgren

»Christmas With My Friends«



© THOM VULBERG

20:00 Uhr → Köln, Theater am Tanzbrunnen

Ginastera, Richard Strauss und Johannes Brahms. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Lil Darkie** Experimental trap metal. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Moving Krippenspieler** Volksgut trifft Jazz trifft Balkan trifft Calipso trifft Funk trifft Punk trifft Reggae trifft Disco-Beat trifft Avantgarde trifft Dreigesang trifft Höspiel. WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Nils Landgren - »Christmas With My Friends«** Posaunist, Sänger und Produzent Nils Landgren feiert ein musikalisches Weihnachtsfest. Eintritt: WK 42,-/36,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Früher war mehr Letatta!** Weihnachtscomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► 10:00 **Denken ohne Geländer** Hannah Arendt im Selbstversuch für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: 15,-/10,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

► 20:15 **Philipp Oebel - »Kölsche Krätzer vom feinsten«** Kölsche Musik. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

LITERATUR

BONN

► 18:00 **Bonner Stadtschreiberduett** Abschiedslesung David Wagner. Der diesjährige Bonner Stadtschreiber David Wagner und die Bonner Stadtschreiberin des letzten Jahres Ulla Lenze treffen aufeinander. Sie lesen aus ihren bisherigen Werken und diskutieren über das Leben und Schreiben in Bad Godesberg. Musikalisch begleitet wird der Abend von Prof. Ulf Schneider (Violine) und Prof. Leonid Gorokov (Violoncello). Eintritt: WK 18,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Prof. Dr. Bernd Witte - »Die Sprache, der Mensch, das Gesetz«** Martin Bubers Anthropologie aus dem Geiste des Judentums. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren. 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 20:00 **Magisches Indien** Live-Reportage von Reise Fotograf Thorge Berger. Eintritt: WK 16,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

7

Dienstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Competiti-on Bonn** 27 Pianist:innen aus 13 Ländern treten zum Wettbewerb an. Heute: Zweite Wettbewerbsrunde. Eintritt frei. → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

► 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Das neunte Adventskalenderkonzert« mit Theresa Nelles (Sopran), Matthias Höhn (sehr viele Instrumente) und Stefan Horz (Orgel, Cembalo, E-Piano). Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 20:00 **Björn Heuser - »Janz besinnlich...«** Nur begleitet von Gitarre oder Keyboard gibt es ein stimmungsvolles kölsches Weihnachtskonzert. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 19:30 **Finntroll** Support: Skålmöld & Atavista. Eintritt: WK 25,- → *Verschoben auf den 6. Dezember 2022. → Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

► 19:30 **Thundermother - »Heat Waves«** Tour Schwedische all girl-Rockband. Support: Doctor Victor. Eintritt: WK 23,- AK 30,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

► 20:00 **Adventsblasen** mit Die Kombination / Matthias Bergmann Quartett / JazzRock Ensemble der HfMT Köln. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Denis Gabel's Good Spirits** feat. Reuben Rogers & Clarence Penn. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **Gegenwelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und François Leleux (Oboe) spielen Werke von Alberto Ginastera, Richard Strauss und Johannes Brahms. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Kali Masi** Mix aus 90er-Jahre Punk-Rock, Hardcore und Emo. Support: All About! → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:00 **Nathan Gray** Der Boysetsfire-Frontmann stellt sein Album »Rebel Songs« vor. Support: Shoreline. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Therapy? - »So Much For The 30 Year Plan«** Nordirische Rockband. Support: The Sore Losers. Ausverkauft! *Verschoben auf den 12. Mai 2022. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

► 19:30 **Kölsche Weihnacht** mit Paweiler und Gästen. Eintritt: WK 35,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2021 ist der:

7. Dezember 2021

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Mädchen wie Die** von Evan Placey. Schönungslos und unterhaltsam sezziert Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **107. WDR Kabarettfest** Kleinkunsttipeltreffen mit den Bühnengästen Matthias Tretter, René Sydow, Kirsten Fuchs und Pigor & Eichhorn. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Mission IMPROssible** Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 10:00 **Denken ohne Geländer** Hannah Arendt im Selbstversuch für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: 15,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

► 19:30 **Himmel und Kölle** Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: VK ab 39,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:15 **Pause & Alich - »Fritz und Hermann packen aus«** Weihnachts-Spezial. Eintritt: WK 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ören Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 15:00 **Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildungsvermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KÖLN

► 18:00 **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** Kinderoper nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Baltschleit. Eintritt: 7,- bis 20,- → *Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

► 18:15 **Kontrolle, Zwang und Einschränkungen in der Religion?** Die englischsprachige Ringvorlesung widmet sich dem Zusammenhang von Religion und Abhängigkeiten. Heute: »Serving God: Structures of Dependency in the Ecclesial Realm« mit Dr. Julia Winnebeck, Universität Bonn. → *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*

► 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

8

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 10:00, 17:00 **9th International Telekom Beethoven Competiti-on Bonn** 27 Pianist:innen aus 13 Ländern treten zum Wettbewerb an. Heute: Semifinale. Eintritt frei. → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

► 19:00 **Harmonie Sixties United** Das schon traditionelle Treffen Bonner Pop-, Rock- & Beatlegenden. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Tom Daun - »Irish Harp & English Carols«** In seinem vorweihnachtlichen Konzert präsentiert Tom Daun stimmungsvolle Melodien der keltischen Harfentradition und lädt zum Mitsingen bei einigen der schönsten englischen Carols ein. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

► 20:30 **The Deadnotes - »Courage«** Tour Support: Liotta Seoul. → *Bla, Bornheimer Str. 20*

KÖLN

► 20:00 **Culk** Die Band um Sängerin & Multiinstrumentalistin Sophie Löw hat im letzten Jahr mit ihrem selbstbetiteltes Debütalbum einen Sound zwischen Shoegaze und Postpunk entwickelt. Eintritt: WK 12,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

► 20:00 **Itchy - »Ja, als ob«** Tour Pop-Punk-Band. Eintritt: WK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **JJ Wilde** Eintritt: WK 18,- → *Verschoben auf den 31. Mai 2022. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Klingelköpp - »Santa Extravaganza«** Weihnachtskonzert der Kölner Mundart-Band. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Markus Stockhausen Group** Markus Stockhausen präsentiert in diesem Konzert eine neue Besetzung mit dem Pianisten Jeroen van Vliet. Sie stellen ihr neues 3-fach Album »Tales« vor. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Rikas** Soul-Pop. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 21:00 **Henge** Space-Rock-Theater. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Suicidal Angels** Thrash-Metal-Band aus Griechenland. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **»Ludwig! Jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph

6. Montag

KONZERT

Olivia Trummer



© HEIKLID GÖTTTEL

Jazzpianistin, Sängerin, Komponistin – Olivia Trummer ist alles in einem. Die klassisch ausgebildete Musikerin schöpft aus einem breit gefächerten musikalischen Spektrum, keine Scheuklappen halten sie zurück. Mit Tasten und Stimme formt sie ganz neue Verbindungen zwischen den Genres, wofür sie bereits vielfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem renommierten Jazzpreis Baden-Württemberg 2019. Diese Mischung von Alt und Neu zeichnet auch ihr Soloprogramm aus: Neben Eigenkompositionen werden einige ihrer Lieblingsongs von Großmeistern wie Stevie Wonder, George Gershwin oder Burt Bacharach zu hören sein. Bearbeitungen von C. Debussys *Children's Corner* oder J.S. Bachs *Partita Nr.1* reihen sich ganz natürlich in den bunten Reigen an Stücken ein und ergeben im Zusammenspiel mit Trummers virtuoser Tastenkunst und ihrem ausdrucksstarken Gesang ein poetisches Ganzes, das unbedingt sehens- und hörensenswert ist.

20:00 → Bonn, Harmonie

8. Mittwoch

BÜHNE

Rainer Pause & Norbert Alich

»Fritz & Hermann packen aus«



Da stehen sie nun, die beiden Vereinsphilosoph*innen Fritz & Hermann und die drei König*innen unter dem Stern, wie Ochs und Esel mit 3G und dem Osterhasen mit Maske vor dem Stall, und fragen sich: wer hat uns dieses Kuckucksei zwischen die Päckchen unter den Baum ins Nest gelegt? Wie kam die Grippe an die Krippe?

Fritz & Hermann nutzen die Gelegenheit, um endlich Bilanz zu ziehen. Ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krisen, Pandemie und Terror, packen sie aus: Lieder, Ideen und Vorurteile. Beliebt, Böses, Altes wie Neues und natürlich wie immer auch Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 → Bonn, Pantheon

Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Mercedes In Mercedes versetzt Thomas Brasch die Figuren OI und Sakko an einen unbestimmten Ort und somit in einen Zustand von Verlorenheit und Isolation, in dem nur der jeweils andere bleibt, um sich selbst zu verorten. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen

und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:00 Werther in Love von Daniel Ratthei für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Ratthei erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

19:30 Himmel und Kölle Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Bademeister Schaluppe - »Chlorreiche Tage« Bademeister Schaluppe steht wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 Daphne de Luxe Comedy in Hülle und Fülle. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 Die Lage von Thomas Melle. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 NightWash Live Stand-Up Comedy mit Jan van Weyde, Nick Schmid und Dennis Grundt. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:15 Hans Gerzlich - »Bürogeflüster« Gags en gros aus der Gerzlich gmbh & Co. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 Die Magier - »Ganz nah, aber nicht ganz dicht« Comedy-Mystery-Show. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KINDER

BONN

09:00, 11:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

09:00, 11:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

19:00 267. Philosophisches Café Thema: Maßlosigkeit. Das Philosophische Café bietet seit 1998 die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

19:30 Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

8. Mittwoch

BÜHNE

Die Lage



20:00 Uhr → Köln, Freies Werkstatt Theater

9

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:30 RPZ Showcase #26 Beim RPZ Showcase erhalten bisher unbekannte, frische Bands die Chance sich auf der Bühne zu präsentieren. Heute mit Die Feuchten Backwaren u.a. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 Marcus Schinkel Trio Gäste: Nessi Tausendschön, Joscho Stephan u.v.a. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Ringmasters - »It's Christmas Time!« Weihnachtsprogramm mit einer Mischung aus englisch-amerikanischen Klassikern und traditionell schwedischer Weihnachtsmusik. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

19:30 Sharktink - »Get It Done« Tour Kombination aus Indie-Pop und 90er-HipHop. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Jaki Notes Experimental & Groove. Eintritt: WK 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Kerstin Ott - »Ich geh' meinen Weg«-Tour Schlagersängerin. Eintritt: WK ab 39,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Klüngelköpp - »Santa Extravaganza« Weihnachtskonzert der Kölner Mundart-Band. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Kwam.E & Tom Hengst Trap. Eintritt: WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Talkin' Blues Show Heute: Gospelmusik mit Reverend John Lee Hooker Jr. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:30 The Düsseldorf Dusterboys Folkband. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

JOTT WE DE

19:30 Kölsche Weihnacht mit Paaveir und Gästen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 Rage Special Guest: Bonded, Support: Tri State Corner. Eintritt: WK 27,- AK 30,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

18:00 Mädchen wie Die von Evan Placey. Schonungslos und unterhaltsam sezert Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:30 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Nein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Früher war mehr Lametta! Weihnachtscomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Murzarellas Music-Puppet-Show - »Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten« Sabine Murza alias Murzarella ist

preisgekürzte Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Theater Uhu - »Hans und Grete« Hans und Grete auf der Suche nach den verlorenen Krümmeln der Kindheit, frei nach den Gebrüder Grimm. Auf den Spuren von Hänsel und Gretel reisen die Uhus zurück in eine Kinderzeit voller Wunder, aber auch voller Wunder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

18:00 PREMIERE: Ursina Tossi - »Fux« Mit Fux entwickelt die Hamburger Choreografin Ursina Tossi ein Tanzstück, das die Zugänglichkeit für Menschen mit (Seh-)Behinderungen erstmals zum künstlerischen Werkzeug ihrer eigenen choreografischen Praxis macht. Eintritt: WK 16,50/9,50 → Tanzfaktor, Siegburgerstraße 233w

19:00 Doris Uhlich - »Tank« In einem dystopischen Setting, getragen von hypnotisierenden Beats, setzt sich die zeitgenössische Tänzerin und Choreografin Doris Uhlich in ihrem Solo mit dem Thema Körpermodifikation auseinander. Eintritt: WK 15,-/10,- → Tanzfaktor, Siegburgerstraße 233w

19:30 Himmel und Kölle Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Cassy Carrington & ihr Herr Cosler - »Im Zweifeln mehr Lametta« Cassy & Herr Cosler sind seit Jahren eine Institution in der Kleinkunstszene, die weit über jedes Travestie- und Chanson-Klischee hinaus geht. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 David Werker - »Plötzlich seriös?!« Der Träger des deutschen Comedy Preises als bester Newcomer. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Der Sandmann Eine musikalische Reise nach E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

20:00 Fums & Grätsch live Keine Taktik, kein Talent - der Fußballpodcast mit Fritzsching und Strohmaier. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Jan Philipp Zymny - »Sur-Realität« Comedy. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 Revolt. She Said. Revolt Again Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:15 Thomas Freitag - »Hinter uns die Zukunft« Eine rasante Mischung aus spitzzüngigen Aktualitäten, biografischen Bonmots und bewährten Nummern. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 Stefan Reusch - »Reusch rettet 2021« Ein kabarettistischer Rückblick auf ein krankes Jahr. WK

9. Donnerstag

KONZERT

Ringmasters



Auch bei diesen vier ganz außergewöhnlich virtuosensängern aus Schweden mit dem harmonischen Gesang und dem fast überirdisch schönen Gesamtsound heißt es »It's Christmas Time!« Ihr Sound ist so geschmeidig und harmonisch, ihr Zusammenklang so perfekt, dass es einen schier sprachlos vor Staunen lässt. Dazu natürlich ihr liebenswerter Lausbubencharme, der jedes Herz zum Schmelzen bringt. Das Weihnachtsprogramm der Ausnahmeänger ist eine bunte Mischung aus allseits bekannten englisch-amerikanischen Klassikern wie Jingle Bells, Santa Claus Is Coming To Town oder Hark The Herald Angels Sing sowie traditionell schwedischer Weihnachtsmusik. Auch Songs berühmter Disneyfilme, Barbershop- und Broadway-Klassiker gehören dazu. 2012 gewannen Ringmasters als erste nicht-amerikanische Gruppe in der über 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs die Weltmeisterschaften in den USA.

20:00 → Bonn, Lutherkirche

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

16,-/h2,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Topfstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

15:00 **Adventskaffee mit Douglas Swan** Eine halbstündige Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Beisammeln im Café Macke. Eintritt: WK 18,- (inkl. Eintritt, Kaffee und Gebäck). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

BONN

20:00 **Dietrich Bonhoeffers theologische Reflexionen über die Spätwerke Bachs und Beethovens** Vortrag mit Hörbeispielen von Prof. Dr. Andreas Pangritz. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Autobiografien - Erinnern: ein Blick in die Zukunft« mit Ellen Klandt. → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

17:00 **Alltagsdiskriminierung auf und jenseits der Bühne** Kammer Sängerin Dr. h.c. Grace Bum-bry im Interview mit Prof. Dr. Holger Noltze. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20

19:00 **Assistierter Suizid** Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben, aber auch ein Grundrecht auf Sterben. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 darf er zur Durchsetzung seines Rechtes auf einen selbstbestimmten Tod auch fremde Hilfe, eben Assistenz, in Anspruch nehmen. Referent: Dr. Peter Schneemelcher. → Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:00 **9th International Telekom Beethoven Competition Bonn 27** Pianist:innen aus 13 Ländern treten zum Wettbewerb an. Heute: Im Kammermusikfinale spielen die drei Finalist:innen, gemeinsam mit Mitgliedern des Beethovens Trio Bonn, eines von Beethovens Klaviertrios. → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140

19:00 **MetzerButcher** Die 2020 gegründete Band veröffentlicht Anfang Dezember 2021 einen neuen Tonträger und präsentiert die Lieder der schlicht »Kultur« genannten EP. Beeinflusst vom Punk der 70er- und NDW-Bands der frühen 80er-Jahre war die musikalische Richtung vorgegeben. Support: KW!RL (Poppiger Punkrock). Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Dirty Deeds '79 A Tribute To AC/DC**. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **TaktArt Club Show** Club Show Special mit den Bands Leached (Doom Gothic Metal aus Köln) und Killing Suzy (Dark Gothic Metal aus Köln). Eintritt: WK 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:30 **Die Irrlichter – Mittelalterliche Weihnacht** 2001 gegründet sind die Irrlichter seit 2004 als reine Frauenband unterwegs. Auf Nachbauten historischer Instrumente spielen die Irrlichter Winter- und Weihnachtslieder aus neun Jahrhunderten. Dabei präsentieren sie nicht nur historische Lieder aus ganz Europa, sondern interpretieren auch altbekannte Weihnachtslieder neu. Eintritt: WK 14,- → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

18:00 **Freedom Sounds Christmas Special** Heute mit Maroon Town, Frau Doktor, The Originators feat. Miss Wallace und Joe Scholes. Eintritt: WK ab 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

19:00 **The Oklahama Kid** Modern Metal. Eintritt: WK 13,- → Verscho-ben auf den 6. März 2022. → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **We Are Waves** Italienische Indie-Rock-Band mit deutlichen Anleihen im New-Wave- und Post-Punk. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Brian Downey – »Alive & Dangerous«** Thin Lizzy-Gründungsmitglied und Drummer Brian Downey hält die irische Hardrock-Flagge oben. Eintritt: WK 33,- AK 35,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Dezember 2021 ist der: **7. Dezember 2021**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

10. Freitag

BÜHNE

Gerburg Jahnke

Frau Jahnke hat eingeladen...



© HARALD HOFFMANN

und zwar Lieblingskolleginnen aller Genres, Alter, Haarfarben. Andrea Volk gilt als Meisterin des Abschweifens und wird für ihren »britischen Sarkasmus« gefeiert. Katie Freudenschuss legt am Klavier meist mit vollem Körpereinsatz los. Mit Lisa Feller verbindet Gerburg Jahnke nicht nur, dass Feller eine ihrer Moderations-Nachfolgerinnen der »Ladies Night« im WDR ist – die beiden haben auch einen gemeinsamen Podcast gestartet. Mirja Regensburg nennt sich selbst »das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians«. Sie macht Stand-Up-Comedy, singt, improvisiert – und hat die »Muffin Jeans« erfunden...

20:00 → Siegburg, Rhein Sieg Forum

20:00 **Songlines** Heute: Elektro-Pop mit Girl Woman. Eintritt: WK 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:00 **Soundflat Records Ballroom Bash** Garage & Beat. Heute mit The Human Toys, The Revox & The Thanes. Im Anschl. Party. Eintritt: WK 25,- → Tsunami-Club, im Ferkulum 9

21:30 **Christmas Punkrock**. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 **Extrabreit – Weihnachts-blitZ-Tournee** Weihnachtspunk. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die Surfguards – Nur das eine Leben** Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Früher war mehr Lametta!** Weihnachtcomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **La Cenerentola** Seinen Zeitgenossen galt Gioachino Rossini »la Cenerentola« als der Inbegriff einer komischen Oper. Rossini stützte sich bei der Geschichte vom Aschenputtel vor allem auf die Version von Charles Perrault, dessen »Cendrillon ou La petite pantoufle de verre« von 1697 stammt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Bin nebena – Monologe für Zuhause** Drei Monologe von Ingrid Lausund. Die drei skurril-durchschnittlichen Frauenfiguren, gespielt von Lydia Stäubli, sind auf der Flucht vor sich selbst und einer Welt voller Klischees, Konsum und Vorurteilen. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **CoconDance – »Standard«** In »Standard« setzt die CoconDance Company sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekanntem Bewegungsform auseinander. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Theater Uhu – »Hans und Grete«** Hans und Grete auf der Suche nach den verlorenen Krä-meln der Kindheit, frei nach den Gebrüder Grimm. Auf den Spu-

ren von Hänsel und Gretel reisen die Uhus zurück in eine Kinderzeit voller Wunder, aber auch voller Wunder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

18:00 **Ursina Tossi – »Fux«** Mit Fux entwickelt die Hamburger Choreografin Ursina Tossi ein Tanzstück, das die Zugänglichkeit für Menschen mit (Sih-)Behinderungen erstmals zum künstlerischen Werkzeug ihrer eigenen choreografischen Praxis macht. Eintritt: WK 16,50/9,50 → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

19:30 **Die Vögel** Ein lyrisch-phantastisches Spiel nach Aristophanes. Eintritt: 12,- bis 93,- → Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1

20:00 **Cassy Carrington & ihr Herr Cosler – »Im Zweifel mehr Lametta«** Cassy & Herr Cosler sind seit Jahren eine Institution in der Kleinkunstszene, die weit über jedes Travestie- und Chanson-Klischee hinaus geht. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Der Sandmann** Eine musikalische Reise nach E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

20:00 **Hyphea** Performance-Recherche zu Formen der Berührung und des sich Verbindens von Mouvoir und Gästen. Eintritt: WK 10,-/8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Rage** von Simon Stephens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch. Minimiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Tilman Birr – »...Birr Royale«** Kabarett & Musik. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez – »Fragile«** Bibiana Jimenez und Weh51 greifen gemeinsam mit dem argentinischen Tänzer und Choreografen Oswaldo Ventriglia Performances und Aktionen von Alfonso Suarez Ciodoro auf und fragen nach der heutigen Fragilität im Verhältnis Mensch-Körper-Natur-Welt. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Zuckerfest für Diabetiker – »...nachgezuckert«** Eine kleine Comedy-Einführung in deutsch-türkische Problemzonen mit Moritz Neteenjakob, Hülya Dogan-Neteenjakob, Serhat Dogan und Markus Barth. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:15 **Johannes Kirchberg – »Testieger oder: was tut man nicht alles nicht«** Kabarett. Eintritt: WK 24,20 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:30 **Delayed Night Show** mit Quichotte. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

20:00 **Carmela de Feo ist »La Signora«** »Wünsch dir was« – die Weihnachtsshow. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Missfits-Urgestein Gerburg Jahnke lädt wunderbare Künstlerinnen aus Kabarett, Comedy und Unterhaltung ein. Heraus kommt dabei ein überraschender Abend mit weiblichem Humor in höchster Brillanz. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Krisbaum, Kriskind, Krisdekrise«** Das Weihnachtsspecial mit wunderbaren neuen Geschichten rund ums Christfest. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Monatlicher Museums-Workshop zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft mit Kathrin Stangl. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

17:00 **Methode Rainer Werner Fassbinder – Eine Retrospektive** Kurator*innenführung mit Hans-Peter Reichmann, Isabelle Louise Bastian und Susanne Kleine. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

20:00 **Besinnliches und Unglaubliches** Ein weihnachtlicher Streifzug durch die Literatur mit Karin Punitzer und Johannes Prill. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KINDER

BONN

09:00, 11:00, 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

20:30 **Telekom Baskets Bonn – MLP Academics Heidelberg** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

16:00 **Philosophie und Kunst** Was schulden wir der Natur? Hintergründige Perspektiven auf die ökologische Frage mit Prof. Dr. Martin Booms, Direktor ASK. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city with StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 19:00 **9th International Telekom Beethoven Competition Bonn 27** Pianist:innen aus 13 Ländern treten zum Wettbewerb an. Heute: Im Orchesterfinale interpretieren die drei Finalist:innen ein Klavierkonzert Beethovens zusammen mit dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: WK 21,- bis 40,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

► 20:00 **5 Jahre Roskapankki** Mischung aus Ska, Punk, Rock, Reggae und einer Prise Metal. Support: CatEaters. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Cat Ballou** Das Weihnachtskonzert 2021. Eintritt: WK 36,90 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Dirty Deeds '79 A Tribute To AC/DC**. Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Mitten im kalten Winter** Skandinavische Weihnacht mit dem Chor Vox Bona. Werke von J. Sandström, Voces 8 u.a. Eintritt: 12,-/18,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

► 17:30 **Freedom Sounds Christmas Special** Heute mit The Beat From Palookaville, Intensified, The Mighty Mocambos, Moskovskaya und Mondo Mashup. Eintritt: WK ab 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 18:00 **Mark Seibert - »The Christmas Album«** Musicalstar Mark Seibert mit Christof Unterberger am Cello und Christian Frank am Flügel. Special Guest: Myrthes Monteiro. Eintritt: WK 68,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 18:00 **»Sing Halleluja«** Weihnachtskonzert des Jugendchors St. Stephan. Auf dem Programm stehen beliebte deutsche, internationale und kölsche Weihnachtslieder. → *Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1*

► 19:00 **Basta - »X-mas Special«** Accapella-Weihnachten. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 19:00 **Neustart.Krach** Heute mit Rauchen und Anorak. Eintritt: WK 12,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 19:00 **Neustart Kultur** Heute: Fog Joggers. Eintritt: WK 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 19:30 **Johnossi** Indie- und Alternative-Rock-Band aus Stockholm. Special Guest: Linn Koch-Emmery. Eintritt: WK 29,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Fuchsthone Orchestra 2021** wurde das Fuchsthone Orchestra für den Deutschen Jazzpreis in der Kategorie »Großes Ensemble des Jahres« nominiert. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Philipp Brämswig Trio. Eintritt: WK 12,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Mo Torres & Band - »Unplugged«-Tour** Ausverkauf! → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Moonlight Journey** Das Duo Klaus-Peter Uhlenberg (Gesang) und Petra Effern (Piano) präsentiert Jazz-Standards aus dem American Songbook und jazzig arrangierte Pop- und Folk-Klassiker. Eintritt: WK 15,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*

► 20:00 **Völkerball** Rammstein Tribute-Band. Eintritt: WK 32,- → *Paladium, Schanzenstr. 40*

► 21:00 **Soundfield Records Ballroom Bash** Garage & Beat. Heute mit Salami Sux, The Heck! & Le Chiffre Organ-ization. Im Anschl. Party. Eintritt: WK 25,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

► 20:00 **11. Siegburger Boogie & Jazz Night** Boogie-Pianist Stefan Ulbricht hat Stars und Newcomer aus der Boogie-, Blues- & Jazz-

Szene eingeladen. Dabei sind B.B. & The Blues Shacks und Moritz Schlömer. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

► 20:00 **Café del Mundo** Die Flamenco-Gitaristen Jan Pascal und Alexander Kilian überraschen mit einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music bindet. Eintritt: WK 25,- (unter cafedel-mundo.de). → *Rheinhotel Anker, Rheinpromenade 40, Remagen*

► 21:00 **Motörblast** Tribute to Motörhead. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

► 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. Eintritt: 5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

► 15:00, 18:30 **Die Surfguards - Nur das eine Leben** Das Junge Theater Bonn setzt die digitale Theaterproduktion mit einem neuen Stück fort. »Die Surfguards« wird gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und bildet zugleich den Auftakt zu einer Reihe von Stücken, deren Geschichten mit der zunehmenden Bedeutung des Internets an Brisanz gewinnen: Cybermobbing, Hate Speech, Identity Theft und viele weitere Delikte und Phänomene. Empfohlen für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 18:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **CocoonDance - »Standard«** In »Standard« setzt die CocoonDance Company sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekanntem Bewegungsform auseinander. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Früher war mehr Lametta!** Weihnachtscomedy mit Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Lebenszeichen - Monologe & Dialoge** Wie aus dem Leben gegriffen sind die Geschichten vom Bleiben und Abschied, von Sehnsucht und Fluchten, von Träumen und Wahrheiten. Das Ensemble präsentiert sie als spannungsvolle Folge von Monologen und Dialogen, mal heiter und urkomisch, mal skurril und makaber, mal besinnlich und dramatisch. Eintritt: 10,-/17,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

► 20:00 **Martin Fromme - »Glückliches Händchen«** Comedy mit einer klaren Haltung. → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

► 20:00 **Theater Uhu - »Hans und Grete«** Hans und Grete auf der Suche nach den verlorenen Krümeln der Kindheit, frei nach den Gebrüder Grimm. Auf den Spuren von Hänsel und Gretel reisen die Uhus zurück in eine Kinderzeit


2021 DEZEMBER

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

DI 02.12. 20:00 UHR

50 Jahre TON STEINE SCHERBEN
Akustikprogramm




MI 03.12. 20:00 UHR

QUEEN KINGS
„A Tribute to Queen & Freddie Mercury“



DO 09.12. 20:00 UHR

MARCUS SCHINKEL TRIO
Gäste: Nessi Tausendschön, Joscho Stephan u.v.a.
Jazz, Soul, Comedy & Rock



FR/SA 10.12./ 11.12. 20:00 UHR

DIRTY DEEDS '79
„A Tribute To AC/DC“



MO 13.12. 20:00 UHR

J.P. WEBER
„Vun all minger Fähler“



DO 16.12. 20:00 UHR

GÖTZ WIDMANN
Immer wieder eine Frischzellenkur für die Seele.



FR/SA 17.12./ 18.12. 20:00 UHR

DIRTY DEEDS '79
„A Tribute To AC/DC“



MI 22.12. 19:30 UHR

THE SLAPSTICKERS
„The legendary & traditional X-mas Concert“ Plus Gäste!
Volle Breite Ska!



FR/SA 31.12.- 01.01.22 19:00 UHR

SILVESTER IN DER HARMONIE
Mit den Groove Delighters & DJ H20-Lee



EINLASS NUR FÜR GEIMPFT, GENESENE ODER SCHNELLTEST
MAXIMAL 6 STUNDEN ALT. KEINE MASKENPFLICHT IM SAAL!

DAS KARTENKONTINGENT IST LIMITIERT!

ES GILT DIE AKTUELLE CORONA-SCHUTZVERORDNUNG!

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

11. Samstag

KONZERT

Johnossi



John Engelbert und Oskar »Ossi« Bonde sind zurück – und haben rund drei Jahre nach ihrer letzten Platte ein neues Album im Gepäck, samt ihrem typischen, rohen Signature-Sound und 23 Live-Terminen in Skandinavien und dem Rest Europas. Während des Entstehungsprozesses haben die beiden oft an ihre Anfänge zurückgedacht, als sie ihr »Handwerk« erlernt und ihren Sound gefunden haben. So gelang ihnen ein Schritt vorwärts, eben durch den Blick zurück. Und damals wie heute lebt ihre Musik vom Zusammenspiel bzw. vielmehr vom Kampf von Gitarre und Schlagzeug (und gelegentlich Keyboards). Dass das nicht mitnichten retro klingen muss, stellt das schwedische Duo an diesem Abend auch live unter Beweis!

19:30 → *Köln, Live Music Hall*

12

Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

14:30, 20:00 **Cat Ballou** Das Weihnachtskonzert 2021. WK 36,90 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **Young Stars III** Heute: Julia Trintschuk (Gitarre), die bereits auf zahlreiche Preise und eine internationale Konzerttätigkeit blicken kann, präsentiert in ihrem Debüt-Konzert Werke von Fernando Sor, Domenico Scarlatti, Mario Castelnuovo-Tedesco, Antonio José, Manuel de Falla, Astor Piazzolla und Joaquin Rodrigo. Eintritt: WK 20,-/10,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Lou's The Cool Cats** → **»Christmas Kitsch!«** Das Frauen-Swing-Trio mit Band interpretiert Weihnachtsklassiker. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Miljö** → **»Unplugged«-Tour** Konzert mit kölschen Texten irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

12. Sonntag

KONZERT

Lou's The Cool Cats



Die hinreißenden kölschen Kater und Katzen von Sängerinnen Lou Goldstein, Peggy Sugarhill und Julie van Hoven läuten auch in diesem Jahr in gewohnt jecker Manier die Weihnachtsglocken: Unter dem Motto *Christmas Kitsch!* führen die Cats durch ein farbenfrohes, fröhliches Programm und haben nicht nur Klassiker aus vergangenen Tagen wie *Jingle Bells* und *Winter Wonderland* in ihrem Repertoire, sondern spielen auch Songs wie *All I Want For Christmas* von Mariah Carey, *Last Christmas* oder *At Christmas* von Kylie Minogue – und interpretieren diese natürlich auf ihre ganz besondere eigene Art, mit einem Hauch Exzentrik und im Vintage-Gewand der Goldenen Zwanziger Jahre.

19:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

14:00, 18:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Premiere: Don Carlo** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi nach der Tragödie von Friedrich Schiller. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Love Letters** Szenische Lesung von Albert R. Gurney. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

18:00 **Black Midi** Rockband aus London. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Nathan Ball** Folk-Pop-Sound mit Ambient-Elektronik. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Sidos Weihnachtsshow** Eintritt: WK 39,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

21:00 **Black River Delta** Blues-Rock-Quartett aus Schweden. Special Guest: Dorian Sorriax. Eintritt: WK 20,- → *Blaue Shell, Luxemburger Str. 32*

18:00 **BlömerTillack** → **»Von Flausen nach Possen – Ein Reisebericht aus Utopien«** Wahrhaftige Possen aus dem Kalauer-Hochtal und fundierte Flausen gegen den Ernst der Lage. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

18:00 **Der Zauberer von Oz** – **»There is no place like home** legend wo über dem Regenbogen liegt das Land Oz sein, in dem alle Träume wirklich wahr werden. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Die Vögel** Ein lyrisch-phantastisches Spiel nach Aristophanes. Eintritt: 12,- bis 93,- → *Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1*

18:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez** → **»Fragile«** Bibiana Jimenez und Weh51 greifen gemeinsam mit dem argentinischen Tänzer und Choreografen Oswaldo Ventriglia Performances und Aktionen von Alfonso Suarez Godaro auf und fragen nach der heutigen Fragilität im Verhältnis Mensch-Körper-Natur-Welt. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Thomas Freitag** → **»Hinter uns die Zukunft«** Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

18:00 **Florian Hacke** → **»Nichts darf man mehr!!«** Comedy / Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

18:00 **Bastian Bielandorfer** → **»Lustig aber wahr!«** Comedy. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

18:00 **Highlights der Sammlung** Führung mit Prof. Dr. Stephan Berg, Intendant. Kosten: Museumseintritt. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Freies Atelier** Workshop für Erwachsene zur Ausstellung »Adam, Eva und die Schlange« – Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann. Anmeldung erforderlich. Kosten: 25,-/12,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **Die Vögel** Ein lyrisch-phantastisches Spiel nach Aristophanes. Eintritt: 12,- bis 93,- → *Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1*

18:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez** → **»Fragile«** Bibiana Jimenez und Weh51 greifen gemeinsam mit dem argentinischen Tänzer und Choreografen Oswaldo Ventriglia Performances und Aktionen von Alfonso Suarez Godaro auf und fragen nach der heutigen Fragilität im Verhältnis Mensch-Körper-Natur-Welt. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

LITERATUR

BONN

14:00 **Weihnachtslesung** Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:30 **Axel Pape** → **»Schöne Bescherung«** Eine szenische Lesung: Axel Pape präsentiert Weihnachtsgeschichten der Autoren Alexander Osang und Robert Gernhardt. So entsteht ein emotionales Szenario mit Humor und Tiefgang rund um das Fest der Liebe. Eintritt: 9,- bis 23,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

11:15 **Offenes Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

15:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermanstr. 50*

16:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Performance. Empfehlung ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

11:00, 15:00 **Kommissar Krächz** Die Musikvermittlung des WDR lädt zum Familienkonzert für Kinder ab 3 Jahren mit Kommissar Krächz und Dr. Kläver ein. → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 **Kölner Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:15 **Leben am Limes** Die Führung bietet neue Einblicke in die Weltfart der Menschen und Kulturen am Limes. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof*

14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*

16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf

voller Wunden, aber auch voller Wunder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Thorsten** Szenische Lesung – Schauspielerin Sandrine Zenner beschäftigt sich in ihrem zweiten eigenen Text mit der Bedeutung sozialer Herkunft. Begleitet wird sie von Markus Fassbender vom Beethoven Orchester am Cello. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

15:00 **»Jeder Mensch kann Kölner werden«** Die Köln-Show. Eintritt: WK 19,- → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

18:00 **Ursina Tossi** → **»Fux«** Mit Fux entwickelt die Hamburger Choreografin Ursina Tossi ein Tanzstück, das die Zugänglichkeit für Menschen mit (Seh-)Behinderungen erstmals zum künstlerischen Werkzeug ihrer eigenen choreografischen Praxis macht. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Anny Hartmann** → **»Schwamm drüber? – Das (A)llerletzte zum Schluss«** Der kabarettistische Jahresrückblick 2021 – Benefizveranstaltung für Frauen Helfen Frauen e.V. Eintritt: WK 5,- (zzgl. Spende in Höhe von 20,-). → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Der Sandmann** Eine musikalische Reise nach E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

20:00 **Die Lage** von Thomas Melle. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Erwin Pelzig** → **»Der wunde Punkt«** Welche Chancen es gibt, die Anwesenheit unserer Spezies auf der Erde weiterhin zu rechtfertigen, will Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm aufzeichnen. Dafür schickt er wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig auf die Bühne. Eintritt: 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Hildegard Scholten** → **»Weihnachtserhrlich«** Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

20:00 **Rage** von Simon Stephens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **XXTanztheater Bibiana Jimenez** → **»Fragile«** Bibiana Jimenez und Weh51 greifen gemeinsam mit dem argentinischen Tänzer und Choreografen Oswaldo Ventriglia Performances und Aktionen von Alfonso Suarez Godaro auf und fragen nach der heutigen Fragilität im Verhältnis Mensch-Körper-Natur-Welt. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Mein Jimmy** von Werner Holzwarth für Kinder ab 6 Jahren. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

18:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfehlung ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:30, 20:18 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

11:15 **Reise in die Fremde** Erzähl-Salon von Corinna Domes. Anmeldung unter info@corinna-dommes.de o. 0228-9265953. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

11:15 **Reise in die Fremde** Erzähl-Salon von Corinna Domes. Anmeldung unter info@corinna-dommes.de o. 0228-9265953. → *Stiftung Pfennigsdorf, Popp*

13

Montag

Selbstzahlerbasis). → **Treffpunkt:** Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

→ 16:00 **Max Klinger (1857-1929) – ein »deutscher Rodin«** Referentin Dr. Angelika Schmid lädt dazu ein, sich den Werken Klingers vertiefend zu widmen. → **Stiftung Pfningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

KÖLN

→ 14:00 **Grenzgang Reise-Reportage** Heute: Neuseeland – Ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis mit Heiko Beyer. Eintritt: VK 25,-/20,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

→ 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

→ 18:00 **Grenzgang Reise-Reportage** Heute: Die Anden – 7.000 Km längs durch Südamerika mit Heiko Beyer. Eintritt: VK 25,-/20,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

→ 20:00 **J.P. Weber – »Vun all minger Fähler«** Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise durch Köln. Mit Humor bringt er dem Publikum kölsches Liedergut nahe und spielt zudem seine eigenkomponierten Songs. Eintritt: VK 18,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

→ 20:00 **Alli Neumann** Alternativer Pop. Eintritt: VK 24,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

→ 20:00 **Sidos Weihnachtsshow** Eintritt: VK 39,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

→ 20:30 **Udo Moll & Gudrun Barenbrock – »superflat«** In abstrahierter Form werden Motive und Ideenwelten der aktuellen japanischen Populärkultur wie Manga, Anime und Otaku-Culture

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

aufgegriffen. Die 2-Dimensionalität dieser japanischen Zeichenwelt korrespondiert mit der monochromatischen Instrumentalbesetzung aus Cello-Trio und analogem Synthesizer. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

→ 19:30 **Höhner Weihnacht 2021** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. Eintritt: VK 39,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

→ 20:00 **LatinJazzLounge** Weihnachtskonzert mit jazzigem Latin-sound. Eintritt: VK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

→ 19:30 **The Messiah** von Patrick Barlow in englischer Sprache. Eintritt: VK 29,90 → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

→ 20:15 **René Steinberg – »Ach, du fröhliche...«** Kabarett. Eintritt: VK 26,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

LITERATUR

BONN

→ 20:00 **Jenny Erpenbeck – »Kairo«** Vor dem Hintergrund der untergehenden DDR und des Umbruchs nach 1989 erzählt Jenny Erpenbeck in ihrer unverwechselbaren Sprache von den Abgründen des Glücks. → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

KINDER

BONN

→ 09:00, 11:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

→ 10:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

14

Dienstag

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

→ 15:30, 19:30 **Köln nach dem Krieg in Farbe** Der Film von Hermann Rheindorf lässt die versunkene Stadt der Vorkriegszeit wieder auferstehen. Mit den schönsten Originalaufnahmen in herausragender Bildqualität und zum ersten Mal aufwendig koloriert und in leuchtenden Farben. → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

KONZERT

BONN

→ 20:00 **The Dissonant Series 103** Heute: »superflat«. Den Komponisten und Klangkünstler Udo Moll und die Videokünstlerin Gudrun Barenbrock verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. In ihrer neuesten Arbeit beziehen sie sich auf das superflat-Manifesto des japanischen Malers Takashi Murakami. Die aufreizende 2-Dimensionalität der japanischen Zeichenwelt korrespondiert mit der entschieden monochromatischen Instrumentalbesetzung aus Cello-Trio und analogem Synthesizer. Die Musik tritt in Wechselwirkung zu einer Videoinstallation von Gudrun Barenbrock. Eintritt: 12,-/7,50 → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

→ 20:00 **Audio 88 & Yassin – »Tour des Todes«** Hip-Hop-Duo aus Berlin. **Verschieben auf den 13. April 2022.** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

JOTT WE DE

→ 20:00 **Swinging Christmas** Benefizkonzert »100 Jahre DRK Troisdorf« mit der Big Band der Bundeswehr & Markus Maria Profitlich. Eintritt: VK ab 25,50 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 20:00 **Alfons – »Jetzt noch deutscher«** Theater, Tiefgang, Trainingsjacke. Alfons, der Kultreporter der ARD erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne. Eintritt: 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

→ 20:00 **November** von Sascha Hawemann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

→ 20:00 **Springmaus Improtheater – »Auf die Tanne, fertig, los! – Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

→ 20:15 **Etienne & Müller – »Früher war mehr Lametta«** Andreas Etienne und Michael Müller haben vor einigen Jahren zwei wunderbare Weihnachtsprogramme geschrieben. Die beiden haben die witzigsten Sketche aus daraus neu

13. Montag

KONZERT

Alli Neumann



Die junge Schauspielerinnen und Songwriterin aus Flensburg ist der Meinung: Das mit der lieblichen, friedlichen, mit allem außer dem lästigen Liebeskummer einverstandenen Popmusik war eine Weile ganz schön, aber jetzt ist es vielleicht doch mal wieder an der Zeit für eine Alternative. Für Pop, der etwas will. Der für etwas steht. Von gebrochenen Herzen kann man dann ja immer noch singen. Für ihre aktuelle EP »Monster« arbeitete Neumann unter anderem mit Franz Plasa, dem Produzenten von Falco zusammen und hat mit der Mischung aus ihrer kräftigen, kratzigen Stimme und gitarrenzersägemten Pop eine Musik geschaffen, die etwas will – die für etwas steht. Bravo!

20:00 → **Köln, Kantine**

VORFREUDE

DEZEMBER 2021



03.-04. & 06. Dez. 09.-11. Dezember
Etienne & Müller
Früher war mehr Lametta



08. Dezember 31. Dezember
LUDWIG!
Jetzt mal unter uns



12. Dezember
Lou's THE COOL CATS
Christmas Kitsch!



14.-15. Dezember 17.-19. Dezember 27.-29. Dezember
Springmaus Impro-Theater



16. Dezember
Popkabarett Korff-Ludewig
Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!



30. & 31. Dezember
ONKel fiSCH
WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick 2021

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

14. Dienstag

BÜHNE

Springmaus Improtheater



Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow »Auf die Tanne, fertig, los!« geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern und mit neuen Spielen, neuen Wendungen und Windungen. Zum Weihnachtskugeln! Und bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

komponiert. Herausgekommen ist eine »Zapfenauslese«, das Beste vom Besten zuzusagen. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

16:30 **Kunstpurenuche** Workshop: Christian Jankowski und Joseph Beuys – Gedanken zur Schönheit. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 3,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:30 »1.« **Mentoring für NRW-Schriftsteller*innen** Abschlussveranstaltung mit Lesungen und Gespräch mit Nora Schramm/Ulrike Anna Bleier und Jennifer Segebrecht/David Wagner. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KÖLN

20:00 **»Merk's mal«-Tour** Sick zeigt, wie erbarmungslos das Leben mit der Sucht ist, welchen Weg man nicht einschlagen sollte – und wie man überlebt, wenn

man doch auf die falsche Bahn geraten ist. Eintritt: WK 32,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

10:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

18:15 **Kontrolle, Zwang und Einschränkungen in der Religion?** Die englischsprachige Ringvorlesung widmet sich dem Zusammenhang von Religion und Abhängigkeiten. Heute: »Church Owned Bodies: Relics as Sources of Power in Late Antiquity and the Early Middle Ages« mit Prof. Dr. Sabine Feist, Universität Bonn. → Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität

19:00 **»It's time to organize«** Buchvorstellung und Diskussion: In seinem neuen Buch »Organisation« geht Dr. Alexander Neupert-Doppler sowohl auf traditionelle Formen von Organisation – Parteien, Genossenschaften, Gewerkschaften – als auch auf oppositionelle Organisationsformen von unten – Betriebs-, Bewegungs- und Basisorganisationen ein. → KulT4i, Hochstadtenring 41

JOTT WE DE

19:30 **Die Philosophische Stunde** Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Martin Booms. Thema: »Was man vom Aschenbrödel über die Genderfrage lernen kann«. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

14. BÜHNE

Alfons



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

15

Mittwoch

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:30 **»Sonja'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

20:00 **Big Daddy Wilson** – »Hard Time Blues«-Tour Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** Die Weihnachtsshow. WK 29,- AK 35,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Erdmöbel** – »Weihnachtskonzert 2021« Der fulminante Jahresabschluss. Eintritt: WK 25,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

JOTT WE DE

20:00 **Molly Hatchet** Southern-Rock-Band aus Florida. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **National Dance Company Wales** Die Compagnie von Choreografin Caroline Finn kehrt mit einem neuem Programm ins Bonner Opernhaus zurück. Die neueste Choreografie »Ludo« wird im Mittelpunkt des dreiteiligen Programms stehen. Außerdem: Afterimage / Why Are People Clapping. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **November** von Sascha Hawemann. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Springmaus Improtheater** – »Auf die Tanne, fertig, los!« – »Merry Christmas« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

15:30, 19:30 **Springmaus** – »Merry Christmas« – »Wir sind Weihnachten« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 26,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Céline Bellut** – »Hold On« Eine Tanzperformance, die sexuelle Fantasien exploriert, ohne sie zu benennen. Eintritt: WK

16,50/9,50 → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

19:30 **Die Vögel** Ein lyrisch-phantastisches Spiel nach Aristophanes. Eintritt: 12,- bis 93,- → Oper Köln im Staatenshaus, Rheinparkweg 1

20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

20:00 **Alexander Bach** – »Schönste Freude« Alexander Bach liest Winterwunderliches. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Danko Rabrenovic** – »Solo & Allein« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf das Filmbusiness und Theaterthemen von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Ursina Tossi** – »Revenants« Revenants überschreitet aktuell, elektrisierend und feministisch die bestehende Ordnung der Grenzen von Körper, Gender, Spezies und Technologie. Eintritt: WK 16,50/9,50 → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

20:15 **Anna Schäfer** – »Jetzt! Morgen war Gestern« Musikkabarett. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 **Kurt Knabenschuh & Otíz** – »Wer ist der Boss?« Alltagskabarett & Comedy mit und ohne Bulldogge. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Bundespreis für Kunststudierende 25. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung«. Anmeldung er-

forderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:15 **Die gesellschaftliche Bedeutung der Lehrkräfteausbildung** Die Ringvorlesung der Universität Bonn widmet sich dem Lehramtsstudium aus vielschichtiger Perspektive. Heute: »Naturbeziehung und Nachhaltigkeit. Biologiedidaktische Perspektiven« mit Prof. Dr. Annette Scheersoi, Professorin für Fachdidaktik Biologie und Prorektorin für Nachhaltigkeit, Universität Bonn. Moderation: PD Dr. Hedwig Pompe. → Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon** – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St.

Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

15. Mittwoch

KONZERT

Big Daddy Wilson



Der Mann mit der unglaublichen Bühnenpräsenz ist zurück, das Jahr ist doch noch gerettet! Untätig war der umtriebige und charismatische Blues-Sänger im vergangenen Jahr auch nicht und präsentiert nun sein aktuelles, puristisches und von Soul-Einflüssen geprägtes Album »Hard Time Blues«. Gemeinsam mit Cesare Nollan an der Gitarre, Paolo Legramandi am Bass und Nik Taccori an den Drums nimmt Big Daddy Wilson uns in einer intimen und intensiven Show mit auf eine Reise in sein Herz und seine Seele. Er singt von den tiefsten Gefühlen in seinem Innersten, über Leid und über Freude, über das Leben und die Liebe – es wird wie immer ein unvergesslicher Abend werden.

20:00 → Bonn, Harmonie

16

Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:00 **Freitagskonzert 3: Beethoven-Nacht** Werke von Anton Reicha und Ludwig van Beethoven mit dem Philharmonischer Chor der Stadt Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Konzerteinführung um 18:15 Uhr. Eintritt: WK 34,-/17,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Götz Widmann** Deutschlands unanständigster Liedermacher ist zurück auf Tour. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Amewu Hip-Hop**. Eintritt: WK 15,- → Verschoben auf den 3. Mai 2022. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Erdmöbel** – »Weihnachtskonzert 2021« Der fulminante Jahresabschluss. WK 25,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Princess Goes To The Butterfly Museum** Trio um den Schauspieler Michael C. Hall. Eintritt: WK 24,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **U.D.O.** – »Game Over«-Tour Heavy Metal. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

BÜHNE

BONN

19:00, 21:00 **J.E.M.** – »Touch« In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Patrik Fichte und Christina Fry** – »Es war einmal an Weihnachten« Das bunte Programm unterhält mit Texten, die sehr lustig sind und auch nachdenklich stimmen, immer wieder untermalt von besinnlichen, komischen und schwungvollen Weihnachtsliedern, Evergreens und wunderschönen Duetten. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savaoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **November** von Sascha Hawemann. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **PopKabarett Korff-Ludewig** – »Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!« Mischung aus aus knalligem Weihnachtspop-Konzert, gefühlovolem Adventchanson und klugem Festtags-Kabarett. WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **PREMIERE: The Beautiful Minds** – »Lichter« Das Theaterkollektiv The Beautiful Minds aus Bonn hat 2020 mit »Mosaic« eine Bürgerbühne ins Leben gerufen. Während das erste Projektjahr durch die Corona-Pandemie ausgemerzt wurde, findet nun die erste Live-Premiere statt. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

17 Freitag

20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: VK 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:00 **Céline Bellu** - »Hold On« Eine Tanzperformance, die sexuelle Fantasien exploriert, ohne sie zu benennen. Eintritt: VK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical mit 21-köpfigem Orchester. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Mirja Regensburg** - »Im nächsten Leben werd ich Mann!« Stand-up-Comedy. → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Best Of Poetry Slam** Slams-how mit Moderator Jean-Philippe Kindler und vier Gästen. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vonderstr. 4-8*

20:00 **Daniel-Ryan Spaulding** Comedy. Eintritt: VK 20,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Heidi Höcke steigt aus** Eine Farce von Ulrike Janssen. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Josef und Maria** von Peter Turini. Eintritt: 18,-/12,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

20:00 **Kabarett Die Puderose - »Tschuldigung, war Absicht!«** Kabarett / Comedy - X-mas-Special. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Nora Boeckler** - »5 Sterne Fiasco!« Nora Boeckler widmet sich dem typisch deutschen Volkssport »Angst« mit Optimismus, Intelligenz und Leichtigkeit. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf das Filmbusiness und Theaterthemen von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Ursina Tossi** - »Revenants« Revenants überschreitet aktuell, elektrisierend und feministisch die bestehende Ordnung der Grenzen von Körper, Gender, Spezies und Technologie. Eintritt: VK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:15 **Carsten Höfer** - »WeihnachtsVersteher« Kabarett. Eintritt: VK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

20:00 **Matthias Jung** - »Abenteuer Pubertät - So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen!« Der Diplom-Pädagoge, Familien- und Pubertäts-Coach sowie Spiegel-Bestseller-Autor nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der Jugendlichen und Teenager. Eintritt: VK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST BONN

19:00 **Vernissage: »1066«** der Erasmus-Studenten der Hungarian University of Fine Arts Vierzehn internationale Künstler*innen begegnen vom 16.12.21 - 16.1.22 den Auswirkungen des plötzlichen Zusammenbruchs aller Alltäglichkeit durch die Pandemie. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

LITERATUR KÖLN

20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Eduardo Halfon. Zuletzt ist

sein jüngster Roman »Das Duell!« auf Deutsch erschienen, der von der internationalen Kritik gefeiert wird. Eintritt: VK 12,-/9,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINDER BONN

09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

10:00 **Hieronymus** Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 9,-/6,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS BONN

17:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

19:00 **Bonn im Strukturwandel** Eine Erfolgsgeschichte 30 Jahre nach dem Hauptstadtschluß. Referent: Prof. Claus-C. Wiegandt, Universität Bonn. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT BONN

16:00 **Carmina Burana** Im Rahmen einiger Konzerte greift der Opernchor des Theater Bonn die Gelegenheit, das Werk von Carl Orff konzertant zu interpretieren. Überdies erklingt die nicht nur autorisierte, sondern nachgerade bestellte Fassung des Off-Schülers Wilhelm Killmayer für zwei Klaviere und Schlagzeug. Ausverkauft! → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

20:00 **Dirty Deeds '79 A Tribute To AC/DC**. Eintritt: VK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

18:00 **SPH Music Masters** Bandcontest. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

19:00 **Emil Bulls - »25 To Life Birthday Bash«-Tour** Alternative Metal. Support: Venues & Bluthund. Eintritt: VK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

19:00 **New Model Army - »40 years anniversary«** 40-jähriges Jubiläum der britischen Independent-Heroen, deren Musik durch Rock-, Folk- und Punksmusik beeinflusst ist. Eintritt: VK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Kosmo Wallace / Wolfgang Pérez / Tall Strangers** Indie aus Köln. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Songlines** Heute: Indie & Funk mit Boddy & Henry Lee. Eintritt: VK 12,-/8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Thomas Lehn, Matt Mottel und Kevin Shea** Eintritt: VK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

17. Freitag KONZERT

New Model Army



Bei diesem Nachholkonzert, das eigentlich für letzten Dezember angesetzt war, können die »Jungs« aus Yorkshire nun endlich, mit einem Jahr Verspätung, ihr sage und schreibe 40-jähriges Band- und Bühnenjubiläum gebührend feiern. Und so eine Sause begeht man natürlich nicht irgendwie, sondern angemessen fett mit einem 5-stündigen Doppelkonzert über zwei Abende hinweg, an denen die britischen Indie-Rocker mit der rotzigen Punk-Attitüde in einer einzigartigen Show ihre vier Jahrzehnte musikalischen Schaffens und die stattlichen 17 Alben angemessen feierlich Revue passieren lassen.

19:00 → *Köln, Palladium*

20:30 **Extrabreit - Weihnachts-Blitz-Tournee** Weihnachts-Punk. Eintritt: VK 27,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

21:30 **18 Jahre Karoshi** Ska-Punk. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: X-Mas Special - Benefiz Konzert für Äthiopien. Eintritt frei, Hut geht runter. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

20:30 **Bosstime** Tribute to Bruce Springsteen. VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY KÖLN

23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative and Metal. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE BONN

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00, 21:00 **J.E.M. - »Touch«** In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savaoisien. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **November** von Sascha Hawemann. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Beautiful Minds** - »Lichter« Das Theaterkollektiv The Beautiful Minds aus Bonn hat 2020 mit »Mosaik« eine Bürgerbühne ins Leben gerufen. Während das erste Projektjahr durch die Coronapandemie ausgemerzt wurde, findet nun die erste Live-Premiere statt. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Abba jetzt!** Ein unverschämtes musikkabarettisches Abba-Tribut-Konzert mit Tilo Nest, Hanno Friedrich und Alexander Paefigen am Flügel. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vonderstr. 4-8*

20:00 **Frizzles** - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln!« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Heidi Höcke steigt aus** Eine Farce von Ulrike Janssen. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Madeleine Sauvare** - »Lichterkettsagenmassaker« Weihnachtsspektakel. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:15 **Schlachtplatte** Die kabarettistische Jahresabrechnung 2021. Der Kölner Kabarettist Robert Griess scharf jedes Jahr aufs Neue vier Kabarett-Kollegen um sich, um als Ensemble abzurechnen mit allem, was quer und schief läuft. Eintritt: VK 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

20:00 **Florian Simbeck & Jochen Prang** - »Comedy Daddies - Wenn Comedians Eltern werden« Comedy. Eintritt: VK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR KÖLN

20:00 **Ingolf Lück & Delbrügge** Band Ingolf Lück liest »Meine Begegnung mit Kurt« - die etwas andere Weihnachtsgeschichte des Kölner Saxophonisten Bernd Delbrügge. Dazu spielt die Delbrügge Band einen Stilmix aus Soul-Jazz, Boogaloo und Rhythm'n'Blues. Eintritt: VK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

KINDER BONN

09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

10:00 **Hieronymus** Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 9,-/6,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS BONN

16:00 **Philosophie und Kunst** Was schulden wir der Natur? Hintergründige Perspektiven auf die ökologische Frage mit Prof. Dr. Martin Booms, Direktor ASK. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzball** Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Ruchstr. 276*

19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
Für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **21.12.**
Redaktionsschluss **07.12.**
Tageskalender **07.12.**
Anzeigenabschluss **07.12.**
Kleinanzeigenschluss **07.12.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 29

KONZERT

BONN
12:00 Marktzeit zum Advent Französische Weihnacht mit dem Chor Vox Bona. Francis Poulenec - »Quatre motets pour le temps de noel« u.a. -> St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8

16:00 »SonjaZZ« Heute: Listen Here - Jazz, Swings & Soul. Eintritt frei. -> Sonja's, Friedrichstr. 13

17:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium I-III mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:30 Beethoven - »7. Sinfonie« und Berlioz - »Symphonie Fantastique« Beethovens 7. Sinfonie op. 92 ist ein Wunderwerk aus Rhythmus und Lebensfreude. Die Fantastische Sinfonie von Berlioz hat ebenfalls einen hohen Unterhaltungswert. Beide Sinfonien hat Franz Liszt kongenial auf Klavier übertragen und Nadia Singer spielt auf ihre wunderbare Weise diese beiden Sinfonien. Moderation: Lutz Görner. Eintritt: WK 34,-/17,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

20:00 Dirty Deeds '79 A Tribute To AC/DC. Eintritt: WK 24,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium IV-VI mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Banana Peel Slippers Ska. -> MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 New Model Army - »40 years anniversary« 40-jähriges Jubiläum der britischen Independent-Heroen, deren Musik durch Rock-, Folk- und Punkelemente beeinflusst ist. Eintritt: WK 30,- -> Palladium, Schanzenstr. 40

19:30 Ghstkid Support: Our Mirage, Flash Forward & Neverland In Ashes. Eintritt: WK 27,- -> Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 Höhner Weihnacht 2021 -> Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20

20:00 Jazz at Jaki Heute mit dem Malte Dürrschnebel Quartett. Eintritt: WK 12,-/18,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Alice im Wunderland Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 Händel und Gretel -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00, 21:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zaubererkollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Mein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich -> Fritz & Hermann

20:00 Uhr -> Köln, Gebäude 9

18. Samstag

KONZERT

Rantanplan



20:00 Uhr -> Köln, Gebäude 9

Bikes zum Anfassen! Ihr E-Bike-Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

20:00 Kasalla Jahresabschlusskonzert. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Rantanplan Hamburger Ska-Punk-Band. Support: Skin Of Tears. Eintritt: WK 20,- -> Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:15 Das Ballroom Sündikat - »White Christmas« Big Band Konzert. Eintritt: WK 28,60 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

21:30 18 Jahre Karoshi Ska-Punk. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE
21:00 Zeltlinger Band Eintritt: WK 17,50 AK 20,50 -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN
23:00 90s Reloaded Musik der 90er Jahre. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

BONN
18:00 Alice im Wunderland Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 Händel und Gretel -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00, 21:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zaubererkollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Mein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich -> Fritz & Hermann

20:00 Wohl bekloppt geworden« Die Comedy Mix Show. Eintritt: 18,-/14,- -> Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 XXTanztheater Bibiana Jimenéz -> »Miss Gyné« Ein Tanztheaterstück, eine Tanz-Spielschlacht. WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- -> Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE
20:00 Poetry Slam Jahresfinale Es treffen die angesagtesten Poetry Slammer innen der letzten beiden Jahre aufeinander, u.a. mit Titelverteidiger Jan König aus Frankfurt, Morgaine Prinz, Lasse Samström, Julius Esser, Der Käptn, Inke Sommerlang und Lennard Rosar. Eintritt: ab 12,- -> Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST
BONN
15:00 Aufbruch in die Moderne Führung. Kosten: Museumseintritt. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

20:00 Poetry Slam Jahresfinale Es treffen die angesagtesten Poetry Slammer innen der letzten beiden Jahre aufeinander, u.a. mit Titelverteidiger Jan König aus Frankfurt, Morgaine Prinz, Lasse Samström, Julius Esser, Der Käptn, Inke Sommerlang und Lennard Rosar. Eintritt: ab 12,- -> Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST
BONN
15:00 Aufbruch in die Moderne Führung. Kosten: Museumseintritt. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 29

KONZERT

BONN
11:00 Singender Advent Der Kinder- und Jugendchor präsentiert auch in diesem Jahr wieder bekannte und unbekannt Lieder zur Weihnachtszeit. -> Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

15:00, 20:00 BonnVoice Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wissing ist 2018 in der WDR-Auscheidung »Bester Chor des Westens« geworden. WK 19,-/15,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

17:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium I-III mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium IV-VI mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN
11:00 DRK Gala Die Rotkreuz-Benefiz-Matinee der Oper Köln feiert das 42. Jubiläum mit Musik für Menschlichkeit. -> Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1

12:00 Lou's The Cool Cats -> »Christmas Kitsch« Swing. Eintritt: WK 28,60 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

16:00 Höhner Weihnacht 2021 Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. -> Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20

17:00 Paveier & Gäste Kölsche Weihnacht. -> Flora Köln, Am Botanischen Garten

20:00 Blackout Problems -> »Dark«-Tour Alternative-Rock-Band aus München. Eintritt: WK 20,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE
19:00 Nadia Birkenstock -> »Celtic Harp for Christmas« Die internationale erfolgreiche Harfenistin und Sängerin ist mit ihrem Weihnachtprogramm zu Gast: Eigene Songs & Traditionals von den keltischen Inseln. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 -> Drehwerk 171/9, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 50 Jahre Black Föös Jubiläums Tour. -> Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE
BONN
14:00, 18:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zaubererkollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 Mein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16:00 Alice im Wunderland Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 Don Carlo Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi nach der Tragödie von Friedrich Schiller. -> Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

19:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium I-III mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 J.S. Bach - Weihnachtsoratorium IV-VI mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KINDER

BONN
15:00 Mein Jimmy von Werner Holzwarth für Kinder ab 6 Jahren. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

15:00 Pippi in Taka-Tuka-Land für Kinder ab 5 J. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahre (nur in Begleitung von Erwachsenen). Eintritt: 12,-/8,- -> Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN
15:00 Hieronymus Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 5 Jahren. 9,-/6,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 Satelliten am Nachthimmel Der Autor Kristofer Grønsgaard erzählt in seinem Stück eine poetisch-skurrile Geschichte vom Anderssein und schafft damit eine kleine Liebeserklärung an das Fremde, das scheinbar Unverständliche. Empfohlen ab 10 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE
15:00 Theater Liberi -> »Aschenputtel« Die vertraute Geschichte der Brüder Grimm in neuem Gewand mit poppig-rockigen Musical-Hits und originalen Choreografien. WK 14,- bis 26,- -> Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

SPORT
BONN
14:00 Bonner SC - KFC Uerdingen Regionalliga West. -> Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ
BONN
12:00 Design Weihnachtsmarkt Der Kunst- und Designweihnachtsmarkt von 12-19 Uhr bietet kreative Geschenkideen für alle, die Wert auf lokale und nachhaltige Produkte legen. Eintritt frei. -> atelier_zweizundzwanzig, Hunsrückstr. 22

KÖLN
08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt von 8-16h. -> Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS
BONN
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

14:00 Repair- und Näh-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. Denn wer etwas repariert, wirft weniger weg. -> Erntekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

KÖLN
14:30, 19:30 Cirque Bouffon -> »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entföhrt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. -> St. Michael, Brüsseler Platz

15:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

18:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Utopia -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Springmaus Improtheater -> »Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas« Eintritt: WK 30,-/14,20 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Dennis aus Hürth -> »Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!« Comedy mit dem sympathischen Berufsschüler aus Hürth. -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN
13:30, 18:30 Disney Die Schöne und das Biest Musical mit 21-köpfigem Orchester. -> Musical Dome, Goldgasse 1

15:00, 18:00 Wegklatschen - Applaus für Bonnie und Clyde von Sergej Gößner für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 10,-/17,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

18:00 Constantin Hochkeppel - »in decent times« Vier Performer decken brutale Strukturen auf, die sich in unser Miteinander eingebürgert haben, stellen das Grundgesetz auf den Kopf, probieren Tanz, Gespräche, Händeschütteln aus, um sich näher zu kommen. Eintritt: WK 16,50/9,50 -> TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

18:00 PREMIERE: Händel und Gretel Märchenoper mit dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. Eintritt: WK 12,- bis 93,- -> Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

18:00 Martin Zingsheim Martin Zingsheim verbindet sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe. Eintritt: 21,-/16,- -> Atelier Theater, Roonstr. 78

18:00 XXTanztheater Bibiana Jimenéz -> »Miss Gyné« Ein Tanztheaterstück, eine Tanz-Spielschlacht. WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- -> Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

19:00 Carmela de Feo -> »Wünsch Dir was« La Signoras Weihnachts-show. Eintritt: WK 26,40 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:00 Josef und Maria von Peter Turini. Eintritt: 18,-/12,- -> Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

20:00 The Word is not enough Der Poetry Slam im Blue Shell mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 7,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE
16:00 Russisches Klassisches Staatsballett -> »Der Nusknacker« Peter Tschaikowskys Ballett-Welterfolg nach einer literarischen Vorlage des romantischen Märchens von E.T.A. Hoffmann. -> Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST
BONN
11:00 Highlights der Sammlung Führung. Kosten: Museumseintritt. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Douglas Swan - Ein moderner Klassiker Sonntagsführung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). -> Museum August Macke Haus, Hochstadtenging 36

LITERATUR
BONN
14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

14:00 Weihnachtslesung Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KINDER
BONN

11:00, 16:00 Theater Papperpuppe - »Die Weihnachtsgans Auguste« Ein weihnachtliches Märchen mit Tischfiguren und Erzählerin für Kinder ab 4 J. Eintritt: 8,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:15 Offenes Atelier am Sonntag für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 Pippi in Taka-Tuka-Land für Kinder ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

10:00, 12:00 Die Weihnachtsgeschichte Ein musikalisches Weihnachtsspiel für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK ab 15,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

14:00 Der Nussknacker Eine Weihnachtsgeschichte, erzählt nach dem Märchen »Nussknacker und Mausekönig« von E. T. A. Hoffmann. Das Gürzenich-Orchester Köln präsentiert das Familienkonzert ab 6 Jahren mit der Musik von Peter Tschaikowsky. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

17:00 Satelliten am Nachthimmel Der Autor Kristofer Grønsgaard erzählt in seinem Stück eine poetisch-skurrile Geschichte vom Anderssein. Empfohlen ab 10 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

MARKTPLATZ
BONN

12:00 Design Weihnachtsmarkt Der Kunst- und Designweihnachtsmarkt von 12-19 Uhr bietet kreative Geschenkideen für alle, die Wert auf lokale und nachhaltige Produkte legen. Eintritt frei. → atelier_zweieundzwanzig, Hunsrückstr. 22

EXTRAS
BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

11:15 Leben am Limes Die Führung bietet neue Einblicke in die Vielfalt der Menschen und Kulturen am Limes. Kosten: 13,-/10,50 → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/ehem. Hotel Bristol

14:00 Beethoven ganz privat Führung von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

KÖLN

14:30, 17:30 Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

20

Montag

KINO
BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

20:00 Flautando Köln - »Hark! The Herald Angels sing« Ein weihnachtliches Programm mit Christmas Carols. In der Reihe »concerto discretio«. Eintritt: 9,-/16,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

20:00 Space Oddity Die Jakob Hanonson Band spielt David Bowie. WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Christopher Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

BÜHNE
BONN

19:30 Nein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial« Eintritt: WK 24,-/120,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:15 Nina Hoger und Ulla van Dalen - »Ein Weihnachtsschmaus« Lesung mit Musik. WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:30 Science Slam Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag vorzustellen. WK 12,-/9,- AK 14,-/11,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

KINDER
BONN

09:00, 11:00 Ein Schaf fürs Leben Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft für Kinder ab 5 J. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

09:00, 11:00 Pippi in Taka-Tuka-Land für Kinder ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

21

Dienstag

KINO
BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
KÖLN

20:00 Sophia - »Holding on, letting go«-Tour Bandprojekt um den Sänger, Gitarristen und Produzenten Robin Proper-Sheppard. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:15 Dat Kölsche Rattepack & Andrea Schönenborn - »Sving Glöckchen klingelingeling« Swing. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

19:30 Baroque in Blue X-Mas Weihnachtskonzert mit furiosem Swing und einer Prise Rock'n Roll. Ausverkauft! → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE
BONN

19:30 Ballett der Tatarischen Staatsoper - »Schwanensee« Ballett in drei Akten zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Nein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Mercedes in Mercedes versus Thomas Brasch die Figuren Oi und Sakko an einen unbestimmten Ort und somit in einen Zustand von Verlorenheit und Isolation, in dem nur der jeweils andere bleibt, um sich selbst zu verorten. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Poetry Slam Line-up: Hinneker Köhn (Hamburg), Johannes Floehr (Hamburg), Erik Leichter (Hannover), Jana Goller (Wipperfurth), Jan Schmidt (Bochum), Alina Schmolke (Düsseldorf), Bernard Hoffmeier (Düsseldorf) & Marten De Wall (Hamburg). Am Ende entscheidet das Publikum per Applaus, wer ins Finale ein-

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

zieht und die begehrte Siegestrophäe gewinnt. Moderation: Nils Frenzel & Simon Slomma. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Untergrund, Kesselgasse 1

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/120,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

11:00 Hänsel und Gretel mit dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. Eintritt: WK 12,- bis 93,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

KINDER
BONN

09:00, 11:00 Ein Schaf fürs Leben Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft von Martigen Mütter für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

09:00, 11:00 Pippi in Taka-Tuka-Land für Kinder ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

15:00 Der Mann mit der Melone Ein Theatererlebnis für die ganze Familie ab 6 Jahren. Eintritt: 9,-/16,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

22

Mittwoch

KINO
BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

19:30 Slapstickers - »The legendary & traditional X-mas Concert« Die acht Kölner liefern eine Ska-Show ab, bei der fette Bläser, gute Melodien und ein tanzbarer Groove im Mittelpunkt stehen. Eintritt: WK 20,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

18:30 im zentrum lied! Heute: Konzert 3 - Weihnachtskonzert mit Katharina Konradi, Sopran und Eric Schneider, Klavier. Eintritt: 20,-/10,- → Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40

20:00 Das MitsingDing - »Klingelingsing« Das Weihnachtssingen. Eintritt: 15,-/12,- → Atelier Theater, Roomstr. 78

20:00 Le Pop - La Série Heute: Chanson, Disco-Pop & Avantgarde mit dem Clea Vincent Duo. Danach legt das Le Pop DJ-Team zum Tanz auf. WK 18,-/12,- → Ja-ki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Tom Gabel & his Orchestra - »A Swinging Christmas« Deutschlands angesagtester Big-Band-Entertainer der alten Schule mit seiner großen Weihnachtsshow. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:15 Willi Wilden - »Wenn me all'e besje mache« Kölsche Musik. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

19:30 Baroque in Blue X-Mas Weihnachtskonzert mit furiosem Swing und einer Prise Rock'n Roll. Ausverkauft! → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE
BONN

18:00 Alice im Wunderland Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 9,-/16,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

19:30 Ballett der Tatarischen Staatsoper - »Schwanensee« Ballett in drei Akten zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Nein zum Geld! Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 November von Sascha Hagemann. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Zauberhaft Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artlistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

11:00 Hänsel und Gretel Märchenoper von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette mit dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. Eintritt: WK 12,- bis 93,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

18:30 Disney Die Schöne und das Biest Musical mit 21-köpfigem Orchester. → Musical Dome, Goldgasse 1

22. KINDER

Ein Schaf fürs Leben



09:00 + 11:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

19:30 Himmel und Kölle Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Clockwork Orange von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz und Hermann packen aus« Das kabarettistische Weihnachtsspecial. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

KINDER
BONN

09:00, 11:00 Ein Schaf fürs Leben Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft von Martigen Mütter für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

09:00, 11:00 Pippi in Taka-Tuka-Land für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

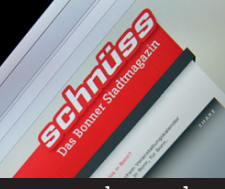
KÖLN

15:00 Der Mann mit der Melone Ein Theatererlebnis für die ganze Familie ab 6 Jahren. Eintritt: 9,-/16,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

EXTRAS
KÖLN

19:30 Cirque Bouffon - »Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → St. Michael, Brüsseler Platz

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

21. Dienstag

KONZERT

Flautando Köln



20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

23

Donnerstag

KONZERT

BONN
18:30 **Weihnachtskonzert** Werke von Johann Sebastian Bach, Andreas Hammerschmidt und Arcangelo Corelli mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Marie Heeschen – Sopran. WK 18,-/19,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN
20:00 **Antilopen Gang** Hip-Hop. Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:30 **She Past Away** Dark Wave-Band aus der Türkei. Eintritt: WK 25,- *Verschoben auf den 24. November 2022.* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Neck Cemetery** Heavy Metal. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN
10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

14:00, 18:00 **Ballett der Tatarischen Staatsoper** → **»Der Nusknacker«** Ballett in zwei Akten zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN
19:30 **Disney Die Schöne und das Biest Musical** → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Hänsel und Gretel** Märchenoper mit dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. WK 12,- bis 93,- → *Staatenshaus am Rheinpark, Auenweg 17*

19:30 **Himmel und Kölle** Das Musical für die Domstadt: Eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Hildegard Scholten** - **»Weihnachtshehrich«** Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

EXTRAS

KÖLN
19:30 **Cirque Bouffon** - **»Coeur à Coeur - Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

25

Samstag

KINO

BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 29*

PARTY

KÖLN
23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave mit DJ Elvis. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN
14:00, 18:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Hänsel und Gretel** Die Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

26

Sonntag

KINO

BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 29*

KONZERT

BONN
18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert ein festliches Weihnachtskonzert mit Werken von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Francesco Manfredini und Arcangelo Corelli. Eintritt: WK ab 23,- → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*

BÜHNE

BONN
14:00, 18:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Alice im Wunderland** Familienstück nach Lewis Carroll für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

26. BÜHNE

Alice im Wunderland



18:00 Uhr → *Bonn, Schauspielhaus*

Films mit Musik von Marc Schürbring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN
15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

27

Montag

KINO

BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 29*

KONZERT

KÖLN
20:30 **Bernd Begemann & Die Befreiung** Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

BONN
19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

20:00 **Springamus Improtheater** - **»Auf die Tanne, fertig, los! - Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springamus, Frongasse 8-10*

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 19:30 **Beethoven – »7. Sinfonie« und Berlioz – »Symphonie Fantastique«** Beethovens 7. Sinfonie op. 92 ist ein Wunderwerk aus Rhythmus und Lebensfreude. Die Fantastische Sinfonie von Berlioz hat ebenfalls einen hohen Unterhaltungswert. Beide Sinfonien hat Franz Liszt kongenial aufs Klavier übertragen und Nadia Singer spielt auf ihre wunderbare Weise diese beiden Sinfonien. Moderation: Lutz Görner. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn**gasse 24

KÖLN

► 20:00 **All about Oldies** und eigene Songs mit Rock-, Country- und Bluesfeeling. WK 16,- AK 20,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

► 20:00 **Die Happy – »Guess what!«-Tour** Popcore mit mächtigen Grooves, harten Riffs und Refrains zum Mitgröhlen. Eintritt: WK 27,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

► 20:00 **Mantar** Doom Metal- und Punk-Duo aus Bremen. Eintritt: WK 27,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

► 20:00 **Die Nacht der Musicals** Die besten Hits und Highlights aus gefeierten Erfolgsstücken. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **La Cenerentola** Seinen Zeitgenossen galt Gioachino Rossini »La Cenerentola« als der Inbegriff einer komischen Oper. Rossini stützte sich bei der Geschichte vom Aschenputtel vor allem auf die Version von Charles Perrault, dessen »Cendrillon ou La petite pantoufle de verre« von 1697

29. Mittwoch

BÜHNE

Ingo Appelt



© A.V.A. ELDERSHOOD

Der Comedian präsentiert sein aktuelles Programm: Mehr Spaß vor nie! Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause. Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms »Der Staatstrainer!« ersetzt mehrere Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen! Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

stammt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Bin nebenan – Monologe für Zuhause** Drei Monologe von Ingrid Lausund. Die drei skurril-durchschnittlichen Frauenfiguren, gespielt von Lydia Stäubli, sind auf der Flucht vor sich selbst und einer Welt voller Klischees, Konsum und Vorurteilen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► 20:00 **Ingo Appelt – »Der Staats-Trainer«** Als Bundesarschtreter will Ingo Appelt mit seinem neuen Programm aufrichten und trösten. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Springmaus Improtheater – »Auf die Tanne, fertig, los!«**

► **Merry Christmas«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisations-theaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 15:00 **»Jeder Mensch kann Kölner werden«** Die Köln-Show. Eintritt: WK 19,- → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

► 18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical mit 21-köpfigen Or-

chester. → **Musical Dame, Goldgasse 1**

► 19:30 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette mir dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. Eintritt: WK 12,- bis 93,- → **Staatenshaus am Rheinpark, Auenweg 17**

► 19:30 **Himmel und Kölle** Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

► 20:00 **Das süße Verzweifeln** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf das Filmbusiness und Theaterthemen von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

► 20:00 **Thilo Seibel – »Schon run?!«** Der politische Jahresrückblick 2021. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

► 20:15 **Onkel Fisch – »Der WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick«** Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2021. Eintritt: WK 26,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

KINDER

BONN

► 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 15:00 **Leben am Limes** Familienführung im historischen Kostüm. Kosten: 13,-/10,50/3,- → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

► 15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küssert nach den Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

SPORT

BONN

► 20:30 **Telekom Baskets Bonn – B. Löwen Braunschweig** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker – Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz**

KÖLN

► 19:30 **Cirque Bouffon – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum«** Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

OFFENE BÜHNE

30. Offene Bühne Rheinland

Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: www.dioffene-buehne.de

Sa. 4.12., 20h



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiss ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!



5./8./13./17./18./20./21./26.12., jew. 20h

107. WDR-KABARETTFFEST

Moderation: Tobias Mann

Kleinkunst- und Prix-Pantheon-Preisträger Tobias Mann führt durch den Abend des 107. WDR-Kabarettfestes. Auf der Bühne dieses Kleinkunst-Gipfeltreffens begrüßt der Pointensprengmeister und Verbalsprinter Mann dieses Mal seine Kabarettkollegen und -Kolleginnen: Kirsten Fuchs, Pigor & Eichhorn, René Sydow, Matthias Tretter



Di. 7.12., 20h

MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW

BAUCHGESÄNGE UND ANDERE UNGEREIMTHEITEN

Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre



Opernarien schmettert: Sabine Murza alias Murzarella ist Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.

Do 9.12., 20h

INGO APPELT Der Staats-Trainer

Der Comedian präsentiert sein aktuelles Programm: Mehr Spaß vor nie! Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause! Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms »Der Staatstrainer!« ersetzt mehrere Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen!

Mi 29.12., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



29. Mittwoch

KONZERT

Mantar



© CHRISTOPHER EISENMEIER

20:00 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

30

Donnerstag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 19:30 **Beethoven** – »7. Sinfonie« und **Berlioz** – »Symphonie Fantastique« Beethovens 7. Sinfonie op. 92 ist ein Wunderwerk aus Rhythmus und Lebensfreude. Die Fantastische Sinfonie von Berlioz hat ebenfalls einen hohen Unterhaltungswert. Beide Sinfonien hat Franz Liszt kongenial aufs Klavier übertragen und Nadia Singer spielt auf ihre wunderbare Weise diese beiden Sinfonien. Moderation: Lutz Görner. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

► 20:00 **Mia Julia** Schlager- und Stimmungsängerin. Eintritt: WK 39,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **The Busters** – »Move!«-Tour Ska. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

JOTT WE DE

► 19:00 **Die Nacht der 5 Tenöre** mit den schönsten Arien der großen Opern und den beliebtesten Kanzen der Musikgeschichte. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Hänsel und Gretel** Die Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **November** von Sascha Hagemann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► 20:00 **Onkel Fisch** – WDR2 Zugabe **Pur Jahresrückblick** mit Adrian Engels und Markus Riedinger. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis,

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2021 ist der: **7. Dezember 2021**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

30. Donnerstag

BÜHNE

Onkel Fisch



© LINDA MEIBERS

Bei WDR 2 blicken Onkel Fisch alle sieben Tage bei »Zugabe Pur« auf die Woche zurück. Von der Kurzstrecke fürs Radio gehts am Ende des Jahres wieder auf lange Tour durch die Theater der Republik. Dieser Jahresrückblick ist anders, denn die beiden Bewegungsfanatiker von Onkel Fisch präsentieren 365 Tage in 90 atemlosen Minuten: Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter und erfahrener Meister (auch am 31.12.).

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

Zauberer und trickreicher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 15:00 »Jeder Mensch kann Kölner werden« Die Köln-Show. Eintritt: WK 19,- → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

► 19:30 **Die Vögel** Ein lyrisch-phantastisches Spiel nach Aristophanes. Eintritt: 12,- bis 93,- → **Oper Köln im Staatenhaus, Rheinparkweg 1**

► 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical mit 21-köpfigen Orchester. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► 19:30 **Himmel und Kölle** Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. Eintritt: WK ab 39,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

► 20:00 **Respect** A Tribute to Aretha Franklin. Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin und ihren größten Hits eine Tribute-Show. Moderation: Ron Williams. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **The Making Of** Eine garstige Satire auf das Filmbusiness und Theaterthemen von Nora Abdelmaksoud. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

► 20:00 **Thilo Seibel** – »Schon rum?!« Der politische Jahresrückblick 2021. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:15 **Stefan Reusch** – »Reusch rettet 2021« Kabarettistischer Rückblick auf ein krankes Jahr. Eintritt: WK 26,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

KINDER

BONN

► 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 15:00 **Leben am Limes** Familienführung im historischen Kostüm. Kosten: 13,-/10,50/3,- → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

KÖLN

► 15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 16:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** von Annalena Küspert nach dem Gebr. Grimm für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**

► 19:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

► 19:30 **Cirque Bouffon** – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

31

Freitag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

► 21:30 **Jean Faure & Son Orchestre** – »Silvester Soirée« Jean Faure et son Orchestre zelebrieren zum Jahreswechsel ein Spectacle alter und neuer, nachdenklicher und lustiger, leiser und lauter, bekannter und exotischer Chansons. Eintritt: 35,- (inkl. einem Glas Sekt gegen Mitternacht). → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

► 18:00 **Delirio** Silvesterkonzert – Das Gürzenich-Orchester Köln und Alena Baeva (Violine) spielen Werke von Jacques Ibert, Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel und Manuel de Falla. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 21:00 **Bläck Fööss** Die große Jubiläums Silvesterparty. Eintritt: WK ab 67,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

JOTT WE DE

► 17:00 **Luciano Marziali** Festliches Silvesterkonzert mit italienischer und spanischer Gitarrenmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Begleitprogramm zur Ausstellung »Paolo Venini. Venedigs Glanz in Glas«. Eintritt: WK 30,- → **Glas-museum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach**

PARTY

BONN

► 23:50 **Silvester-Lounge** Musik der 60er bis 80er bis heute und ein ausgefallenes Ambiente im Retro-Salon. Eintritt: 10,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

KÖLN

► 22:00 **Gebäude 9 Silvester Clash** Don't Tell Dad! meets Flashshakers Inferno. WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

BÜHNE

BONN

► 15:30, 19:30 **Nein zum Geld!** Komödie von Flavia Coste. Eintritt: 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 16:00 **Pause & Alich** – »Fritz und Hermann« Das kabarettistische Silvesterspecial. Eintritt: 29,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 16:30 **Onkel Fisch** – WDR2 Zugabe **Pur Jahresrückblick** mit Adrian Engels und Markus Riedinger. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 17:00, 20:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 17:00, 21:00 **So gelacht ab 1/2** Acht Personality-Show mit Souvenirs aus über 25 Jahren Showgeschichte. Eintritt: WK ab 29,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 18:00 **La Cenerentola** Seinen Zeitgenossen galt Gioachino Rossini »La Cenerentola« als der Inbegriff einer komischen Oper. Rossini stützte sich bei der Geschichte vom Aschenputtel vor allem auf die Version von Charles Perrault, dessen »Cendrillon ou La petite pantoufle de verre« von 1697 stammt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 19:00, 21:00 **Zauberhaft** Jan Mattheis, Zauberer und trickrei-

cher Bauchredner, hat Zauberer-Kollegen und Legenden der Artistik eingeladen. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 19:30 **Shakespeares sämtliche Werke** (leicht gekürzt) Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengenommen eine Spiellänge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 21:00 »**Ludwig! Jetzt mal unter uns**« an **Silvester** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: WK 42,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 21:00 **Disney Die Schöne und das Biest** Musical mit 21-köpfigen Orchester. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► 14:30, 19:30 **Himmel und Kölle** Das Musical für die Domstadt: Die Erfolgs-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, beide Grimme-Preisträger, machen der Stadt Köln eine bissige Liebeserklärung. WK ab 39,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

► 17:00, 21:00 **Nessi Tausendschön & William Mackenzie** Spezialprogramm für Silvester. → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 17:00, 22:15 **Robert Kreis** – »Ein Abend mit Silvester Special« Musikkabarett mit dem gefeierten Entertainer, Sänger sowie Pianisten und Kabarettisten Robert Kreis. Eintritt: WK ab 37,40 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

► 18:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engelbert Humperdinck nach der Dichtung von Adelheid Wette mit dem Gürzenich-Orchester Köln und dem Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik. Eintritt: WK 12,- bis 93,- → **Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17**

► 18:00, 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w**



► 20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süßkind. Eintritt: 18,-/12,- → **Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32**

KINDER

BONN

► 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach dem Roman von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

► 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneville. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 14:00 **West-Side-Seeing** – **Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee**

KÖLN

► 18:00 **Wunderkerzen-Gedichte & Silvesterknaller-Songs** Pyromantiker Richard Bargel spielt seine eigenen Songs, trägt Gedichte vor und erzählt Geschichten. Eintritt: 25,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

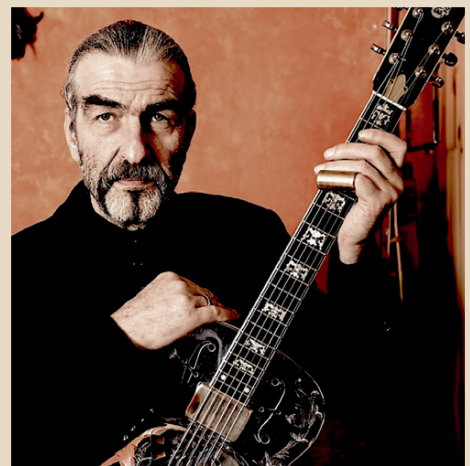
► 19:30 **Cirque Bouffon** – »Coeur à Coeur – Ein Weihnachtstraum« Die neuromanische Kirche St. Michael im belgischen Viertel wird bis zum 2. Januar 2022 zur verzauberten Weihnachtswelt. Die Inszenierung von Regisseur Frédéric Zipperlin entführt mit internationalen Artisten, Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski im Charakter des französischen Nouveau Cirque in einen sinnlich-poetischen Weihnachtstraum. → **St. Michael, Brüsseler Platz**

31. Freitag

EXTRAS

Richard Bargel

Wunderkerzen-Gedichte & Silvesterknaller-Songs



18:00 Uhr → **Köln, Freies Werkstatt Theater**

Von der Weltinnenpolitik,
ihren Spannungsfeldern und
Weiterentwicklungen 1960 bis 2030

26.10.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Manuel Fröhlich

Demokratien in Sicherheit?
Sicherheitspolitik im Spiegel
neuer Autoritarismen in Europa

09.11.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Ulrike Guérot
Ivan Krastev

Was folgt auf den „Pralinengipfel“?
Zur Zukunft der europäischen
Sicherheitsarchitektur

16.11.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Martin Schulz
Claudia Major

Die Zukunft des Multilateralismus:
Das Beispiel der global gedachten
Gesundheitspolitik

30.11.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Tine Hanrieder
Karl Lauterbach

WILLY-BRANDT-VORTRAG

Atomare Abrüstung und Rüstungs-
kontrolle im 21. Jahrhundert

07.12.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Beatrice Fihn

Die Weltinnenpolitik der Wirtschaft:
von G7 zu G20 – und zurück?

14.12.2021 // 18:00–19:30 Uhr

Quinn Slobodian

Globale Umweltpolitik.
Welche Form von Klimaschutz
macht die Welt sicherer?

18.01.2022 // 18:00–19:30 Uhr

Ursula Schröder
Dirk Messner

Armutsbekämpfung und
globale Solidarität (in und)
nach der Pandemie

25.01.2022 // 18:00–19:30 Uhr

Anna-Katharina Hornidge
Thorsten Schäfer-Gümbel

SONDERVERANSTALTUNG

50 Jahre Friedensnobelpreis Willy Brandt
Friedenspolitik in unserer Zeit

Diskussions- und Gedenkveranstaltung

08.12.2021 // 14:00–20:30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin/digital

RINGVORLESUNG

50 JAHRE FRIEDENS- NOBELPREIS

WILLY BRANDT



Die Veranstaltungen finden in der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und digital statt. Aufgrund der pandemischen Lage sind die Plätze begrenzt. Zur Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen bitten wir **bis eine Woche im Voraus** um Anmeldung unter heike.voos@fes.de, sodass wir Sie über Barrierefreiheit, geltende Hygienekonzepte und kurzfristige Änderungen informieren können. Weitere Informationen finden Sie hier: www.fes.de/friedensnobelpreis-50



Das gefällt

Der rheinische Pschyrembel (X)

Der Rheinländer als solcher hat an und für sich selten bis nie Krankheiten im eigentlichen, pathologischen Sinne, dazu ist er viel zu tapfer (wenn doch, ignoriert er sie). (Und SIE, die Rheinländerin, erst recht.)

Malässen (auch Malästen), also gewisse lästige Beschwerden, seien sie körperlicher, seelischer oder psychosomatischer Art (>similiert<), hat der Rheinländer aber gelegentlich doch, denn er ist ja auch nur ein Mensch (SIE erst recht) und außerdem wehleidig. Über sie spricht der Rheinländer offen und je nachdem sogar oft, sonst gehen sie nämlich nicht weg.

Verkältung (en)

Ene Schnoppen (alltagssprachliche, medizinisch nicht scharf definierte Bezeichnung für eine akute Infektionskrankheit der Schleimhaut der Nase (einschließlich der Nebenhöhlen), des Rachens

und/oder der Bronchien) hat der Rheinländer von November bis Februar durchgehend. Das Leid hört erst auf, wenn der Karneval (*Fasteloo-ventd*) beginnt.

Zengk unn Zantping (de, ech hann)

Sobald dem kleinen Rheinländer seine Milchzähne ausgefallen und die bleibenden *Zengk* nachgewachsen sind, geht das Elend los. *Hä hätt Zantping*. Das kommt daher, dass er zweimal im Jahr (nämlich *Ruusemoondach* und *Zinte Määtes*) fiese Bonbons (*Kammelle*) einsammelt, aufisst und sich danach nicht die Zähne putzt. Um Weihnachten herum piesackt ihn dann ein angegriffener Nerv. *Ävver kene Zahnaaz hätt sing Praxis op*. Was hilft: Kasten Kölsch.

Zeddere (dat)

Zittern sei, sagt der Netdoktor, »eine normale Reaktion des Körpers. Dabei ziehe sich die Muskula-

tur unwillkürlich und meist rhythmisch zusammen. Wir zittern, sagt Netdoktor, unbemerkt eigentlich immer. Wer seine Hand ausgestreckt vor sich hält, kann feststellen, dass die Finger nie ganz stillstehen. Dieser leichte Tremor der Muskulatur, medizinisch auch physiologischer Tremor genannt, ist ganz normal, abhängig vom Zustand der Erregung und wird normalerweise nicht bemerkt.

Anders ist es, wenn das Zittern stärker ist und bestimmte Handlungsabläufe erschwert. Das kann bereits der Fall sein, wenn wir vor Kälte bibbern, uns vor Aufregung »die Knie schlottern« oder vor Erschöpfung die Muskeln zittern.«

Wenn der Rheinländer *zeddert*, dann vor Ergriffenheit (also recht häufig) oder vor Wut (FC). *Hä kritt quasi Zooständ*. Was da hilft? Nix.

Fortsetzung folgt auch nicht. Schade eigentlich.

GITTA LIST

Trendmetzgerei ?



HEIMAT.

EINE SUCHE

Heimat

Heimat

HEIMAT

Seimat

Heimat

Haymat

Heimat 

AUSSTELLUNG



#HeimatSuche

Museumsmeile
53113 Bonn
www.hdg.de

11.12.2021 –
25.09.2022
Di – Fr 9 – 19 Uhr
Sa/So/Feiertage
10 – 18 Uhr
Eintritt frei


Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

 DRA
Deutsches
Rundfunkarchiv

 WDR 3



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei



ihreDLS.de



Bio-Weihnachtsleckereien! Handmade with *love*.

Gemeinsame Zeit mit Familie & Freunden und dazu leckere, mit viel Liebe gebackene Bio-Backwaren. Wir wünschen "Frohe Weihnachten"!

Der Grüne Laden

Breite Straße 53 * 53111 Bonn * Mo-Fr 7-19 Uhr + Sa 7-14 Uhr

DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH, Filialen in Hennef & Siegburg

Conrad-Roentgen-Straße 3 * 53773 Hennef * Mo-Fr 6-18 Uhr + Sa 6-13 Uhr

Kaiserstraße 142 * 53721 Siegburg * Mo-Fr 6-19 Uhr + Sa 6-14 Uhr

Öko-Markt Bonn, Martinsplatz + Bad Godesberg, Moltkeplatz

**Öko-Märkte Köln,
Severinskirchplatz - Neusser Platz - Rudolfplatz - Maternusplatz**



DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei



[ihredls](https://www.instagram.com/ihredls)

... und natürlich in allen gut sortierten Bioläden!